

3. Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungs- planung 2012

Anlageband Schulen



KEBY, CASPAR WOLF UND DIE GEOLOGIE



Inhalt

Seite		3
05	1. Erläuterungen zum Anlageband „Schulen“	
10	2. Auf einen Blick	
13	3. Darstellung der Schulen	
15	3.1 Grundschulen nach Stadtbezirken	
127	3.2 Allgemeinbildende weiterführende Schulen nach Stadtbezirken	
203	3.3 Förderschulen	
221	3.4 Schulen des zweiten Bildungswegs	
225	4. Materialien	

1. Erläuterungen zum Anlageband „Schulen“

Der folgende Anhang gibt einen Überblick über die schulische Situation in den einzelnen Stadtbezirken sowie die Betreuungsangebote für Schulkinder, getrennt nach

- Grundschulen/Primarstufe,
- Allgemeinbildenden weiterführenden Schulen/ Sekundarstufe I und II,
- Förderschulen und
- Weiterbildungskollegs

1. Erläuterungen zum Anlageband „Schulen“

1.1 Allgemeine Vorbemerkungen

6

Zunächst wird für jeden Schulstandort der derzeitige **Schülerbestand** sowie die zu erwartende **Schülerentwicklung** dargestellt. Berechnungsgrundlage der standortbezogenen Prognosen sind – wie im Hauptteil im Kapitel „Schulen“ erläutert – zunächst die jeweiligen Schülerzahlen des Schuljahres 2011/12 sowie die Bevölkerungsprognose des Amtes für Statistik und Wahlen für die jeweiligen Einschulungszeiträume.

Diese gesamtstädtischen Prognosezahlen wurden auf die einzelnen Standorte spezifiziert. Als Verteilungsschlüssel wurde bei den Grundschulen die Herkunft der Schülerinnen und Schüler nach Stadtteilen auf der Basis der Schülerzahlen 2011/12 zugrunde gelegt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die für einen Standort ermittelte Prognose nicht zwangsläufig der realisierbaren Schülerzahl entspricht (festgelegte Zügigkeit). Bei den weiterführenden Schulen wurde auf der Basis der für die einzelnen Schulformen errechneten Übergangsquoten die Herkunft der Schülerinnen und Schüler nach Stadtbezirken ermittelt ▶ Hauptband Kapitel 4.1.

Als nächstes wird der **Raubestand** der jeweiligen Schule dargestellt – getrennt nach Klassenräumen und Mehrzweckräumen (Grundschulen) beziehungsweise Fachräumen (weiterführende Schulen). Dem wird der sich aus der Schülerprognose ergebende **Raubedarf** gegenüber gestellt. Der sich hieraus ergebende Fehlbestand oder Überhang beruht weiterhin auf der Annahme, dass alle prognostizierten Schülerinnen und Schüler an der Schule aufgenommen würden. Dies ist jedoch (siehe oben) nicht immer möglich. In den Fällen, in denen sich ein Fehlbestand ergibt, müssen gegebenenfalls – sofern keine baulichen Erweiterungen möglich oder vorgesehen sind – Umberatungen an andere Schulen vorgenommen werden.

Unter „Bemerkungen“ folgt schließlich eine **Gesamt-betrachtung des Standortes** und anschließend die gegebenenfalls vorgesehene Maßnahmeplanung. Im Anschluss an die Darstellung der einzelnen Schulen erfolgt jeweils eine **Zusammenfassung des Stadtbezirks**. Ausführungen zu den Angeboten im Offenen Ganztage und anderen Betreuungsangeboten sind im ▶ Hauptband Kapitel 4 „Schulen“ zu finden.

1. Erläuterungen zum Anlageband „Schulen“

1.2 Vorbemerkungen zu den einzelnen Schulformen

Zu 3.1 – Grundschulen

Klassenbildung und Raumbedarfsberechnung

Nach § 6 der Verordnung zu § 93.2 Schulgesetz werden Klassen auf der Grundlage von Klassenfrequenzrichtwerten, Klassenfrequenzhöchst- und mindestwerten sowie Bandbreiten in der Regel als Jahrgangsklassen gebildet. Davon abweichend kann die Schuleingangsphase jahrgangsübergreifend gebildet werden. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler einer Klasse soll den Klassenfrequenzrichtwert nicht unterschreiten und darf nicht über dem Höchstwert und nicht unter dem Mindestwert liegen, wobei nur unter besonderen Bedingungen geringfügige Abweichungen zugelassen werden können. In der Grundschule beträgt der **Klassenfrequenzrichtwert 24; es gilt die Bandbreite 18 bis 30.**

Im Schulkonsens NRW ist vorgesehen, die Klassenfrequenzrichtwerte zukünftig schrittweise zu reduzieren (siehe hierzu auch Ausführungen im Hauptband Kapitel 4). Bisher war es in Ausnahmefällen möglich, auch Klassen mit mehr als 30 Kindern zu bilden. Diese Möglichkeit soll es nach dem Schulkonsens zukünftig nicht mehr geben. Die Rechtsverordnung hierzu steht allerdings noch aus. In dieser Planung wurde daher weiterhin die derzeit noch gültige Rechtsverordnung zugrunde gelegt. Es muss daher beachtet werden, dass in den Fällen, wo sich rechnerisch Klassenbildungen mit mehr als 30 Kindern ergeben, dies nach der neuen Rechtsverordnung voraussichtlich nicht mehr möglich sein wird.

In der Grundschulprognose werden die zu bildenden Klassen auf der Basis des Richtwertes von 24 (gerundet) errechnet. Hierbei ergeben sich systembedingt in einigen Ausnahmefällen Klassenbildungen, die nach den gesetzlichen Bestimmungen nicht möglich sind. Für die Ermittlung des Schulraumbedarfs ist diese Berechnungsmethode dennoch ausreichend. Beispiel: Bei einer Prognose von 31 Schülerinnen und Schülern ergibt sich die Bildung von zwei Eingangsklassen, was rechtlich nicht möglich ist, da keine Klasse mit 15 Schülerinnen und Schülern gebildet werden kann. Im Übrigen wird an vielen Grundschulen die Schuleingangsphase jahrgangsübergreifend gebildet, was Einfluss auf die Klassenbildung hat, in den vorliegenden Berechnungen aber unberücksichtigt bleiben musste.

Da zurzeit keine gültige Rechtsverordnung für die Aufstellung von Raumprogrammen vorliegt, wurde weiterhin die bisherige Rechtsverordnung zur Ermittlung des erforderlichen Raumbedarfs zugrunde gelegt. Auf dieser Basis wurde für die einzelnen Standorte zunächst der sich nach den Prognosezahlen ergebende Bedarf an **Klassenräumen und Mehrzweckräumen** ermittelt.

Offener Ganztag/Betreuungsangebote

Im Anschluss an den dargestellten Raumbedarf für Unterrichtszwecke werden bei den Grundschulen zusätzlich die zur Verfügung stehenden Plätze im Rahmen der Offenen Ganztagschule (OGS) und des Programms „andere Betreuungsformen“ (Vor-/Übermittagsbetreuung) in 2011/12 aufgeführt, weil sich insbesondere für diese Angebote ein zusätzlicher Raumbedarf ergibt. Sonstige Angebote wie beispielsweise Silentien werden nur nachrichtlich im Textteil aufgeführt.

Bei den letzten Planungen wurde der aktuelle OGS-Bedarf für die Folgejahre jeweils fortgeschrieben. Dies wurde in der vorliegenden Planung geändert. Aufgrund der Bevölkerungsentwicklung in Düsseldorf ist für die kommenden Jahre im Primarbereich von steigenden Schülerzahlen und somit auch von einer steigenden Nachfrage nach Ganztagsplätzen auszugehen. Daher wurde bei der Prognose der OGS-Gruppen jetzt für jeden Standort ermittelt, welcher Prozentsatz der Schülerinnen und Schüler dieser Schule in 2011/12 im Offenen Ganztag ist. Dieser Prozentsatz wurde dann auch für die Folgejahre angenommen. Daraus wurden dann die erforderlichen Gruppen (Gruppenstärke 25) ermittelt. Diese Berechnungsweise kann zur Folge haben, dass sich trotz steigend prognostizierter Schülerzahlen und damit auch eines steigenden OGS-Bedarfs nicht zwingend die Gruppenzahl erhöhen muss. Dies liegt daran, dass nicht alle der in 2011/12 eingerichteten Gruppen mit 25 Kindern besetzt sind.

Ein an verschiedenen Standorten ermittelter steigender Bedarf an Plätzen im Offenen Ganztag bedeutet aber nicht zwingend, dass diese Plätze auch eingerichtet werden können. In den Fällen, wo aufgrund der räumlichen Gegebenheiten kein Ausbau des Angebots möglich ist, müssen die Eltern gegebenenfalls an andere Schulen verwiesen werden.

8

Bei der Betrachtung, ob das vorhandene Raumangebot für den Offenen Ganzttag ausreichend ist, muss berücksichtigt werden, dass die Anzahl der ermittelten OGS-Gruppen nicht unbedingt gleichzusetzen ist mit einem entsprechenden Raumbedarf. Um das Angebot an Plätzen zu realisieren, musste und müssen eine Vielzahl an baulichen Voraussetzungen geschaffen werden. Dennoch reichen nicht an allen Standorten die Raumressourcen aus. Daher wurden zusätzlich zu den Neu- und Erweiterungsbauten in Zusammenarbeit mit Schulen, Schulträger und Qualitätszirkel verschiedene Raummodelle entwickelt, um den Bedarf an OGS-Plätzen realisieren zu können. Dies sind im Einzelnen:

- **das additive Raummodell.**
Jede OGS-Gruppe hat einen zusätzlichen Gruppenraum
- **das integrative Raummodell (Drei-Raum-Lösung)**
Drei aneinander grenzende Räume werden mit Türen verbunden. Im Mittelraum wird in der Regel eine Küchenzeile installiert. Die beiden außen liegenden Räume sind für zwei Klassen eingerichtet, der Mittelraum für die OGS. Somit stehen drei Räume für zwei Klassen und zwei OGS-Gruppen zur Verfügung.
- **Funktionsräume**
Die Schule hat keine Räume für OGS-Gruppen vorgesehen. Sie nutzt Raumkapazitäten durch Zuordnung von Funktionen gemeinsam für die OGS und den Schulbetrieb (Beispiel: Ruheraum/Bücherei, Spielraum). Die Räume werden nicht durch eine OGS-Gruppe genutzt, sondern es erfolgt eine Gruppenmischung.
- **Doppelnutzung von Klasse und OGS-Gruppe**
Ein Raum wird als Klassenraum und OGS-Gruppenraum genutzt. Die Essensversorgung erfolgt in der Regel über eine Mensa.

Der Raumbedarf für den Offenen Ganzttag muss – unter Berücksichtigung der räumlichen Gegebenheiten – immer konkret für jeden Standort betrachtet werden. Aufgrund des ständigen Wandels im Offenen Ganzttag werden die Raummodelle laufend an den jeweiligen Bedarf angepasst, so dass nicht im Einzelfall das praktizierte Raummodell erläutert werden kann. An einigen Standorten werden auch verschiedene Raummodelle nebeneinander praktiziert.

Zu 3.2 – Weiterführende Schulen

Klassenbildung

Auch bei den weiterführenden Schulen erfolgt die Klassenbildung auf der Grundlage von Klassenfrequenzrichtwerten (siehe Abschnitt 3.1). Allerdings gilt in der Sekundarstufe I bei den **Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen** ein Klassenfrequenzrichtwert von 28. Bei bis zu dreizügigen Schulen beträgt die Bandbreite in der Sekundarstufe I 26 bis 30 (Unterschreitung auf bis zu 18 und Überschreitung auf bis zu 35 unter bestimmten Bedingungen möglich). Bei Schulen ab vier Zügen beträgt die Bandbreite 27 bis 29 (Unter- oder Überschreitung um maximal zwei Schüler in Ausnahmefällen möglich).

Für die **Hauptschulen** gelten die gleichen Klassenfrequenzwerte wie bei den Grundschulen, das heißt: 24, mit einer Bandbreite von 18 bis 30. Eine Überschreitung ist hier unter bestimmten Bedingungen um bis zu fünf Schüler möglich.

Ebenso wie für den Grundschulbereich sollen nach dem Schulkonsens NRW auch für die Sekundarstufe I durch eine Rechtsverordnung neue, niedrigere Klassenbildungswerte festgelegt werden. Auch hier erfolgt die Berechnung weiterhin nach der alten noch gültigen Rechtsverordnung. Da sich die Anzahl der Kinder in den gebildeten Klassen im Laufe der Jahre aufgrund von Zu- und Abgängen erfahrungsgemäß verändert, wurde in den vorliegenden Berechnungen die Klassenbildung des Eingangsjahres nicht fortgeschrieben, sondern in jedem Prognosejahr neu berechnet (siehe weiter unten „Schulformwechsler“).

In der **gymnasialen Oberstufe** wird – in Anpassung an die tatsächlichen Gegebenheiten – für die Raumbedarfsberechnung eine Klassenfrequenz von 21 zugrunde gelegt. Der Klassenfrequenzrichtwert für die gymnasiale Oberstufe beträgt 19,5. Erfahrungsgemäß finden viele Kurse der gymnasialen Oberstufe in Kooperation mit benachbarten Schulen statt, so dass durch bessere Auslastung der Kurse gegebenenfalls bestehende Raumdefizite ausgeglichen werden können.

Raumbedarfsberechnung

Wie bei den Grundschulen wurde auch bei den weiterführenden Schulen das bisherige Raumprogramm zugrunde gelegt. Auf dieser Basis wurde für die einzelnen Standorte zunächst der sich nach den Prognosezahlen ergebende Bedarf an **Klassenräumen** ermittelt. Es ist hier zu berücksichtigen, dass bei räumlichen Engpässen die Situation in vielen Fällen durch volle Ausschöpfung der Bandbreite in der Klassenbildung verbessert werden kann. Auch wird an einigen Standorten durch das Lehrer/Raum-Prinzip (das bedeutet: Nicht jede Klasse hat einen Klassenraum, sondern jede Lehrkraft) eine bessere Raumauslastung erreicht. Geringe Raumdefizite können daher vernachlässigt werden.

Die Berechnung des **Fachraumbedarfs** erfolgt ebenfalls auf der Grundlage des bisherigen Raumprogramms, auch wenn aufgrund der Verkürzung der Schulzeit am Gymnasium an dieser Schulform zukünftig ein geringerer Fachraumbedarf in der Sek. I bestehen dürfte. Somit müssen die ausgewiesenen Fachraumdefizite bei den Gymnasien unter Vorbehalt gesehen werden. Je nach Unterrichtsangebot haben einige Schulen zusätzlichen Bedarf an Fachräumen (Hauswirtschaftsraum, Technikraum oder Raum für textiles Gestalten), der im Einzelfall zu prüfen ist. Bei den gebundenen Ganztagschulen muss der zusätzliche Raumbedarf für den Ganztag im Rahmen der Ausbauplanung berücksichtigt werden. Für notwendige Förderklassen – insbesondere an den Hauptschulen – müssen an einigen Standorten ebenfalls Räume vorgehalten werden.

Schulformwechsler

In der Prognose der Sekundarstufe I (Ausnahme: Gesamtschulen) wurden die nach den Erfahrungen der Vorjahre zu erwartenden Schulformwechsler berücksichtigt. Das heißt, aus den Veränderungen der Klassengrößen der letzten drei Jahre wurde für die einzelnen Schulformen ein prozentualer Durchschnittswert ermittelt, der in die jeweiligen Prognosen eingerechnet wurde. ➔ siehe Erläuterungen im Hauptband Kapitel 4.3

Zu 3.3 – Förderschulen

Wie in der letzten Integrierten Planung erfolgt auch hier wieder eine Bestandsdarstellung der Förderschulen. Aufgrund des Wandels in diesem Bereich und der zukünftig erwarteten Veränderungen (Inklusion) ist eine verlässliche Schülerprognose für einzelne Standorte nicht möglich.

Zu 3.4 – Berufskollegs und Schulen des zweiten Bildungswegs

Wie bereits im Hauptband erläutert, wird in diesem Jahr erstmals eine separate und detaillierte Planung für den Bereich der Berufskollegs erstellt. Eine kurze Übersicht über die Weiterbildungskollegs befindet sich weiterhin in diesem Anlageband.

Abkürzungen:

GGS	Gemeinschaftsgrundschule
KGS	Katholische Gemeinschaftsgrundschule
EGS	Evangelische Gemeinschaftsgrundschule
MGS	Montessori-Grundschule
OGS	Offene Ganztagschule
Sek. I	Sekundarstufe I
Sek. II	Sekundarstufe II
PÜB	Pädagogische Übermittagsbetreuung
BuS	Projekt Beruf und Schule

2. Auf einen Blick

2.1 Grundschulen

10

Raumbedarf gesamtstädtisch

Raumbedarf an Grundschulen für Unterricht

	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Klassenräume Soll	768	779	796	803	822	836
Mehrzweckräume Soll	188	191	196	195	201	204
Raumbedarf insgesamt	956	970	992	998	1.023	1.040
Raumbestand	1.374	1.374	1.374	1.374	1.374	1.374
Überhang/Fehlbestand	418	404	382	376	351	334
Betreuungsbedarf						
OGS/Gruppen	457	458	466	473	480	484
Andere Betreuungsmaßnahmen in OGS (Gruppen)	68	68	68	68	68	68

Ganztagsangebot Schuljahr 2011/12 an Grundschulen

1. Schulische Angebote

Stadtbezirk	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Summe
OGS											
Gruppen	51	45	81	34	36	46	32	50	70	22	467
Plätze	1.275	1.125	2.025	850	900	1.150	800	1.250	1.750	550	11.675
Andere Betreuungs- maßnahmen											
Gruppen	1	5	6	8	9	5	7	3	18	2	64
Plätze	38	125	150	200	225	125	175	75	450	50	1.613
Summe Plätze:	1.313	1.250	2.175	1.050	1.125	1.275	975	1.325	2.200	600	13.288

2. Betreuungsangebote der Jugendhilfe

	Plätze
Schulkindangebote in Tageseinrichtungen	229

3. Plätze insgesamt: 13.517

2. Auf einen Blick

2.2 Weiterführende Schulen

Raumbedarf Weiterführende Schulen

11

	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Hauptschulen						
1. Klassenräume Soll	109	113	118	119	124	125
Bestand Klassenräume	164	164	164	164	164	164
Fehlbestand/Überhang	55	51	46	45	40	39
2. Fachräume Soll	72	72	72	71	73	73
Bestand Fachräume	77	77	77	77	77	77
Fehlbestand/Überhang	5	5	5	6	4	4
Realschulen						
1. Klassenräume Soll	239	242	247	254	256	275
Bestand Klassenräume	257	257	257	257	257	257
Fehlbestand/Überhang	18	15	10	3	1	-18
2. Fachräume Soll	106	106	106	107	112	113
Bestand Fachräume	125	125	125	125	125	125
Fehlbestand/Überhang	19	19	19	18	13	12
Gymnasien						
1. Klassenräume Soll	589	566	580	593	608	621
Bestand Klassenräume	540	540	540	540	540	540
Fehlbestand/Überhang	-49	-26	-40	-53	-68	-81
2. Fachräume Soll	325	333	316	324	325	335
Bestand Fachräume	230	230	230	230	230	230
Fehlbestand/Überhang	-95	-103	-86	-94	-95	-105
Gesamtschulen						
1. Klassenräume Soll	168	172	173	177	179	182
Bestand Klassenräume	186	186	186	186	186	186
Fehlbestand/Überhang	18	14	13	9	7	4
2. Fachräume Soll	81	83	83	83	87	87
Bestand Fachräume	90	90	90	90	90	90
Fehlbestand/Überhang	9	7	7	7	3	3

Ganztagsangebote Sekundarstufe im Schuljahr 2011/12*

Stadtbezirk	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Summe
Nachmittagsbetreuung im Anschluss an die PÜB (Klasse 5 bis 8)	320	95	70	110	0	0	20	0	0	10	625
Städtische Ganztagschulen (Klasse 5 bis 8)**	168	0	1.624	224	0	1.148	336	840	1.512	168	6.020
Summe	488	95	1.694	334	0	1.148	356	840	1.512	178	6.645

* ohne Förderschulen

** Mögliche Plätze bei einer Klassenfrequenz von 28

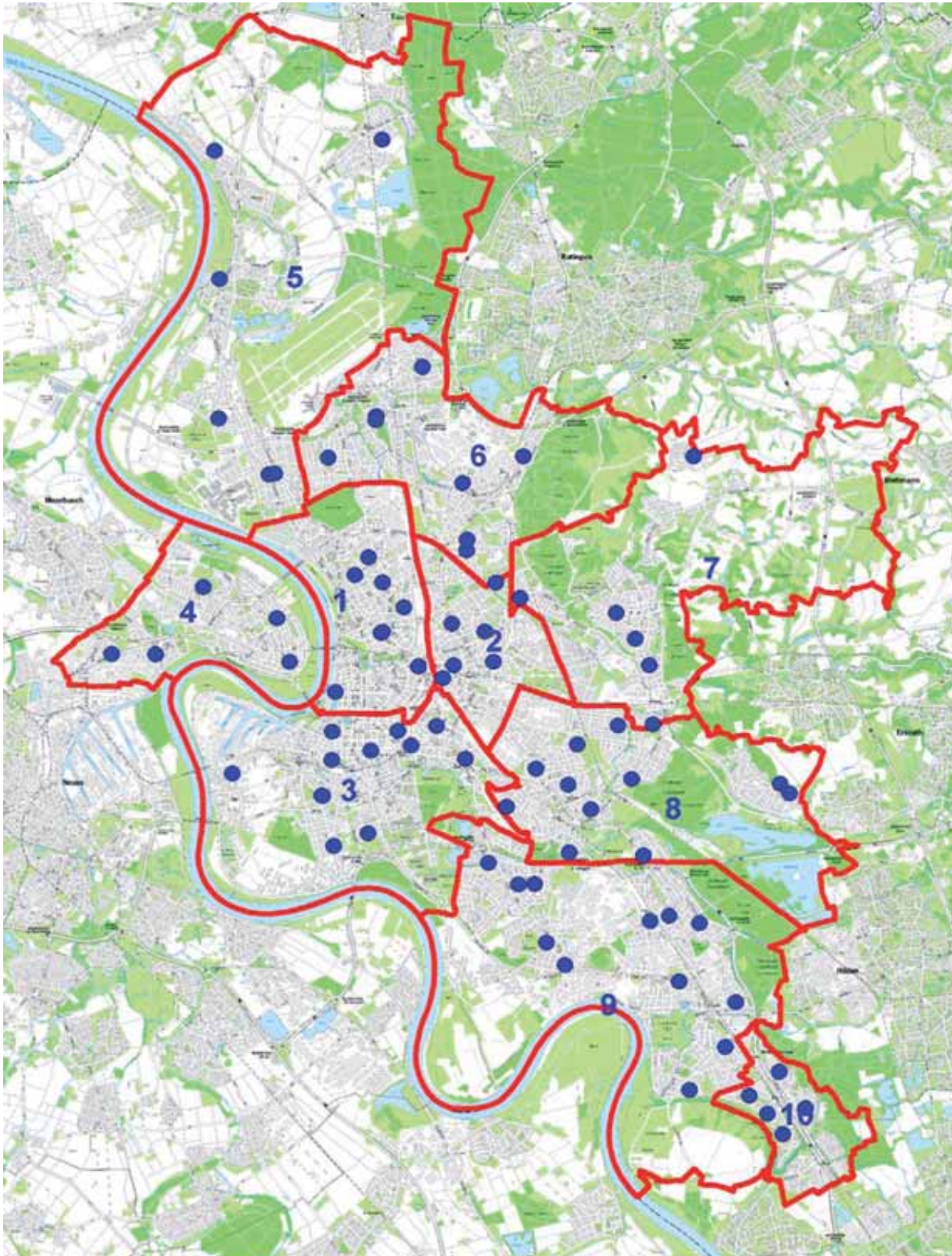
3. Darstellung der Schulen

3.1 Grundschulen nach Stadtbezirken

Grundschulen

Die Stadt Düsseldorf ist Träger von 87 Grundschulen, davon 48 Gemeinschaftsgrundschulen, 34 katholische Grundschulen und 5 evangelische Grundschulen. Im Schuljahr 2009/10 besuchen 17.874 Schülerinnen und Schüler eine städtische Grundschule.

15



Stadtbezirk 1

Altstadt, Carlstadt, Stadtmitte, Pempelfort, Derendorf, Golzheim



18

Thomas-Schule

Städt. KGS

Blumenthalstraße 11



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18						
1	41		43	2	44	2	49	2	43	2	48	2	49	2
2	39		41	2	43	2	44	2	49	2	43	2	48	2
3	43		39	2	41	2	43	2	44	2	49	2	43	2
4	43		43	2	39	2	41	2	43	2	44	2	49	2
Gesamt	166	8	166	8	167	8	177	8	179	8	184	8	189	8
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			8		8		8		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raumbedarf insgesamt			10		10		10		10		10		10	
Raumbestand			17		17		17		17		17		17	
Überhang/Fehlbestand			7		7		7		7		7		7	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			6		6		6		6		6		6	
Andere Betreuungsformen in OGS			0		0		0		0		0		0	

Die Schule verfügt über eine Mensa, eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2
Prognose: 2

OGS-Gruppen 2011/12: 6/150 Kinder
Sonstige Betreuungs-
und Förderangebote: keine

Besonderheiten/Anmerkungen:

Die Schule bietet bilingual Italienisch-Unterricht an,
für den zusätzlicher Raumbedarf besteht.

Maßnahmeplanung

keine

Max-Schule

Städt. KGS
Citadellstraße 2 b



19

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18						
1	28		29	1	29	1	31	2	32	2	33	2	33	2
2	28		28	1	29	1	29	1	31	2	32	2	33	2
3	29		28	1	28	1	29	1	29	1	31	2	32	2
4	27		29	1	28	1	28	1	29	1	29	1	31	2
Gesamt	112	4	114	4	114	4	117	5	121	6	125	7	129	8
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			4		4		5		6		7		8	
Mehrzweckräume Soll			1		1		1		1		2		2	
Raumbedarf insgesamt			5		5		6		7		9		10	
Raumbestand			13		13		13		13		13		13	
Überhang/Fehlbestand			8		8		7		6		4		3	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			4		4		4		4		4		4	
Andere Betreuungsformen in OGS														

Die Schule verfügt über eine Mensa, eine Aula und eine Gymnastikhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 1
Prognose: 1-2

Maßnahmeplanung

keine

OGS-Gruppen 2011/12: 4/100 Kinder
Sonstige Betreuungs-
und Förderangebote: keine

Besonderheiten/Anmerkungen:

Derzeitig ist in zwei Klassenräumen das Schulmuseum untergebracht. Die Bildung einer zweiten Eingangsklasse ist unter Berücksichtigung des Betreuungsbedarfs nur in einzelnen Jahren möglich, so dass gegebenenfalls Umberatungen erfolgen müssen.

20

St. Rochus-Schule

KGS Ehrenstraße

Eingang Bongardstraße 9



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	26		25	1	27	1	33	2	29	1	30	1	30	1
2	22		26	1	25	1	27	1	33	2	29	1	30	1
3	21		22	1	26	1	25	1	27	1	33	2	29	1
4	21		21	1	22	1	26	1	25	1	27	1	33	2
Gesamt	90	4	94	4	100	4	111	5	114	5	119	5	122	5
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			4		4		5		5		5		5	
Mehrzweckräume Soll			1		1		1		1		1		1	
Raumbedarf insgesamt			5		5		6		6		6		6	
Raumbestand*			10		10		10		10		10		10	
Überhang/Fehlbestand			5		5		4		4		4		4	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			3		3		4		4		4		4	
Andere Betreuungsformen in OGS														

* davon 2 Räume unter 50 qm

Die Schule verfügt über eine Mensa und gemeinsam mit der GGS über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2
Prognose: 1

OGS-Gruppen 2011/12: 3/75 Kinder
Sonstige Betreuungs-
und Förderangebote: Frühbetreuung

Besonderheiten/Anmerkungen:
Doppelstandort mit GGS.

Maßnahmeplanung

Änderung der Zügigkeit (Gemeinsame Vierzügigkeit für beide Schulen am Standort).

Matthias-Claudius-Schule

Städt. GGS Ehrenstraße
Eingang Bongardstraße 9



21

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	58		63	3	70	3	85	3	78	3	80	3	82	3
2	54		58	2	63	3	70	3	85	3	78	3	80	3
3	56		54	2	58	2	63	3	70	3	85	3	78	3
4	57		56	2	54	2	58	2	63	3	70	3	85	3
Gesamt	225	8	231	9	245	10	276	11	296	12	313	12	325	12
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			9		10		11		12		12		12	
Mehrzweckräume Soll			2		2		3		3		3		3	
Raumbedarf insgesamt			11		12		14		15		15		15	
Raumbestand*			14		14		14		14		14		14	
Überhang/Fehlbestand			3		2		0		-1		-1		-1	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			6		6		7		8		8		8	
Andere Betreuungsformen in OGS			1		1		1		1		1		1	

* davon 2 Räume unter 50 qm

Die Schule verfügt über eine Mensa und gemeinsam mit der KGS über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2
Prognose: 3

Maßnahmeplanung

Änderung der Zügigkeit (gemeinsame Vierzügigkeit für beide Grundschulen am Standort).

OGS-Gruppen 2011/12: 6/150 Kinder
Sonstige Betreuungs- und Förderangebote:
Eine Gruppe Vor-/Übermittagsbetreuung.

Besonderheiten/Anmerkungen:

Doppelstandort mit KGS.

Im Rahmen der Zweizügigkeit können nicht immer alle Kinder aufgenommen werden. Bei einer Dreizügigkeit ist eine Verschiebung der Raumnutzung am Doppelstandort denkbar.

Städt. KGS Essener Straße

Essener Straße 1



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	53		59	2	62	3	70	3	61	3	70	3	70	3
2	54		53	2	59	2	62	3	70	3	61	3	70	3
3	50		54	2	53	2	59	2	62	3	70	3	61	3
4	47		50	2	54	2	53	2	59	2	62	3	70	3
Gesamt	204	8	216	8	228	9	244	10	252	11	263	12	271	12
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			8		9		10		11		12		12	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		3		3		3	
Raumbedarf insgesamt			10		11		12		14		15		15	
Raumbestand*			20		20		20		20		20		20	
Überhang/Fehlbestand			10		9		8		6		5		5	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			8		9		9		10		10		10	
Andere Betreuungsformen in OGS														

* davon 1 Raum unter 50 qm

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2
Prognose: 3

Maßnahmeplanung

keine

OGS-Gruppen 2011/12: 8/200 Kinder

Sonstige Betreuungs-
und Förderangebote: keine

Besonderheiten/Anmerkungen:

Nach der Schülerprognose ist – unter Berücksichtigung der Neubaumaßnahmen für den Bereich Derendorf und Pempelfort – mit einer steigenden Schülerzahl zu rechnen, welche die Bildung von drei Eingangsklassen erfordert. Die Einrichtung einer Dreizügigkeit ist nur bei einer Veränderung des pädagogischen Konzepts der Schule und Veränderung der OGS in eine teilweise integrative Raumlösung realisierbar.

Paul-Klee-Schule

Städt. KGS

Gerresheimer Straße 34



23

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	59		56	2	57	2	58	2	58	2	61	3	59	2
2	51		59	2	56	2	57	2	58	2	58	2	61	3
3	52		51	2	59	2	56	2	57	2	58	2	58	2
4	48		52	2	51	2	59	2	56	2	57	2	58	2
Gesamt	210	8	218	8	223	8	230	8	229	8	234	9	236	9
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			8		8		8		8		9		9	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raumbedarf insgesamt			10		10		10		10		11		11	
Raumbestand*			17		17		17		17		17		17	
Überhang/Fehlbestand			7		7		7		7		6		6	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			8		8		9		9		9		9	
Andere Betreuungsformen in OGS														

* Hiervon können zwei Räume zu einer Aula bzw. einem Mehrzweckraum verbunden werden.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2
Prognose: 2

Maßnahmeplanung

keine

OGS-Gruppen 2011/12: 8/200 Kinder
Sonstige Betreuungs-
und Förderangebote: keine

Besonderheiten/Anmerkungen:

Aufgrund des an dieser Schule praktizierten Raummodells für die OGS (siehe Vorbemerkungen in Kapitel 1) ist der Raumbestand ausreichend.

Städt. GGS Lennéstraße

Lennéstraße 5



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	55		54	2	59	2	69	3	62	3	67	3	67	3
2	53		55	2	54	2	59	2	69	3	62	3	67	3
3	48		53	2	55	2	54	2	59	2	69	3	62	3
4	42		48	2	53	2	55	2	54	2	59	2	69	3
Gesamt	198	8	210	8	221	8	237	9	244	10	257	11	265	12
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			8		8		9		10		11		12	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		3		3	
Raumbedarf insgesamt			10		10		11		12		14		15	
Raumbestand*			14		14		14		14		14		14	
Überhang/Fehlbestand			4		4		3		2		0		-1	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			6		6		7		7		7		8	
Andere Betreuungsformen in OGS														

* Hiervon wird ein Raum als Aula genutzt.

Die Schule verfügt über eine Gymnastikhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2
Prognose: 2-3

Maßnahmeplanung

keine

OGS-Gruppen 2011/12: 6/150 Kinder
Sonstige Betreuungs-
und Förderangebote: Förder-/Sprachunterricht

Besonderheiten/Anmerkungen:

Aufgrund des Raumbedarfs für die OGS kann die Schule nicht durchgängig dreizügig geführt werden. Eine bauliche Erweiterung ist am Standort nicht möglich. Gegebenenfalls sind Umberatungen erforderlich, welche die Klassenzahl und analog den OGS-Bedarf reduzieren. Aufgrund des an dieser Schule praktizierten Raummodells in der OGS (siehe Vorbemerkungen in Kapitel 1) ist der Raumbestand bei einer Zweizügigkeit ausreichend.

Städt. GGS Rolandstraße

Rolandstraße 40



25

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18						
1	83		88	3	91	4	98	4	86	3	100	4	101	4
2	77		83	3	88	3	91	4	98	4	86	3	100	4
3	80		77	3	83	3	88	3	91	4	98	4	86	3
4	55		80	3	77	3	83	3	88	3	91	4	98	4
Gesamt	295	11	328	12	339	13	360	14	363	14	375	15	385	15
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll				12		13		14		14		15		15
Mehrzweckräume Soll				3		3		3		3		3		3
Raumbedarf insgesamt				15		16		17		17		18		18
Raumbestand				23		23		23		23		23		23
Überhang/Fehlbestand				8		7		6		6		5		5
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen				11		12		12		13		13		13
Andere Betreuungsformen in OGS														

Die Schule verfügt über eine Mensa, eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 4
Prognose: 3-4

OGS-Gruppen 2011/12: 10/250 Kinder
Sonstige Betreuung-
und Fördersangebote: keine

Besonderheiten/Anmerkungen:

Aufgrund des an dieser Schule praktizierten Raummodells für die OGS (siehe Vorbemerkungen in Kapitel 1) ist der Raumbestand ausreichend.

Maßnahmeplanung

Änderung der Zügigkeit.

Stadtbezirk 1

26

Raumbedarf an Grundschulen für Unterricht

	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Klassenräume Soll	61	64	70	74	79	81
Mehrzweckräume Soll	15	15	16	17	19	19
Raumbedarf insgesamt	76	79	86	91	98	100
Raumbestand	128	128	128	128	128	128
Überhang/Fehlbestand	52	49	42	37	30	28
Betreuungsbedarf						
OGS/Gruppen	52	54	58	61	61	62
Andere Betreuungsformen in OGS (Gruppen)	1	1	1	1	1	1

Baumaßnahmen (in Planung oder Prüfung)

keine

Schulorganisatorische Maßnahmen

KGS Essener Straße Änderung der Zügigkeit

GGG/KGS Ehrenstraße Änderung der Zügigkeit

Ganztagsangebot Schuljahr 2011/12 Primarstufe

1. Schulische Angebote

	OGS		Andere Betreuungsformen	
	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze
KGS Blumenthalstraße	6	150	0	0
KGS Citadellstraße	4	100	0	0
KGS Ehrenstraße	3	75	0	0
GGG Ehrenstraße	6	150	1	25
KGS Essener Straße	8	200	0	0
KGS Gerresheimer Straße*	8	200	0	0
GGG Lennéstraße*	6	150	0	0
GGG Rolandstraße*	10	250	0	0
Summe	51	1275	1	25

* teilweise Ganztagsklassen

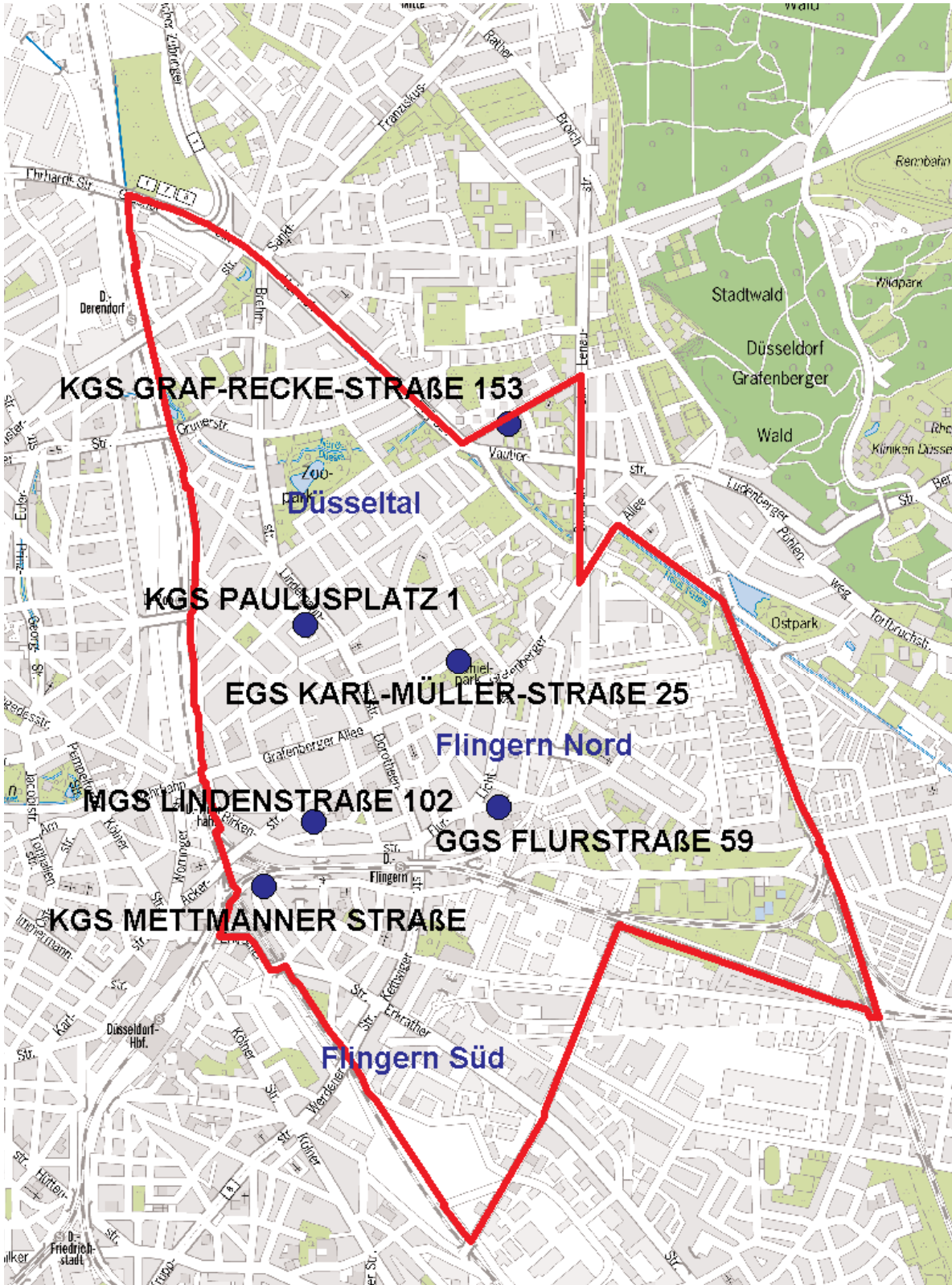
2. Betreuungsangebote der Jugendhilfe

	Plätze
Schulkindangebote in Tageseinrichtungen	0

3. Betreuungsplätze insgesamt: 1.300

Stadtbezirk 2

Flingern Süd, Flingern Nord, Düsseldorf



Städt. GGS Flurstraße

Flurstraße 59



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	60		62	3	64	3	72	3	70	3	70	3	71	3
2	76		60	2	62	3	64	3	72	3	70	3	70	3
3	58		76	3	60	2	62	3	64	3	72	3	70	3
4	51		58	2	76	3	60	2	62	3	64	3	72	3
Gesamt	245	11	256	10	262	11	258	11	268	12	276	12	283	12
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll				10		11			11		12		12	12
Mehrzweckräume Soll				2		3			3		3		3	3
Raumbedarf insgesamt				12		14			14		15		15	15
Raumbestand				19		19			19		19		19	19
Überhang/Fehlbestand				7		5			5		4		4	4
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen				5		5			5		5		6	6
Andere Betreuungsformen in OGS														

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 3
Prognose: 3

Maßnahmeplanung

keine

OGS-Gruppen 2011/12: 6/150 Kinder
Sonstige Betreuungs- und Förderangebote:
Silentien, Hausaufgabenbetreuung,
Förder-/Sprachunterricht.

Besonderheiten/Anmerkungen:

Integrativer Unterricht
Aufgrund des an dieser Schule praktizierten Raummodells für die OGS (siehe Vorbemerkungen in Kapitel 1) ist der Raumbestand ausreichend.

Carl-Sonnenschein-Schule

Städt. KGS
Graf-Recke-Straße 153



29

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	57		61	3	63	3	66	3	64	3	68	3	68	3
2	60		57	2	61	3	63	3	66	3	64	3	68	3
3	59		60	2	57	2	61	3	63	3	66	3	64	3
4	57		59	2	60	2	57	2	61	3	63	3	66	3
Gesamt	233	8	237	9	241	10	247	11	254	12	261	12	266	12
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			9		10		11		12		12		12	
Mehrzweckräume Soll			2		2		3		3		3		3	
Raumbedarf insgesamt			11		12		14		15		15		15	
Raumbestand			14		14		14		14		14		14	
Überhang/Fehlbestand			3		2		0		-1		-1		-1	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			5		5		5		5		5		5	
Andere Betreuungsformen in OGS			2		2		2		2		2		2	

Die Schule verfügt über eine Aula.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2
Prognose: 2-3

Maßnahmeplanung

keine

OGS-Gruppen 2011/12: 5/125 Kinder
Sonstige Betreuungs- und Förderangebote:
Zwei Gruppen Vor-/Übermittagsbetreuung, Silentien.

Besonderheiten/Anmerkungen:

Aufgrund des Raumbedarfs für die OGS ist keine Dreizügigkeit möglich, so dass gegebenenfalls Umbesetzungen erfolgen müssen. Aufgrund des hier praktizierten Raummodells für die OGS (siehe Vorbemerkungen in Kapitel 1) ist der Raumbestand dann ausreichend.

30

Brehm-Schule

Städt. EGS
Karl-Müller-Straße 25



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	104		105	4	111	4	119	4	117	4	120	4	121	5
2	98		104	4	105	4	111	4	119	4	117	4	120	4
3	110		98	4	104	4	105	4	111	4	119	4	117	4
4	84		110	4	98	4	104	4	105	4	111	4	119	4
Gesamt	396	15	417	16	418	16	439	16	452	16	467	16	477	17
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			16		16		16		16		16		17	
Mehrzweckräume Soll			4		4		4		4		4		4	
Raumbedarf insgesamt			20		20		20		20		20		21	
Raumbestand			25		25		25		25		25		25	
Überhang/Fehlbestand			5		5		5		5		5		4	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			11		11		12		12		13		13	
Andere Betreuungsformen in OGS														

Die Schule verfügt über zwei Mensaräume (davon einer unter 50 qm), eine Aula und eine 1-fach-Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 4
Prognose: 4

OGS-Gruppen 2011/12: 11/275 Kinder
Sonstige Betreuungs-
und Förderangebote: keine

Besonderheiten/Anmerkungen:

Aufgrund des hier praktizierten Raummodells für die OGS (siehe Vorbemerkungen in Kapitel 1) ist der Raumbestand ausreichend.

Maßnahmeplanung

keine

Städt. Montessori-Grundschule

Lindenstraße 102



31

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	102		99	4	102	4	111	4	108	4	111	4	112	4
2	100		102	4	99	4	102	4	111	4	108	4	111	4
3	100		100	4	102	4	99	4	102	4	111	4	108	4
4	94		100	4	100	4	102	4	99	4	102	4	111	4
Gesamt	396	15	401	16	403	16	414	16	420	16	432	16	442	16
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			16		16		16		16		16		16	
Mehrzweckräume Soll			4		4		4		4		4		4	
Raumbedarf insgesamt			20		20		20		20		20		20	
Raumbestand*			28		28		28		28		28		28	
Überhang/Fehlbestand			8		8		8		8		8		8	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			11		11		11		12		12		12	
Andere Betreuungsformen in OGS			2		2		2		2		2		2	

* davon 1 Raum unter 50 qm

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 4
Prognose: 4

Maßnahmeplanung

keine

OGS-Gruppen 2011/12: 11/275 Kinder
Sonstige Betreuungs- und Förderangebote:
Zwei Gruppen Vor-/Übermittagsbetreuung.

Besonderheiten/Anmerkungen:

Montessorischule
Aufgrund des hier praktizierten Raummodells für die OGS (siehe Vorbemerkungen in Kapitel 1) ist der Raumbestand ausreichend.

Städt. KGS Mettmanner Straße

Eingang: Hubbelrather Straße



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	63		70	3	60	2	68	3	64	3	66	3	67	3
2	77		63	3	70	3	60	2	68	3	64	3	66	3
3	68		77	3	63	3	70	3	60	2	68	3	64	3
4	52		68	3	77	3	63	3	70	3	60	2	68	3
Gesamt	260	11	278	12	270	11	261	11	262	11	258	11	265	12
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll				12		11		11		11		11		12
Mehrzweckräume Soll				3		3		3		3		3		3
Raubedarf insgesamt				15		14		14		14		14		15
Raubbestand				31		31		31		31		31		31
Überhang/Fehlbestand				16		17		17		17		17		16
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen				7		7		7		7		7		7
Andere Betreuungsformen in OGS														

Die Schule verfügt über drei Mensaräume (1 unter 50 qm), eine 1-fach Turnhalle und eine Gymnastikhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 4
Prognose: 3

OGS-Gruppen 2011/12: 7/175 Kinder
Sonstige Betreuungs-
und Förderangebote: Silentien

Besonderheiten/Anmerkungen:
Sechs Klassenräume sind an „Dritte“ (zum Beispiel für die Stadtteilarbeit) vergeben.

Maßnahmeplanung

keine

Paulus-Schule

Städt. KGS
Paulusplatz 1



33

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13	2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		
1	58		65	3	72	3	75	3	73	3	77	3	78	3
2	59		58	2	65	3	72	3	75	3	73	3	77	3
3	57		59	2	58	2	65	3	72	3	75	3	73	3
4	55		57	2	59	2	58	2	65	3	72	3	75	3
Gesamt	229	8	239	9	254	10	270	11	285	12	297	12	303	12
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			9		10		11		12		12		12	
Mehrzweckräume Soll			2		2		3		3		3		3	
Raumbedarf insgesamt			11		12		14		15		15		15	
Raumbestand			18		18		18		18		18		18	
Überhang/Fehlbestand			7		6		4		3		3		3	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			5		5		6		6		6		6	
Andere Betreuungsformen in OGS			1		1		1		1		1		1	

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2
Prognose: 2-3

Maßnahmeplanung

Änderung der Zügigkeit

OGS-Gruppen 2011/12: 5/125 Kinder
Sonstige Betreuungs- und Förderangebote:
Eine Gruppe Vor-/Übermittagsbetreuung.

Besonderheiten/Anmerkungen:

Nur in einzelnen Jahren ist die Bildung von drei Eingangsklassen im Raumbestand möglich; gegebenenfalls müssen Umberatungen zu anderen Schulen erfolgen. Dies führt zu einer Reduzierung der Klassenbildung und analog zu einem geringeren OGS-Bedarf.

Derzeit sind zwei Räume an Künstler vermietet.

Stadtbezirk 2

34

Raumbedarf an Grundschulen für Unterricht

	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Klassenräume Soll	72	74	76	79	79	81
Mehrzweckräume Soll	17	18	20	20	20	20
Raumbedarf insgesamt	89	92	96	99	99	101
Raumbestand	135	135	135	135	135	135
Überhang/Fehlbestand	46	43	39	36	36	34
Betreuungsbedarf						
OGS/Gruppen	44	44	44	44	44	44
Andere Betreuungsformen in OGS (Gruppen)	5	5	5	5	5	5

Baumaßnahmen (in Planung oder Prüfung)

keine

Schulorganisatorische Maßnahmen

keine

Ganztagsangebot Schuljahr 2011/12 Primarstufe

1. Schulische Angebote

	OGS		Andere Betreuungsformen	
	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze
GGS Flurstraße*	6	150	0	0
KGS Graf-Recke-Straße	5	125	2	50
EGS Karl-Müller-Straße	11	275	0	0
MGS Lindenstraße*	11	275	2	50
KGS Mettmanner Straße	7	175	0	0
KGS Paulusplatz	5	125	1	25
Summe	45	1125	5	125

* Ganztagsklassen

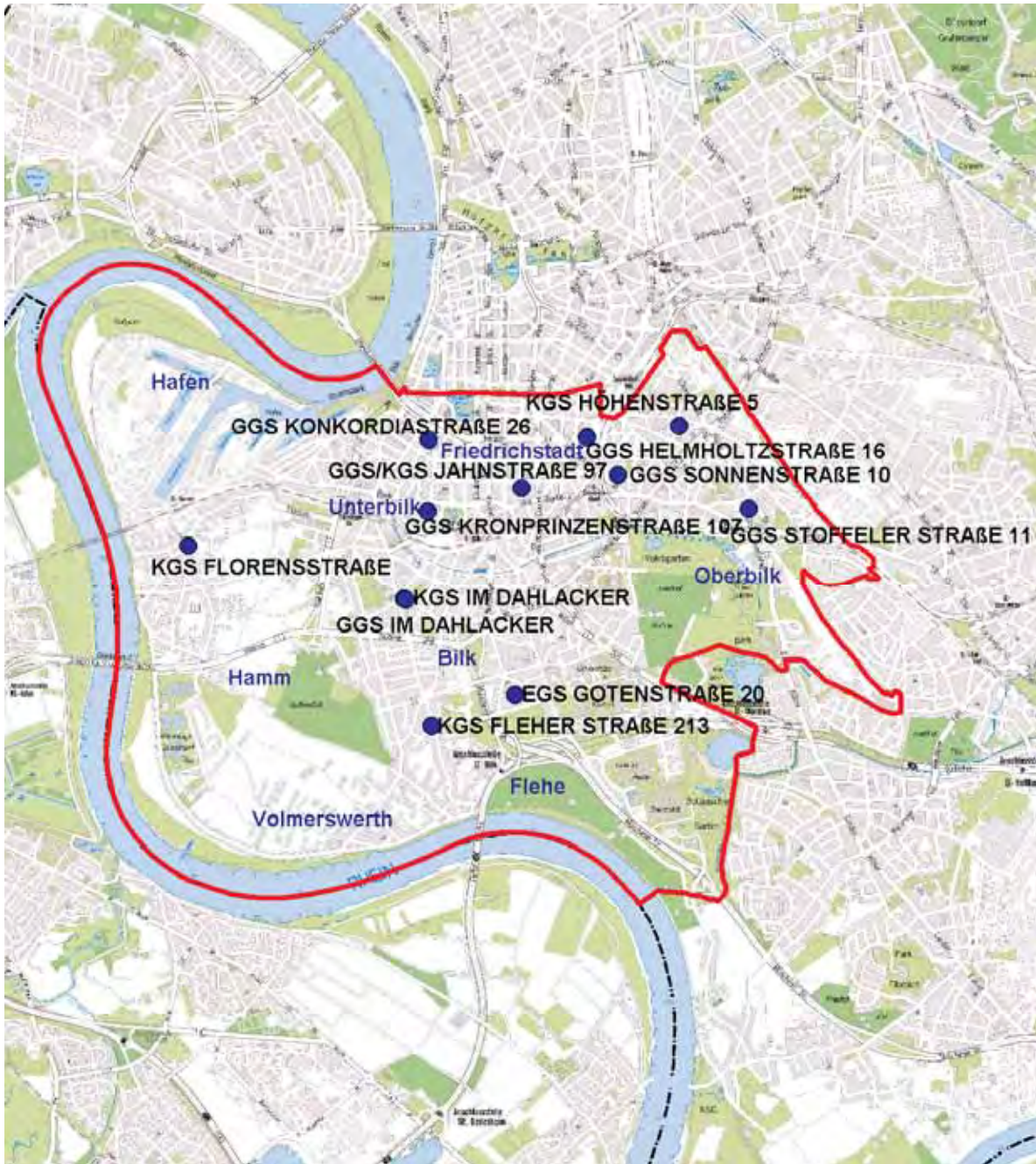
2. Betreuungsangebote der Jugendhilfe

	Plätze
Schulkindangebote in Tageseinrichtungen	0

3. Betreuungsplätze insgesamt: 1.250

Stadtbezirk 3

Friedrichstadt, Unterbilk, Hafen, Hamm, Volmerswerth, Bilk, Oberbilk, Flehe



Städt. KGS Fleher Straße

Fleher Straße 213



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	54		58	2	66	3	70	3	60	2	68	3	68	3
2	56		54	2	58	2	66	3	70	3	60	2	68	3
3	66		56	2	54	2	58	2	66	3	70	3	60	2
4	63		66	3	56	2	54	2	58	2	66	3	70	3
Gesamt	239	10	234	9	234	9	248	10	254	10	264	11	266	11
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			9		9		10		10		11		11	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		3		3	
Raumbedarf insgesamt			11		11		12		12		14		14	
Raumbestand			14		14		14		14		14		14	
Überhang/Fehlbestand			3		3		2		2		0		0	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			5		5		6		6		6		6	
Andere Betreuungsformen in OGS			1		1		1		1		1		1	

Die Schule verfügt über eine Aula und eine Gymnastikhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2
Prognose: 2-3

Maßnahmeplanung

keine

OGS-Gruppen 2011/12: 6/150 Kinder
Sonstige Betreuungs- und Förderangebote:
Eine Gruppe Vor-/Übermittagsbetreuung.

Besonderheiten/Anmerkungen:

Eine Dreizügigkeit ist unter Berücksichtigung des Betreuungsbedarfs nicht möglich, so dass gegebenenfalls Umberatungen erfolgen müssen. Dies führt zu einer Reduzierung der Klassenbildung und analog zu einem geringeren OGS-Bedarf. Aufgrund des an dieser Schule praktizierten Raummodells (siehe Vorbemerkungen in Kapitel 1) ist der Raumbestand dann ausreichend.

Städt. KGS Florensstraße

Eingang Heinsenstraße 21



37

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	38		29	1	34	2	34	2	30	1	35	2	35	2
2	28		38	2	29	1	34	2	34	2	30	1	35	2
3	26		28	1	38	2	29	1	34	2	34	2	30	1
4	22		26	1	28	1	38	2	29	1	34	2	34	2
Gesamt	114	5	121	5	129	6	135	7	127	6	133	7	134	7
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			5		6		7		6		7		7	
Mehrzweckräume Soll			1		1		2		1		2		2	
Raumbedarf insgesamt			6		7		9		7		9		9	
Raumbestand			9		9		9		9		9		9	
Überhang/Fehlbestand			3		2		0		2		0		0	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			3		3		3		3		3		3	
Andere Betreuungsformen in OGS			0		0		0		0		0		0	

Die Schule verfügt über eine Gymnastikhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2
Prognose: 1-2

OGS-Gruppen 2011/12: 3/75 Kinder
Sonstige Betreuungs- und Förderangebote: keine

Besonderheiten/
Anmerkungen: keine

Maßnahmeplanung

keine

38

Martin-Luther-Schule

Städt. EGS

Gotenstraße 20



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	37		24	1	26	1	28	1	26	1	29	1	28	1
2	11		37	2	24	1	26	1	28	1	26	1	29	1
3	18		11	1	37	2	24	1	26	1	28	1	26	1
4	35		18	1	11	1	37	2	24	1	26	1	28	1
Gesamt	101	6	90	5	98	5	115	5	104	4	109	4	111	4
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll				5		5		5		4		4		4
Mehrzweckräume Soll				1		1		1		1		1		1
Raumbedarf insgesamt				6		6		6		5		5		5
Raumbestand				10		10		10		10		10		10
Überhang/Fehlbestand				4		4		4		5		5		5
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen				2		3		3		3		3		3
Andere Betreuungsformen in OGS				0		0		0		0		0		0

Die Schule verfügt über eine Aula und gemeinsam mit der FS Gotenstraße über eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2
Prognose: 1

OGS-Gruppen 2011/12: 3/75 Kinder
Sonstige Betreuungs- und Förderangebote: keine

Besonderheiten/Anmerkungen:
Am Standort befindet sich ebenfalls die Förderschule mit dem Schwerpunkt Sprache.

Maßnahmeplanung

Im Bedarfsfall muss die Raumverteilung am Standort neu geregelt werden.

Städt. GGS Helmholtzstraße

Helmholtzstraße 16



39

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	86		85	3	91	4	93	4	89	3	89	3	92	4
2	80		86	3	85	3	91	4	93	4	89	3	89	3
3	73		80	3	86	3	85	3	91	4	93	4	89	3
4	79		73	3	80	3	86	3	85	3	91	4	93	4
Gesamt	318	12	324	12	342	13	355	14	358	14	362	14	363	14
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			12		13		14		14		14		14	
Mehrzweckräume Soll			3		3		3		3		3		3	
Raumbedarf insgesamt			15		16		17		17		17		17	
Raumbestand*			26		26		26		26		26		26	
Überhang/Fehlbestand			11		10		9		9		9		9	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			11		11		12		12		12		12	
Andere Betreuungsformen in OGS			1		1		1		1		1		1	

* davon 1 Raum unter 50 qm

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 3
Prognose: 3-4

Maßnahmeplanung

keine

OGS-Gruppen 2011/12: 11/275 Kinder
Sonstige Betreuungs- und Förderangebote:
Eine Gruppe Übermittagsbetreuung, Frühbetreuung.

Besonderheiten/Anmerkungen:
Zusätzlich sind drei Klassenräume an „Dritte“ vergeben (Volkshochschule).

Städt. KGS Höhenstraße

Höhenstraße 5



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	50		61	3	67	3	69	3	64	3	65	3	66	3
2	67		50	2	61	3	67	3	69	3	64	3	65	3
3	63		67	3	50	2	61	3	67	3	69	3	64	3
4	40		63	3	67	3	50	2	61	3	67	3	69	3
Gesamt	220	10	241	11	245	11	247	11	261	12	265	12	264	12
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll				11		11		11		12		12		12
Mehrzweckräume Soll				3		3		3		3		3		3
Raubedarf insgesamt				14		14		14		15		15		15
Raubbestand				16		16		16		16		16		16
Überhang/Fehlbestand				2		2		2		1		1		1
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen				6		6		6		7		7		7
Andere Betreuungsformen in OGS				0		0		0		0		0		0

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2
Prognose: 3

Maßnahmeplanung

keine

OGS-Gruppen 2011/12: 6/150 Kinder
Sonstige Betreuungs- und Förderangebote:
Hausaufgabenbetreuung

Besonderheiten/Anmerkungen:

Die Bildung einer dritten Eingangsklasse ist unter Berücksichtigung des Betreuungsbedarfs nur in einzelnen Jahren möglich, so dass gegebenenfalls Umberatungen erfolgen müssen. Dies führt zu einer Reduzierung der Klassenbildung und analog zu einem geringeren OGS-Bedarf. Aufgrund des hier praktizierten Raummodells für die OGS (siehe Vorbemerkungen in Kapitel 1) ist der Raumbestand dann ausreichend.

Bonifatius-Schule

Städt. KGS Im Dahlacker

Fleher Straße 70



41

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	78		76	3	81	3	88	3	84	3	93	4	91	4
2	83		78	3	76	3	81	3	88	3	84	3	93	4
3	66		83	3	78	3	76	3	81	3	88	3	84	3
4	84		66	3	83	3	78	3	76	3	81	3	88	3
Gesamt	311	12	303	12	318	12	323	12	329	12	346	13	356	14
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			12		12		12		12		13		14	
Mehrzweckräume Soll			3		3		3		3		3		3	
Raumbedarf insgesamt			15		15		15		15		16		17	
Raumbestand			19		19		19		19		19		19	
Überhang/Fehlbestand			4		4		4		4		3		2	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			9		10		10		10		11		11	
Andere Betreuungsformen in OGS			2		2		2		2		2		2	

Die Schule verfügt mit der GGS über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 3
Prognose: 3-4

Maßnahmeplanung

keine

OGS-Gruppen 2011/12: 10/250 Kinder
Sonstige Betreuungs- und Förderangebote:
Zwei Gruppen Vor-/Übermittagsbetreuung.

Besonderheiten/Anmerkungen:

Doppelstandort mit GGS.
Aufgrund des hier praktizierten Raummodells für die OGS (siehe Vorbemerkungen in Kapitel 1) ist der Raumbestand ausreichend.

42

Sternwart-Schule

Städt. GGS

Im Dahlack 15



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18						
1	48		40	2	42	2	46	2	43	2	48	2	47	2
2	42		48	2	40	2	42	2	46	2	43	2	48	2
3	35		42	2	48	2	40	2	42	2	46	2	43	2
4	40		35	2	42	2	48	2	40	2	42	2	46	2
Gesamt	165	8	165	8	172	8	176	8	171	8	179	8	184	8
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			8		8		8		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raubedarf insgesamt			10		10		10		10		10		10	
Raubbestand			13		13		13		13		13		13	
Überhang/Fehlbestand			3		3		3		3		3		3	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			5		5		5		5		5		5	
Andere Betreuungsformen in OGS			1		1		1		1		1		1	

Die Schule verfügt mit der KGS über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Zügigkeit: 2
Prognose: 2

Maßnahmeplanung

keine

OGS-Gruppen 2011/12: 5/125 Kinder
Sonstige Betreuung- und Fördersangebote:
Eine Gruppe Vor-/Übermittagsbetreuung, Silentien,
Hausaufgabenbetreuung.

Besonderheiten/Anmerkungen:

Doppelstandort mit KGS.

Durch Ausbau des Pausengangs wurde ab Ende 2011 ein zusätzlicher unterteilbarer Mehrzweckraum gewonnen. Aufgrund des hier praktizierten Raummodells für die OGS (siehe Vorbemerkungen in Kapitel 1) ist der Raumbestand ausreichend.

St. Peter-Schule

Städt. KGS

Jahnstraße 97



43

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18						
1	54		49	2	52	2	54	2	52	2	54	2	55	2
2	41		54	2	49	2	52	2	54	2	52	2	54	2
3	49		41	2	54	2	49	2	52	2	54	2	52	2
4	45		49	2	41	2	54	2	49	2	52	2	54	2
Gesamt	189	8	193	8	196	8	209	8	207	8	212	8	215	8
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			8		8		8		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raumbedarf insgesamt			10		10		10		10		10		10	
Raumbestand*			11		11		11		11		11		11	
Überhang/Fehlbestand			1		1		1		1		1		1	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			6		6		6		6		6		6	
Andere Betreuungsformen in OGS			1		1		1		1		1		1	

* davon 1 Raum unter 50 qm

Die Schule verfügt über eine Mensa und mit der GGS über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2
Prognose: 2

OGS-Gruppen 2011/12: 6/150 Kinder
Sonstige Betreuungs- und Förderangebote:
Eine Gruppe Vor-/Übermittagsbetreuung, Silentien,
Früh- und Hausaufgabenbetreuung, Förder- und
Sprachunterricht.

Besonderheiten/Anmerkungen:

Doppelstandort mit GGS.

Aufgrund des hier praktizierten Raummodells für die OGS (siehe Vorbemerkungen in Kapitel 1) ist der Raumbestand ausreichend. Teilweise findet die OGS in angemieteten Räumen an der Talstraße statt.

Maßnahmeplanung

Zur Schaffung von vier zusätzlichen Räumen wird die mögliche Aufstockung des Turnhallengebäudes geprüft. Die Maßnahme ist in der Prioritätenliste Schulbaumaßnahmen enthalten.

Regenbogen Schule

Städt. GGS

Jahnstraße 97



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13	2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		
1	28		29	1	30	1	32	2	30	1	31	2	32	2
2	27		28	1	29	1	30	1	32	2	30	1	31	2
3	30		27	1	28	1	29	1	30	1	32	2	30	1
4	25		30	1	27	1	28	1	29	1	30	1	32	2
Gesamt	110	4	114	4	114	4	119	5	121	5	123	6	125	7
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			4		4		5		5		6		7	
Mehrzweckräume Soll			1		1		1		1		1		2	
Raumbedarf insgesamt			5		5		6		6		7		9	
Raumbestand			7		7		7		7		7		7	
Überhang/Fehlbestand			2		2		1		1		0		-2	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			4		4		5		5		5		5	
Andere Betreuungsformen in OGS			0		0		0		0		0		0	

Die Schule verfügt mit der KGS über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 1
Prognose: 1-2

OGS-Gruppen 2011/12: 5/125 Kinder
Sonstige Betreuungs- und Förderangebote: Frühbetreuung

Besonderheiten/Anmerkungen:
Doppelstandort mit KGS.

Eine Zweizügigkeit ist unter Berücksichtigung des OGS-Bedarfs nicht möglich, so dass gegebenenfalls Umberatungen erfolgen müssen. Dies führt zu einer geringeren Klassenbildung und analog zu einem geringeren OGS-Bedarf. Aufgrund des hier praktizierten Raummodells in der OGS (siehe Vorbemerkungen in Kapitel 1) ist der Raumbestand dann ausreichend.

Maßnahmeplanung

Zur Schaffung von vier zusätzlichen Räumen wird die mögliche Aufstockung des Turnhallengebäudes geprüft. Die Maßnahme ist in der Prioritätenliste Schulbaumaßnahmen enthalten.

Städt. GGS Konkordiastraße

Konkordiastraße 26



45

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	54		58	2	64	3	67	3	72	3	73	3	73	3
2	53		54	2	58	2	64	3	67	3	72	3	73	3
3	76		53	2	54	2	58	2	64	3	67	3	72	3
4	44		76	3	53	2	54	2	58	2	64	3	67	3
Gesamt	227	9	241	9	229	9	243	10	261	11	276	12	285	12
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			9		9		10		11		12		12	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		3		3		3	
Raumbedarf insgesamt			11		11		12		14		15		15	
Raumbestand*			17		17		17		17		17		17	
Überhang/Fehlbestand			6		6		5		3		2		2	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			7		7		7		8		8		8	
Andere Betreuungsformen in OGS			0		0		0		0		0		0	

* davon 2 Räume unter 50 qm

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2
Prognose: 3

Maßnahmeplanung

keine

OGS-Gruppen 2011/12: 7/175 Kinder

Sonstige Betreuungs-
und Förderangebote: keine

Besonderheiten/Anmerkungen:

Nach der Schülerprognose ist mit steigenden Schülerzahlen zu rechnen, welche in den nächsten Jahren die Bildung von drei Eingangsklassen erforderlich. Die Einrichtung einer Dreizügigkeit ist nur bei einer Veränderung des pädagogischen Konzepts der Schule und Veränderung der OGS in eine teilweise integrierte Raumlösung realisierbar.

46

Städt. GGS Kronprinzenstraße

Kronprinzenstraße 107



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	58		43	2	47	2	49	2	51	2	53	2	52	2
2	49		58	2	43	2	47	2	49	2	51	2	53	2
3	31		49	2	58	2	43	2	47	2	49	2	51	2
4	39		31	2	49	2	58	2	43	2	47	2	49	2
Gesamt	177	7	181	8	197	8	197	8	190	8	200	8	205	8
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			8		8		8		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raumbedarf insgesamt			10		10		10		10		10		10	
Raumbestand*			14		14		14		14		14		14	
Überhang/Fehlbestand			4		4		4		4		4		4	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			5		5		5		5		5		5	
Andere Betreuungsformen in OGS			0		0		0		0		0		0	

* davon 1 Raum unter 50 qm

Die Schule verfügt über eine Gymnastikhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit 2
Prognose: 2

Maßnahmeplanung

keine

OGS-Gruppen 2011/12: 5/125 Kinder

Sonstige Betreuungs-
und Förderangebote: keine

Besonderheiten/Anmerkungen:

Aufgrund des hier praktizierten Raummodells für die OGS (siehe Vorbemerkungen in Kapitel 1) ist der Raumbestand ausreichend.

Städt. GGS Sonnenstraße

Sonnenstraße 10



47

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	55		65	3	71	3	73	3	69	3	70	3	71	3
2	78		55	2	65	3	71	3	73	3	69	3	70	3
3	65		78	3	55	2	65	3	71	3	73	3	69	3
4	46		65	3	78	3	55	2	65	3	71	3	73	3
Gesamt	244	10	263	11	269	11	264	11	278	12	283	12	283	12
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll				11		11		11		12		12		12
Mehrzweckräume Soll				3		3		3		3		3		3
Raumbedarf insgesamt				14		14		14		15		15		15
Raumbestand				20		20		20		20		20		20
Überhang/Fehlbestand				6		6		6		5		5		5
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen				7		7		7		8		8		8
Andere Betreuungsformen in OGS				0		0		0		0		0		0

Die Schule verfügt über eine Aula, eine 1-fach Turnhalle und ein Lehrschwimmbecken.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 3
Prognose: 3

Maßnahmeplanung

keine

OGS-Gruppen 2011/12: 7/175 Kinder
Sonstige Betreuungs-
und Förderangebote: keine

Besonderheiten/Anmerkungen:
Aufgrund des an dieser Schule praktizierten Raummodells für die OGS (siehe Vorbemerkungen in Kapitel 1) ist der Raumbestand ausreichend.

48

Städt. GGS Stoffeler Straße

Stoffeler Straße 11



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	69		68	3	75	3	78	3	72	3	73	3	75	3
2	57		69	3	68	3	75	3	78	3	72	3	73	3
3	61		57	2	69	3	68	3	75	3	78	3	72	3
4	55		61	3	57	2	69	3	68	3	75	3	78	3
Gesamt	242	10	255	11	269	11	290	12	293	12	298	12	298	12
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll				11		11		12		12		12		12
Mehrzweckräume Soll				3		3		3		3		3		3
Raubedarf insgesamt				14		14		15		15		15		15
Raubbestand*				24		24		24		24		24		24
Überhang/Fehlbestand				10		10		9		9		9		9
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen				7		8		8		8		8		8
Andere Betreuungsformen in OGS				0		0		0		0		0		0

* davon 1 Raum unter 50 qm

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 3
Prognose: 3

Maßnahmeplanung

keine

OGS-Gruppen 2011/12: 8/200 Kinder
Sonstige Betreuungs-
und Förderangebote: Silentien

Besonderheiten/Anmerkungen:

Integrativer Unterricht.

Im Schuljahr 2011/2012 werden drei Räume durch das Lessing-Gymnasium genutzt.

Die Adolf-Reichwein-Schule nutzt keine Räumlichkeiten mehr im Gebäude.

Stadtbezirk 3

Raumbedarf an Grundschulen für Unterricht

	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Klassenräume Soll	113	115	121	122	127	129
Mehrzweckräume Soll	29	29	30	29	31	32
Raumbedarf insgesamt	142	144	151	151	158	161
Raumbestand*	200	200	200	200	200	200
Überhang/Fehlbestand	58	56	49	49	42	39
Betreuungsbedarf						
OGS/Gruppen	77	80	83	86	87	89
Andere Betreuungsformen in OGS (Gruppen)	6	6	6	6	6	6

*ohne den Standort Färberstraße

Baumaßnahmen (in Planung oder Prüfung)

GGG/KGS Jahnstraße Zur Schaffung von vier zusätzlichen Räumen wird geprüft, ob das Turnhallegebäude aufgestockt werden kann.

KGS Fleher Straße In 2012/13 wird voraussichtlich ein Raum in einem Klassenraumcontainer untergebracht.

Schulorganisatorische Maßnahmen

keine

Ganztagsangebot Schuljahr 2011/12 Primarstufe

1. Schulische Angebote

	OGS		Andere Betreuungsformen	
	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze
GGG Konkordiastraße	7	175	0	0
KGS Fleher Straße	6	150	1	25
KGS Florensstraße	3	75	0	0
EGS Gotenstraße	3	75	0	0
GGG Helmholtzstraße	11	275	1	25
KGS Höhenstraße*	6	150	0	0
KGS Im Dahlacker	10	250	2	50
GGG Im Dahlacker	5	125	1	25
KGS Jahnstraße	6	150	1	25
GGG Jahnstraße*	4	100	0	0
GGG Kronprinzenstraße	5	125	0	0
GGG Sonnenstraße	7	175	0	0
GGG Stoffeler Straße	8	200	0	0
Summe	81	2.025	6	150

* teilweise Ganztagsklassen

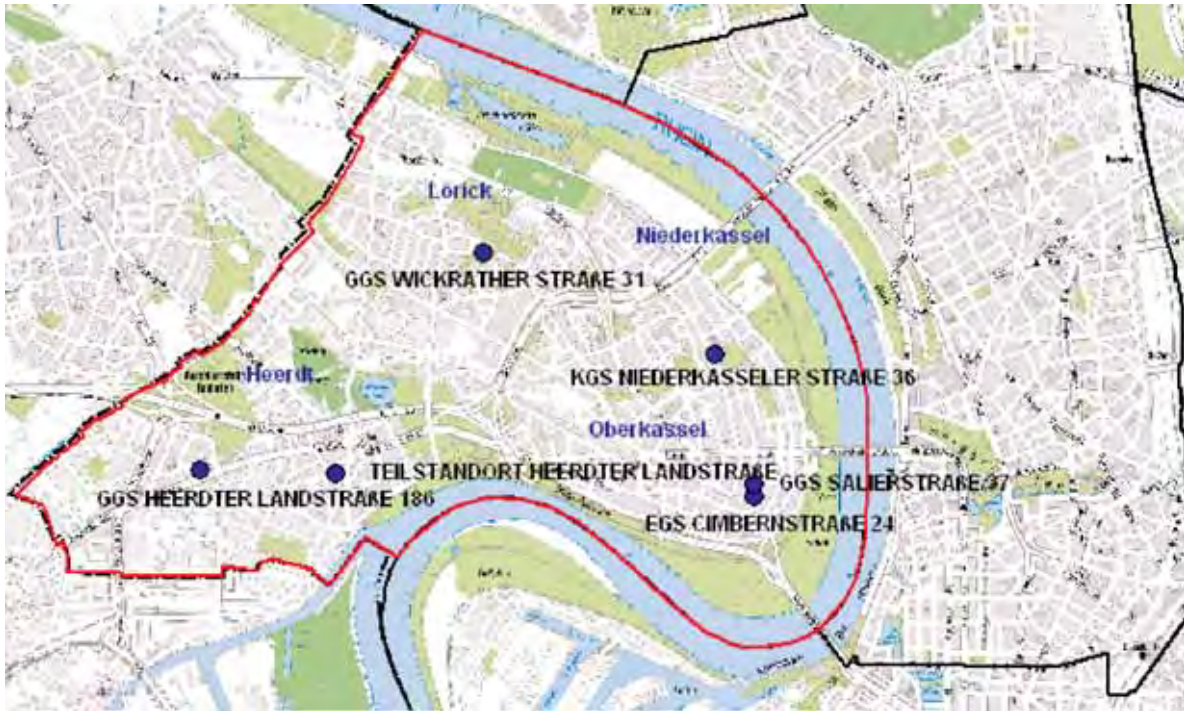
2. Betreuungsangebote der Jugendhilfe

	Plätze
Schulkindangebote in Tageseinrichtungen	0

3. Betreuungsplätze insgesamt: 2.175

Stadtbezirk 4

Oberkassel, Heerdt, Lörick, Niederkassel



Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule

Städt. EGS

Cimbernstraße 24



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	58		72	3	79	3	80	3	84	3	93	4	93	4
2	73		58	2	72	3	79	3	80	3	84	3	93	4
3	51		73	3	58	2	79	3	79	3	80	3	84	3
4	77		51	2	73	3	58	2	72	3	79	3	80	3
Gesamt	259	10	254	10	282	11	289	11	315	12	336	13	350	14
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll				10		11		11		12		13		14
Mehrzweckräume Soll				2		3		3		3		3		3
Raubedarf insgesamt				12		14		14		15		16		17
Raubbestand*				16		16		16		16		16		16
Überhang/Fehlbestand				4		2		2		1		0		-1
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen				8		8		9		9		10		10
Andere Betreuungsformen in OGS				0		0		0		0		0		0

* davon 1 Raum unter 50 qm

Die Schule verfügt über eine Mensa, eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2
Prognose: 3-4

OGS-Gruppen 2011/12: 8/200 Kinder
Sonstige Betreuungs- und Förderangebote: keine

Besonderheiten/Anmerkungen:

Nach der Schülerprognose ist – unter Berücksichtigung der geplanten Neubaumaßnahmen in Oberkassel – mit steigenden Schülerzahlen zu rechnen. Eine dritte Eingangsklasse ist unter Berücksichtigung des Betreuungsbedarfs nur in einzelnen Jahren möglich, so dass Umberatungen erfolgen müssen. Diese führen zu einer Reduzierung der Klassenbildung und analog zu einer Verringerung des OGS-Bedarfs. Aufgrund des an dieser Schule praktizierten Raummodells für die OGS (siehe Vorbemerkungen in Kapitel 1) ist der Raumbestand dann – bei weiterer Nutzung der Klassenraumcontainer – ausreichend.

Maßnahmeplanung

Änderung der Zügigkeit.
Am Standort sind derzeit zwei Räume in Klassenraumcontainern untergebracht. Die Möglichkeit einer baulichen Erweiterung des Standortes wird geprüft.

Heinrich-Heine-Schule

Städt. GGS mit kath. Teilstandort

Heerdter Landstraße 186



53

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	78		85	3	82	3	88	3	85	3	82	3	81	3
2	86		78	3	85	3	82	3	88	3	85	3	82	3
3	94		86	3	78	3	85	3	82	3	88	3	85	3
4	67		94	4	86	3	78	3	85	3	82	3	88	3
Gesamt	325	14	343	13	331	12	333	12	340	12	337	12	336	12
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll				13		12		12		12		12		12
Mehrzweckräume Soll				3		3		3		3		3		3
Raubedarf insgesamt				16		15		15		15		15		15
Raubbestand*				27		27		27		27		27		27
Überhang/Fehlbestand				11		12		12		12		12		12
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen				13		12		12		13		12		12
Andere Betreuungsformen in OGS				1		1		1		1		1		1

* davon 1 Raum unter 50 qm

10 Räume befinden sich am Teilstandort Pestalozzistraße.

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 3

Prognose: 3

OGS-Gruppen 2011/12: 13/325 Kinder

Sonstige Betreuungs- und Förderangebote:

Eine Gruppe Vor-/Übermittagsbetreuung, Frühbetreuung, Silentien.

Besonderheiten/Anmerkungen:

Grundschulverbund mit dem katholischen Teilstandort Pestalozzistraße 30; integrativer Unterricht. Aufgrund des hier praktizierten Raummodells für die OGS (siehe Vorbemerkungen in Kapitel 1) ist der Raumbestand für die OGS ausreichend.

Maßnahmeplanung

Ein Erweiterungsbau mit zehn Räumen wurde in 2012 fertig gestellt. Damit verfügt die Schule über drei zusätzliche Räume und eine Mensa (noch nicht in der obigen Tabelle berücksichtigt).

Städt. KGS Niederkassel

Niederkasseler Straße 36



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	83		82	3	87	3	84	3	87	3	96	4	95	4
2	67		83	3	82	3	87	3	84	3	87	3	96	4
3	72		67	3	83	3	82	3	87	3	84	3	87	3
4	53		72	3	67	3	83	3	82	3	87	3	84	3
Gesamt	275	11	304	12	319	12	336	12	340	12	354	13	362	14
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			12		12		12		12		13		14	
Mehrzweckräume Soll			3		3		3		3		3		3	
Raumbedarf insgesamt			15		15		15		15		16		17	
Raumbestand*			17		17		17		17		17		17	
Überhang/Fehlbestand			2		2		2		2		1		0	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			4		5		5		5		5		5	
Andere Betreuungsformen in OGS			3		3		3		3		3		3	

* Hiervon können zwei Räume zu einer Aula/einem Mehrzweckraum zusammengelegt werden.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2
Prognose: 3-4

Maßnahmeplanung

keine

OGS-Gruppen 2011/12: 4/100 Kinder
Sonstige Betreuung- und Förderangebote:
Drei Gruppen Vor-/Übermittagsbetreuung,
Hausaufgabenbetreuung.

Besonderheiten/Anmerkungen:

Aufgrund des Raumbedarfs für OGS und Betreuungsmaßnahmen ist keine durchgängige Dreizügigkeit möglich; gegebenenfalls sind Umberatungen erforderlich. Aufgrund des an dieser Schule praktizierten Raummodells für die OGS (siehe Vorbemerkungen in Kapitel 1) ist der Raumbestand aktuell ausreichend.

Don-Bosco-Montessori-Schule

Städt. GGS

Salierstraße 37



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	63		50	2	54	2	55	2	57	2	62	3	62	3
2	56		63	3	50	2	54	2	55	2	57	2	62	3
3	44		56	2	63	3	50	2	54	2	55	2	57	2
4	38		44	2	56	2	63	3	50	2	54	2	55	2
Gesamt	201	8	213	9	223	9	222	9	216	8	228	9	236	10
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			9		9		9		8		9		10	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raumbedarf insgesamt			11		11		11		10		11		12	
Raumbestand			12		12		12		12		12		12	
Überhang/Fehlbestand			1		1		1		2		1		0	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			4		4		4		4		5		5	
Andere Betreuungsformen in OGS			2		2		2		2		2		2	

Die Schule verfügt über eine Gymnastikhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2
Prognose: 2-3

Maßnahmeplanung

keine

OGS-Gruppen 2011/12: 4/100 Kinder
Sonstige Betreuungs- und Förderangebote:
Zwei Gruppen Vor-/Übermittagsbetreuung,
Hausaufgabenbetreuung.

Besonderheiten/Anmerkungen:

Montessori-Schule
Aufgrund des an dieser Schule praktizierten Raummodells für die OGS (siehe Vorbemerkungen in Kapitel 1) ist der Raumbestand ausreichend.

56

Städt. GGS Lörick

Wickrather Straße 31



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	58		57	2	63	3	52	2	60	2	56	2	54	2
2	55		58	2	57	2	63	3	52	2	60	2	56	2
3	55		55	2	58	2	57	2	63	3	52	2	60	2
4	55		55	2	55	2	58	2	57	2	63	3	52	2
Gesamt	223	8	225	8	233	9	230	9	232	9	231	9	222	8
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			8		9		9		9		9		9	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raubedarf insgesamt			10		11		11		11		11		11	
Raubbestand			14		14		14		14		14		14	
Überhang/Fehlbestand			4		3		3		3		3		3	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			5		5		5		5		5		5	
Andere Betreuungsformen in OGS			2		2		2		2		2		2	

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2
Prognose: 2

Maßnahmeplanung

Änderung der Zügigkeit.
Prüfung der hierfür erforderlichen Baumaßnahmen.

OGS-Gruppen 2011/12: 5/125 Kinder
Sonstige Betreuungs- und Förderangebote:
Zwei Gruppen Vor-/Übermittagsbetreuung, Hausaufgabenbetreuung, Förder-/Sprachunterricht.

Besonderheiten/Anmerkungen:
Aufgrund des an dieser Schule praktizierten Raummodells für die OGS (siehe Vorbemerkungen in Kapitel 1) ist der Raumbestand ausreichend.

Stadtbezirk 4

Raumbedarf an Grundschulen für Unterricht

57

	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Klassenräume Soll	52	53	53	53	56	58
Mehrzweckräume Soll	12	13	13	13	13	13
Raumbedarf insgesamt	64	66	66	66	69	71
Raumbestand	86	86	86	86	86	86
Überhang/Fehlbestand	22	20	20	20	17	15
Betreuungsbedarf						
OGS/Gruppen	34	34	35	36	37	37
Andere Betreuungsformen in OGS (Gruppen)	8	8	8	8	8	8

Baumaßnahmen (in Planung oder Prüfung)

EGS Cimbernstraße

Derzeit sind zwei Klassenräume in Klassenraumcontainern untergebracht. Die bauliche Erweiterung des Standortes wird geprüft.

GGs Heerdter Landstraße

(Verbundschule mit kath. Teilstandort)

Der Erweiterungsbau mit neun Räumen und einer Mensa wird voraussichtlich Ostern 2012 fertig sein.

Ganztagsangebot Schuljahr 2011/12 Primarstufe

1. Schulische Angebote

	OGS		Andere Betreuungsformen	
	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze
EGS Cimbernstraße*	8	200	0	0
GGs Heerdter Landstraße*	13	325	1	25
KGS Niederkasseler Straße	4	100	3	75
GGs Salierstraße	4	100	2	50
GGs Wickrather Straße	5	125	2	50
Summe	34	850	8	200

* teilweise Ganztagsklassen

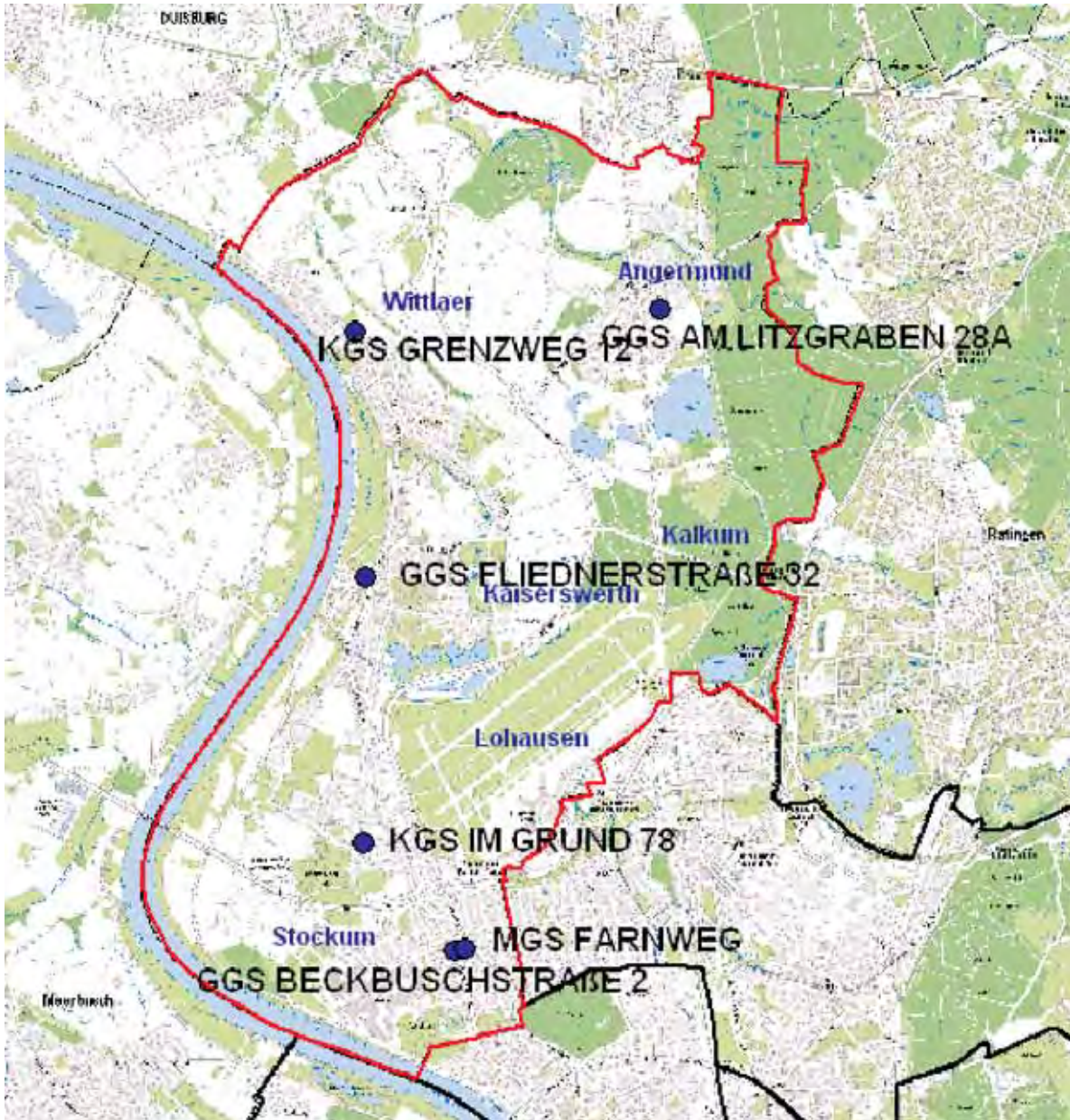
2. Betreuungsangebote der Jugendhilfe

	Plätze
Schulkindangebote in Tageseinrichtungen	20

3. Betreuungsplätze insgesamt: 1.070

Stadtbezirk 5

Stockum, Lohausen, Kaiserswerth, Wittlaer, Angermund, Kalkum



Friedrich-von-Spee-Schule

Städt. GGS

Am Litzgraben 28 A



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	61		66	3	53	2	65	3	58	2	65	3	63	3
2	61		61	3	66	3	53	2	65	3	58	2	65	3
3	58		61	3	61	3	66	3	53	2	65	3	58	2
4	50		58	2	61	3	61	3	66	3	53	2	65	3
Gesamt	230	8	246	11	241	11	245	11	242	10	241	10	251	11
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			11		11		11		10		10		11	
Mehrzweckräume Soll			3		3		3		2		2		3	
Raumbedarf insgesamt			14		14		14		12		12		14	
Raumbestand			11		11		11		11		11		11	
Überhang/Fehlbestand			-3		-3		-3		-1		-1		-3	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			5		5		5		5		5		5	
Andere Betreuungsformen in OGS			0		0		0		0		0		0	

Die Schule verfügt über eine Mensa und eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2
Prognose: 2-3

OGS-Gruppen 2011/12: 5/125 Kinder
Sonstige Betreuung- und Förderangebote: keine

Besonderheiten/Anmerkungen:

Die Bildung einer dritten Eingangsklasse ist aufgrund des Raumbedarfs für die OGS nicht möglich. In einzelnen Jahren müssen daher gegebenenfalls einzelne Umberatungen erfolgen. Eine OGS-Gruppe ist in einem Einfamilienhaus auf dem Schulgrundstück untergebracht. Aufgrund des an dieser Schule praktizierten Raummodells für die OGS (siehe Vorbemerkungen in Kapitel 1) ist der Raumbestand bei einer Zweizügigkeit ausreichend.

Maßnahmeplanung

Am Standort ist ein Erweiterungsbau (vier Räume einschließlich Mensa) geplant. Voraussichtlicher Baubeginn: 1. Quartal 2013, voraussichtliche Fertigstellung: 3. Quartal 2014.

Gerhard-Tersteegen-Schule

Städt. GGS

Beckbuschstraße 2



61

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	61		71	3	74	3	70	3	67	3	77	3	77	3
2	62		61	3	71	3	74	3	70	3	67	3	77	3
3	69		62	3	61	3	71	3	74	3	70	3	67	3
4	86		69	3	62	3	61	3	71	3	74	3	70	3
Gesamt	278	12	263	12	268	12	276	12	282	12	288	12	291	12
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll				12		12		12		12		12		12
Mehrzweckräume Soll				3		3		3		3		3		3
Raumbedarf insgesamt				15		15		15		15		15		15
Raumbestand				22		22		22		22		22		22
Überhang/Fehlbestand				7		7		7		7		7		7
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen				6		6		6		6		6		6
Andere Betreuungsformen in OGS				2		2		2		2		2		2

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 3
Prognose: 3

Maßnahmeplanung

keine

OGS-Gruppen 2011/12: 6/150 Kinder
Sonstige Betreuungs- und Förderangebote:
Zwei Gruppen Vor-/ Übermittagbetreuung.

Besonderheiten/Anmerkungen:
keine

Städt. Montessori-Grundschule Farnweg

Farnweg 10



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	80		79	3	82	3	83	3	81	3	85	3	86	3
2	77		80	3	79	3	82	3	83	3	81	3	85	3
3	89		77	3	80	3	79	3	82	3	83	3	81	3
4	69		89	3	77	3	80	3	79	3	82	3	83	3
Gesamt	315	12	325	12	318	12	324	12	325	12	331	12	335	12
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			12		12		12		12		12		12	
Mehrzweckräume Soll			3		3		3		3		3		3	
Raumbedarf insgesamt			15		15		15		15		15		15	
Raumbestand			20		20		20		20		20		20	
Überhang/Fehlbestand			5		5		5		5		5		5	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			7		7		7		7		7		7	
Andere Betreuungsformen in OGS			1		1		1		1		1		1	

Die Schule verfügt über eine Mensa, eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 3
Prognose: 3

OGS-Gruppen 2011/12: 8/200 Kinder
Sonstige Betreuungs- und Förderangebote:
Eine Gruppe Vor-/Übermittagsbetreuung.

Besonderheiten/Anmerkungen:
Montessorischule; integrativer Unterricht.
Aufgrund des an dieser Schule praktizierten Raummodells für die OGS (siehe Vorbemerkungen in Kapitel 1) ist der Raumbestand ausreichend.

Maßnahmeplanung

Aufgrund des Raumbedarfs für die OGS-Gruppen stehen der Schule derzeit als Übergangslösung sechs Klassenraumcontainer mit fünf OGS-Gruppenräumen und Garderobenraum zur Verfügung. Ein Neubau mit zusätzlich acht Räumen ist in Planung. Die Maßnahme ist in der Prioritätenliste Schulbaumaßnahmen enthalten.

Grundschule Kaiserswerth

Städt GGS

Fliednerstraße 32

mit Montessori-Zweig



63

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	77		97	4	86	3	83	3	98	4	78	3	82	3
2	88		77	3	97	4	86	3	83	3	98	4	78	3
3	79		88	3	77	3	97	4	86	3	83	3	98	4
4	72		79	3	88	3	77	3	97	4	86	3	83	3
Gesamt	316	13	341	13	348	13	343	13	364	14	345	13	341	13
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll				13		13		13		14		13		13
Mehrzweckräume Soll				3		3		3		3		3		3
Raubedarf insgesamt				16		16		16		17		16		16
Raubbestand*				24		24		24		24		24		24
Überhang/Fehlbestand				8		8		8		7		8		8
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen				6		6		6		7		6		6
Andere Betreuungsformen in OGS				2		2		2		2		2		2

* davon 2 Räume unter 50 qm

Die Schule verfügt über zwei Mensaräume, eine Aula und eine Gymnastikhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 3
Prognose: 3

OGS-Gruppen 2011/12: 6/150 Kinder
Sonstige Betreuungs- und Förderangebote:
Zwei Gruppen Vor-/Übermittagbetreuung.

Besonderheiten/Anmerkungen:

Montessorizweig

Aufgrund der Unterrichtsraumgrößen können keine 30 Kinder je Klasse aufgenommen werden.

35 Räume, die größtenteils nicht der Mindestgröße für Unterrichtszwecke entsprechen, sind derzeit an die Musikschule und Künstler vermietet.

Maßnahmeplanung

Änderung der Zügigkeit.

Für das Schuljahr 2012/2013 ist für die OGS ein Bedarf von zwei weiteren Räumen vorgesehen. Auch hier muss über eine Lösung im Bereich der fremd vermieteten Räume nachgedacht werden.

Franz-Vaahsen-Schule

Städt. KGS

Grenzweg



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	111		128	5	122	5	118	4	116	4	118	4	113	4
2	103		111	5	128	5	122	5	118	4	116	4	118	4
3	112		103	4	111	5	128	5	122	5	118	4	116	4
4	98		112	4	103	4	111	5	128	5	122	5	118	4
Gesamt	424	16	454	18	464	19	479	19	484	18	474	17	465	16
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll				18		19		19		18		17		16
Mehrzweckräume Soll				4		5		5		4		4		4
Raubedarf insgesamt				22		24		24		22		21		20
Raubbestand*				23		23		23		23		23		23
Überhang/Fehlbestand				1		-1		-1		1		2		3
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen				9		9		9		9		9		9
Andere Betreuungsformen in OGS				4		4		4		4		4		4

* davon 1 Raum unter 50 qm

Die Schule verfügt über eine Mensa und eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 3-4
Prognose: 4-5

Maßnahmeplanung

keine

OGS-Gruppen 2011/12: 8/200 Kinder
Sonstige Betreuungs- und Förderangebote:
Vier Gruppen Vor-/Übermittagsbetreuung,
Frühbetreuung, Hausaufgabenbetreuung, Förder-/
Sprachunterricht.

Besonderheiten/Anmerkungen:

Seit 2011/12 läuft die Schule durchgehend vierzünftig.
Für 2012 liegen die Anmeldezahlen ebenfalls im
Rahmen einer Vierzügigkeit. Aufgrund des an dieser
Schule praktizierten Raummodells für die OGS
(siehe Vorbemerkungen in Kapitel 1) ist der Raum-
bestand auch bei einer Vierzügigkeit ausreichend.

KGS Lohausen

Städt. KGS Im Grund 78



65

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	36		28	1	27	1	26	1	23	1	26	1	29	1
2	29		36	2	28	1	27	1	26	1	23	1	26	1
3	28		29	1	36	2	28	1	27	1	26	1	23	1
4	29		28	1	29	1	36	2	28	1	27	1	26	1
Gesamt	122	5	121	5	120	5	117	5	104	4	102	4	104	4
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			5		5		5		4		4		4	
Mehrzweckräume Soll			1		1		1		1		1		1	
Raumbedarf insgesamt			6		6		6		5		5		5	
Raumbestand*			9		9		9		9		9		9	
Überhang/Fehlbestand			3		3		3		4		4		4	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			3		3		3		2		2		2	
Andere Betreuungsformen in OGS			0		0		0		0		0		0	

* davon 4 Räume unter 50 qm

Die Schule verfügt über eine Mensa und eine 1-fach-Turnhalle.

Bemerkungen

Zügigkeit: 1
Prognose: 1

Maßnahmeplanung

keine

OGS-Gruppen 2011/12: 3/75 Kinder
Sonstige Betreuungs-
und Förderangebote: keine

Besonderheiten/Anmerkungen:
keine

Stadtbezirk 5

66

Raumbedarf an Grundschulen für Unterricht

	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Klassenräume Soll	71	72	72	70	68	68
Mehrzweckräume Soll	17	18	18	16	16	17
Raumbedarf insgesamt	88	90	90	86	84	85
Raumbestand	109	109	109	109	109	109
Überhang/Fehlbestand	21	19	19	23	25	24
Betreuungsbedarf						
OGS/Gruppen	36	36	36	36	35	35
Andere Betreuungsformen in OGS (Gruppen)	9	9	9	9	9	9

Baumaßnahmen (in Planung oder Prüfung)

- GGs Am Litzgraben Eine bauliche Erweiterung mit vier Räumen (davon eine Mensa) ist geplant. Baubeginn ist voraussichtlich 1. Quartal 2013, Fertigstellung 3. Quartal 2014.
- MGS Farnweg Ein Neubau mit acht Räumen ist in Planung.

Ganztagsangebot Schuljahr 2011/12 Primarstufe

1. Schulische Angebote

	OGS		Andere Betreuungsformen	
	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze
GGs Am Litzgraben	5	125	0	0
GGs Beckbuschstraße	6	150	2	50
GGs Fliegerstraße	6	150	2	50
MGS Farnweg	8	200	1	25
KGS Grenzweg	8	200	4	100
KGS Im Grund	3	75	0	0
Summe	36	900	9	225

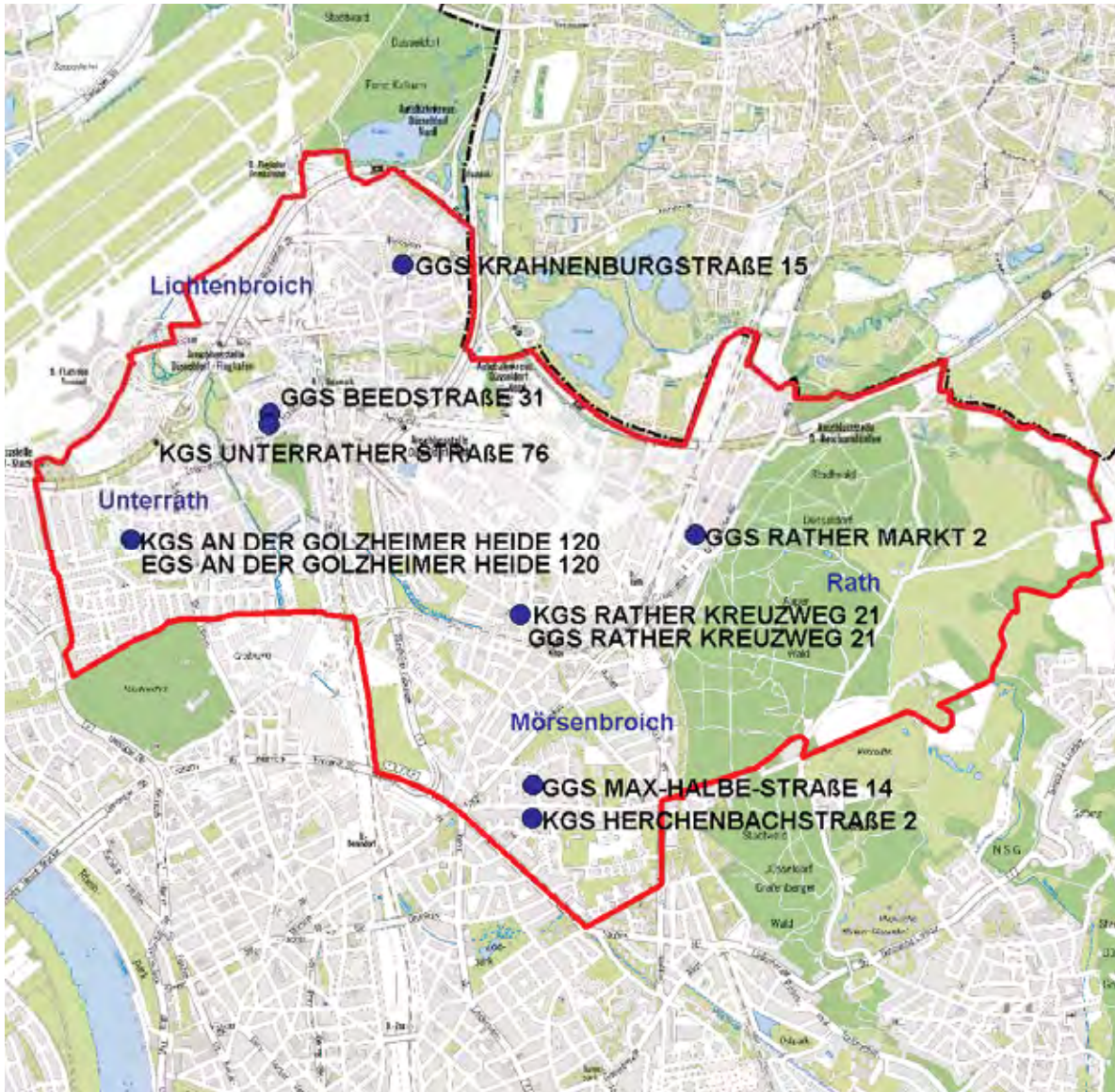
2. Betreuungsangebote der Jugendhilfe

	Plätze
Schulkindangebote in Tageseinrichtungen	13

3. Betreuungsplätze insgesamt: 1.138

Stadtbezirk 6

Lichtenbroich, Unterrath, Rath, Mörsenbroich



St. Bruno-Schule

Städt. KGS

An der Golzheimer Heide 120



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	44		41	2	45	2	45	2	48	2	40	2	43	2
2	45		44	2	41	2	45	2	45	2	48	2	40	2
3	47		45	2	44	2	41	2	45	2	45	2	48	2
4	43		47	2	45	2	44	2	41	2	45	2	45	2
Gesamt	179	8	177	8	175	8	175	8	179	8	178	8	176	8
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			8		8		8		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raumbedarf insgesamt			10		10		10		10		10		10	
Raumbestand*			14		14		14		14		14		14	
Überhang/Fehlbestand			4		4		4		4		4		4	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			4		4		4		4		4		4	
Andere Betreuungsformen in OGS			1		1		1		1		1		1	

* davon 1 Raum unter 50 qm

Die Schule verfügt gemeinsam mit der EGS über eine Aula und zwei 1-fach Turnhallen.

Eine Turnhalle befindet sich an der Kalkumer Straße.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2

Prognose: 2

Maßnahmeplanung

keine

OGS-Gruppen 2011/12: 4/100 Kinder

Sonstige Betreuungs- und Förderangebote:

Eine Gruppe Vor-/Übermittagsbetreuung, Hausaufgabenbetreuung, Förder-/Sprachunterricht.

Besonderheiten/Anmerkungen:

Doppelstandort mit EGS.

Elsa-Brandström-Schule

Städt. Evang. Montessorischule

An der Golzheimer Heide 120



69

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	58		45	2	48	2	49	2	51	2	44	2	47	2
2	31		58	2	45	2	48	2	49	2	51	2	44	2
3	60		31	2	58	2	45	2	48	2	49	2	51	2
4	45		60	2	31	2	58	2	45	2	48	2	49	2
Gesamt	194	8	194	8	182	8	200	8	193	8	192	8	191	8
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			8		8		8		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raumbedarf insgesamt			10		10		10		10		10		10	
Raumbestand			14		14		14		14		14		14	
Überhang/Fehlbestand			4		4		4		4		4		4	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			5		4		5		5		5		5	
Andere Betreuungsformen in OGS			0		0		0		0		0		0	

Die Schule verfügt über zwei Mensaräume sowie gem. mit der KGS über eine Aula und zwei 1-fach Turnhallen. Eine Turnhalle befindet sich an der Kalkumer Straße.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2
Prognose: 2

Maßnahmeplanung

keine

OGS-Gruppen 2011/12: 5/125 Kinder
Sonstige Betreuungs-
und Förderangebote: keine

Besonderheiten/Anmerkungen:

Doppelstandort mit KGS.

Aufgrund des an dieser Schule praktizierten Raummodells für die OGS (siehe Vorbemerkungen in Kapitel 1) ist der Raumbestand ausreichend.

70

Städt. GGS Unterrath

Beedstraße 31



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	25		25	1	25	1	27	1	28	1	25	1	26	1
2	23		25	1	25	1	25	1	27	1	28	1	25	1
3	27		23	1	25	1	25	1	25	1	27	1	28	1
4	23		27	1	23	1	25	1	25	1	25	1	27	1
Gesamt	98	4	100	4	98	4	102	4	105	4	105	4	106	4
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			4		4		4		4		4		4	
Mehrzweckräume Soll			1		1		1		1		1		1	
Raumbedarf insgesamt			5		5		5		5		5		5	
Raumbestand*			9		9		9		9		9		9	
Überhang/Fehlbestand			4		4		4		4		4		4	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			2		2		2		2		2		2	
Andere Betreuungsformen in OGS			0		0		0		0		0		0	

* davon 2 Räume unter 50 qm

Die Schule verfügt gemeinsam mit der KGS Unterrather Straße über eine Aula und eine 1-fach-Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 1
Prognose: 1

Maßnahmeplanung

keine

OGS-Gruppen 2011/12: 2/50 Kinder
Sonstige Betreuungs-
und Förderangebote: keine

Besonderheiten/Anmerkungen:
Doppelstandort mit KGS Unterrather Straße.

St. Franziskus-Schule

Städt. KGS

Herchenbachstraße 2



71

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	86		85	3	86	3	91	4	86	3	92	4	91	4
2	83		86	3	85	3	86	3	91	4	86	3	92	4
3	65		83	3	86	3	85	3	86	3	91	4	86	3
4	81		65	3	83	3	86	3	85	3	86	3	91	4
Gesamt	315	12	319	12	340	12	348	13	348	13	355	14	360	15
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll				12		12			13		13		14	15
Mehrzweckräume Soll				3		3			3		3		3	3
Raubedarf insgesamt				15		15			16		16		17	18
Raubbestand*				21		21			21		21		21	21
Überhang/Fehlbestand				6		6			5		5		4	3
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen				8		8			8		8		9	9
Andere Betreuungsformen in OGS				2		2			2		2		2	2

* davon 2 Räume unter 50 qm

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 3
Prognose: 3-4

Maßnahmeplanung

keine

OGS-Gruppen 2011/12: 8/200 Kinder
Sonstige Betreuungs- und Förderangebote:
Zwei Gruppen Vor-/Übermittagsbetreuung.

Besonderheiten/Anmerkungen:

Im Bedarfsfall kann in einzelnen Jahren eine vierte Eingangsklasse gebildet werden. Aufgrund des an dieser Schule praktizierten Raummodells für die OGS (siehe Vorbemerkungen in Kapitel 1) ist der Raumbestand ausreichend.

72

Städt. GGS Krahnburgerstraße

Krahnburgstraße 15



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	57		65	3	69	3	60	2	65	3	61	3	65	3
2	64		57	2	65	3	69	3	60	2	65	3	61	3
3	78		64	3	57	2	65	3	69	3	60	2	65	3
4	63		78	3	64	3	57	2	65	3	69	3	60	2
Gesamt	262	12	264	11	255	11	251	10	259	11	255	11	251	11
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll				11		11		10		11		11		11
Mehrzweckräume Soll				3		3		2		3		3		3
Raubedarf insgesamt				14		14		12		14		14		14
Raubbestand				20		20		20		20		20		20
Überhang/Fehlbestand				6		6		8		6		6		6
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen				6		5		5		6		5		5
Andere Betreuungsformen in OGS				0		0		0		0		0		0

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 3
Prognose: 2-3

OGS-Gruppen 2011/12: 6/150 Kinder
Sonstige Betreuungs-
und Förderangebote: keine

Besonderheiten/Anmerkungen:
keine

Maßnahmeplanung

keine

Städt. GGS Max-Halbe-Straße

Max-Halbe-Straße 14



73

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	44		35	2	35	2	37	2	36	2	38	2	38	2
2	29		44	2	35	2	35	2	37	2	36	2	38	2
3	36		29	1	44	2	35	2	35	2	37	2	36	2
4	22		36	2	29	1	44	2	35	2	35	2	37	2
Gesamt	131	6	144	7	143	7	151	8	143	8	146	8	149	8
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			7		7		8		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raumbedarf insgesamt			9		9		10		10		10		10	
Raumbestand			12		12		12		12		12		12	
Überhang/Fehlbestand			3		3		2		2		2		2	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			3		3		3		3		3		3	
Andere Betreuungsformen in OGS			0		0		0		0		0		0	

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2
Prognose: 2

OGS-Gruppen 2011/12: 3/75 Kinder
Sonstige Betreuungs-
und Förderangebote: keine

Besonderheiten/Anmerkungen:

Am Standort sind neun Klassenräume (nicht im Raumbestand enthalten) in einem separaten Gebäudeteil an Künstler vermietet.

Maßnahmeplanung

keine

Städt. KGS Rather Kreuzweg

Rather Kreuzweg 21



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	24		24	1	23	1	25	1	25	1	25	1	26	1
2	18		24	1	24	1	23	1	25	1	25	1	25	1
3	19		18	1	24	1	24	1	23	1	25	1	25	1
4	25		19	1	18	1	24	1	24	1	23	1	25	1
Gesamt	86	4	85	4	89	4	96	4	97	4	98	4	101	4
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			4		4		4		4		4		4	
Mehrzweckräume Soll			1		1		1		1		1		1	
Raumbedarf insgesamt			5		5		5		5		5		5	
Raumbestand			8		8		8		8		8		8	
Überhang/Fehlbestand			3		3		3		3		3		3	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			2		2		2		2		2		2	
Andere Betreuungsformen in OGS			0		0		0		0		0		0	

Die Schule verfügt gemeinsam mit der GGS über eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2
Prognose: 1

OGS-Gruppen 2011/12: 2/50 Kinder
Sonstige Betreuungs-
und Förderangebote: keine

Besonderheiten/Anmerkungen:
Doppelstandort mit GGS.
Außerdem befindet sich eine Gemeinschaftshaupt-
schule am gleichen Standort.

Maßnahmeplanung

Für den gemeinsamen Standort der beiden Grund-
schulen und der Hauptschule ist ein neues Raum-
konzept geplant. Die Maßnahme ist in der Prioritä-
tenliste Schulbaumaßnahmen enthalten.

Städt. GGS Rather Kreuzweg

Rather Kreuzweg 21



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	50		58	2	56	2	61	3	62	3	62	3	63	3
2	50		50	2	58	2	56	2	61	3	62	3	62	3
3	57		50	2	50	2	58	2	56	2	61	3	62	3
4	64		57	2	50	2	50	2	58	2	56	2	61	3
Gesamt	221	9	215	8	214	8	225	9	237	10	241	11	248	12
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			8		8		9		10		11		12	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		3		3	
Raubedarf insgesamt			10		10		11		12		14		15	
Raubbestand			14		14		14		14		14		14	
Überhang/Fehlbestand			4		4		3		2		0		-1	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			5		5		5		5		5		6	
Andere Betreuungsformen in OGS			1		1		1		1		1		1	

Die Schule verfügt gemeinsam mit der KGS über eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 3
Prognose: 3

OGS-Gruppen 2011/12: 5/125 Kinder
Sonstige Betreuungs- und Förderangebote:
Eine Gruppe Vor-/Übermittagsbetreuung, Förder-/
Sprachunterricht.

Besonderheiten/Anmerkungen:
Doppelstandort mit KGS.
Außerdem befindet sich eine Gemeinschaftshauptschule am gleichen Standort. Zwei OGS-Gruppen sind in dem Gebäude Wattenscheider Straße 3 untergebracht.

Maßnahmeplanung

Für den gemeinsamen Standort der beiden Grundschulen und der Hauptschule ist ein neues Raumkonzept geplant. Für die fünfte OGS-Gruppe wird ab Frühjahr 2012 ein Klassenraumcontainer zur Verfügung gestellt. Auf dem Schulhof befinden sich außerdem vier Klassenraumcontainer der Hauptschule. Die Maßnahme ist in der Prioritätenliste Schulbaumaßnahmen enthalten.

76

Joachim-Neander-Schule

Städt. GGS

Rather Markt 2



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	72		61	3	58	2	64	3	65	3	64	3	65	3
2	51		72	3	61	3	58	2	64	3	65	3	64	3
3	60		51	2	72	3	61	3	58	2	64	3	65	3
4	54		60	2	51	2	72	3	61	3	58	2	64	3
Gesamt	237	10	244	10	242	10	255	11	248	11	251	11	258	12
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll				10		10		11		11		11		12
Mehrzweckräume Soll				2		2		3		3		3		3
Raubedarf insgesamt				12		12		14		14		14		15
Raubbestand				15		15		15		15		15		15
Überhang/Fehlbestand				3		3		1		1		1		0
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen				6		6		7		6		7		7
Andere Betreuungsformen in OGS				0		0		0		0		0		0

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2
Prognose: 3

OGS-Gruppen 2011/12: 7/175 Kinder
Sonstige Betreuungs- und Förderangebote: keine

Besonderheiten/Anmerkungen:

Integrativer Unterricht. Die Bildung einer dritten Eingangsklasse ist unter Berücksichtigung des Betreuungsbedarfs nur in einzelnen Jahren möglich. Gegebenenfalls sind Umberatungen erforderlich, was einen geringeren Raumbedarf für Unterrichtszwecke zur Folge hat. Aufgrund des an dieser Schule praktizierten Raummodells für die OGS (siehe Vorbemerkungen in Kapitel 1) ist der Raumbestand dann ausreichend.

Maßnahmeplanung

Bisher nutzt die GHS Rather Kreuzweg die Lehrküche der Schule. Nach Fertigstellung der Baumaßnahme Rather Kreuzweg erhält die Hauptschule eine eigene Lehrküche, so dass die Küche am Rather Markt für die Zwecke der Grundschule umgebaut werden kann.

Kartause-Hain-Schule

Städt. KGS

Unterrather Straße 76



77

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	43		43	2	45	2	46	2	49	2	43	2	46	2
2	51		43	2	43	2	45	2	46	2	49	2	43	2
3	43		51	2	43	2	43	2	45	2	46	2	49	2
4	45		43	2	51	2	43	2	43	2	45	2	46	2
Gesamt	182	8	180	8	182	8	177	8	183	8	183	8	184	8
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			8		8		8		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raumbedarf insgesamt			10		10		10		10		10		10	
Raumbestand*			14		14		14		14		14		14	
Überhang/Fehlbestand			4		4		4		4		4		4	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			4		4		4		4		4		4	
Andere Betreuungsformen in OGS			1		1		1		1		1		1	

* 2 Räume im KG nicht als Klassenräume geeignet

Die Schule verfügt gemeinsam mit der GGS Beedstraße über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2
Prognose: 2

Maßnahmeplanung

keine

OGS-Gruppen 2011/12: 4/100 Kinder
Sonstige Betreuungs- und Förderangebote:
Eine Gruppe Vor-/Übermittagsbetreuung.

Besonderheiten/Anmerkungen:
Doppelstandort mit der GGS Beedstraße.

Stadtbezirk 6

78

Raumbedarf an Grundschulen für Unterricht

	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Klassenräume Soll	80	80	83	85	87	90
Mehrzweckräume Soll	20	20	20	21	22	22
Raumbedarf insgesamt	100	100	103	106	109	112
Raumbestand	141	141	141	141	141	141
Überhang/Fehlbestand	41	41	38	35	32	29
Betreuungsbedarf						
OGS/Gruppen	45	43	45	45	46	47
Andere Betreuungsformen in OGS (Gruppen)	5	5	5	5	5	5

Baumaßnahmen (in Planung oder Prüfung)

GGG/KGS Rather Kreuzweg Neues Konzept (Neubau) ist für den Standort der beiden Grundschulen und der Hauptschule geplant.

GGG Rather Markt Umbau der bisher von der Hauptschule genutzten Lehrküche nach Realisierung des Konzeptes Rather Kreuzweg.

Ganztagsangebot Schuljahr 2011/12 Primarstufe

1. Schulische Angebote

	OGS		Andere Betreuungsformen	
	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze
KGS An der Golzheimer Heide	4	100	1	25
EGS An der Golzheimer Heide	5	125	0	0
GGG Beedstraße	2	50	0	0
KGS Herchenbachstraße	8	200	2	50
GGG Krahenburgstraße	6	150	0	0
GGG Max-Halbe-Straße	3	75	0	0
KGS Rather Kreuzweg	2	50	0	0
GGG Rather Kreuzweg	5	125	1	25
GGG Rather Markt*	7	175	0	0
KGS Unterrather Straße	4	100	1	25
Summe	46	1.150	5	125

* teilweise Ganztagsklassen

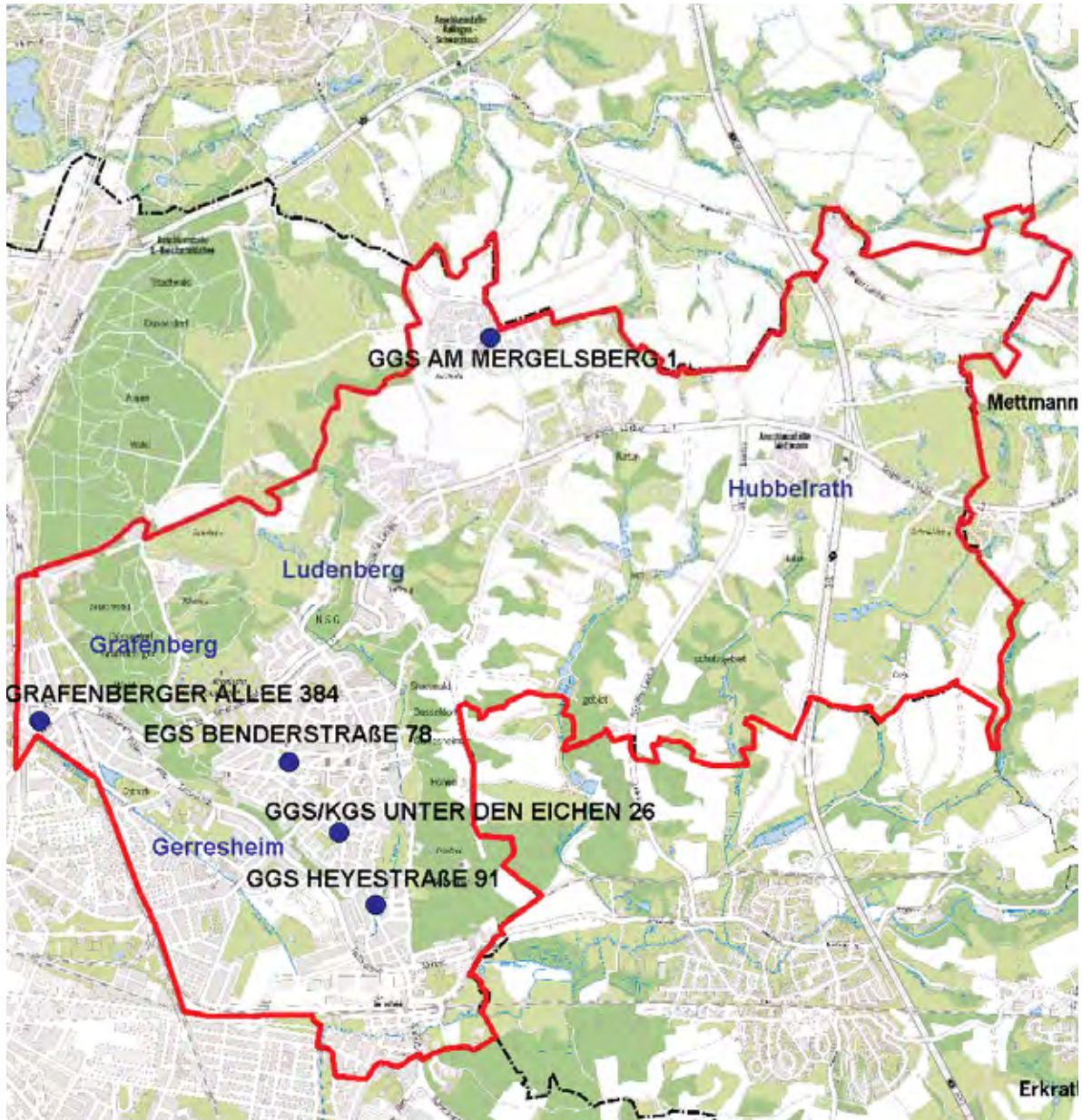
2. Betreuungsangebote der Jugendhilfe

	Plätze
Schulkindangebote in Tageseinrichtungen	17

3. Betreuungsplätze insgesamt: 1.292

Stadtbezirk 7

Gerresheim, Grafenberg, Ludenberg, Hubbelrath



GGG Knittkuhl

Städt. GGS

Am Mergelsberg 1



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	63		59	2	61	3	60	2	55	2	70	3	70	3
2	57		63	3	59	2	61	3	60	2	55	2	70	3
3	69		57	2	63	3	59	2	61	3	60	2	55	2
4	78		69	3	57	2	63	3	59	2	61	3	60	2
Gesamt	267	11	248	10	240	10	243	10	235	9	246	10	255	10
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			10		10		10		9		10		10	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raumbedarf insgesamt			12		12		12		11		12		12	
Raumbestand			20		20		20		20		20		20	
Überhang/Fehlbestand			8		8		8		9		8		8	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			5		4		4		4		5		5	
Andere Betreuungsformen in OGS			2		2		2		2		2		2	

Die Schule verfügt über eine Mensa, eine 1-fach Turnhalle und eine Gymnastikhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 3
Prognose: 2-3

OGS-Gruppen 2011/12: 5/125 Kinder
Sonstige Betreuungs- und Förderangebote:
Zwei Gruppen Vor-/Übermittagsbetreuung.

Besonderheiten/Anmerkungen:
keine

Maßnahmeplanung

keine

Hanna-Zürndorfer-Schule

EGS

Benderstraße 78

Dep. Unter den Eichen 95



81

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18						
1	85		55	2	56	2	54	2	56	2	58	2	57	2
2	44		85	3	55	2	56	2	54	2	56	2	58	2
3	57		44	2	85	3	55	2	56	2	54	2	56	2
4	51		57	2	44	2	85	3	55	2	56	2	54	2
Gesamt	237	9	241	9	240	9	250	9	221	8	224	8	225	8
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			9		9		9		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raubedarf insgesamt			11		11		11		10		10		10	
Raubbestand			14		14		14		14		14		14	
Überhang/Fehlbestand			3		3		3		4		4		4	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			5		5		6		5		5		5	
Andere Betreuungsformen in OGS			1		1		1		1		1		1	

Die Schule verfügt über eine Gymnastikhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2
Prognose: 2

OGS-Gruppen 2011/12: 6/150 Kinder
Sonstige Betreuungs- und Förderangebote:
Eine Gruppe Vor-/Übermittagsbetreuung.

Besonderheiten/Anmerkungen:

Dependance mit sechs Klassenräumen am Standort Unter den Eichen 95.

Aufgrund des an dieser Schule praktizierten Raummodells für die OGS (siehe Vorbemerkungen in Kapitel 1) ist der Raumbestand ausreichend.

Maßnahmeplanung

Rückbau der Hausmeisterdienstwohnung zur Schaffung weiterer Räumlichkeiten für die Schule. Fertigstellung voraussichtlich im Sommer 2012.

Gutenberg-Schule

Städt. GGS

Grafenberger Allee 384



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	89		90	3	90	3	89	3	90	3	94	4	93	4
2	83		89	3	90	3	90	3	89	3	90	3	94	4
3	83		83	3	89	3	90	3	90	3	89	3	90	3
4	86		83	3	83	3	89	3	90	3	90	3	89	3
Gesamt	341	12	345	12	352	12	358	12	359	12	363	13	366	14
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			12		12		12		12		13		14	
Mehrzweckräume Soll			3		3		3		3		3		3	
Raumbedarf insgesamt			15		15		15		15		16		17	
Raumbestand*			19		19		19		19		19		19	
Überhang/Fehlbestand			4		4		4		4		3		2	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			8		8		8		8		8		8	
Andere Betreuungsformen in OGS			2		2		2		2		2		2	

* davon 1 Raum unter 50 qm

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 3
Prognose: 3-4

Maßnahmeplanung

keine

OGS-Gruppen 2011/12: 8/200 Kinder
Sonstige Betreuungs- und Förderangebote:
Zwei Gruppen Vor-/Übermittagsbetreuung.

Besonderheiten/Anmerkungen:

Aufgrund des an dieser Schule praktizierten Raummodells für die OGS (siehe Vorbemerkungen in Kapitel 1) ist der Raumbestand ausreichend.

Ferdinand-Heye-Schule

Städt. GGS

Heyestraße 91



83

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	41		47	2	48	2	46	2	47	2	50	2	49	2
2	55		41	2	47	2	48	2	46	2	47	2	50	2
3	54		55	2	41	2	47	2	48	2	46	2	47	2
4	53		54	2	55	2	41	2	47	2	48	2	46	2
Gesamt	203	8	197	8	191	8	182	8	188	8	191	8	192	8
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			8		8		8		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raumbedarf insgesamt			10		10		10		10		10		10	
Raumbestand			13		13		13		13		13		13	
Überhang/Fehlbestand			3		3		3		3		3		3	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			3		3		3		3		3		3	
Andere Betreuungsformen in OGS			1		1		1		1		1		1	

Die Schule verfügt über eine Mensa.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2

Prognose: 2

OGS-Gruppen 2011/12: 3/75 Kinder

Sonstige Betreuungs- und Förderangebote:

Eine Gruppe Vor-/Übermittagsbetreuung.

Besonderheiten/Anmerkungen:

keine

Maßnahmeplanung

keine

Städt. KGS Unter den Eichen

Unter den Eichen 26



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	59		67	3	69	3	66	3	68	3	71	3	70	3
2	87		59	2	67	3	69	3	66	3	68	3	71	3
3	77		87	3	59	2	67	3	69	3	66	3	68	3
4	64		77	3	87	3	59	2	67	3	69	3	66	3
Gesamt	287	12	290	11	282	11	261	11	270	12	274	12	275	12
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			11		11		11		12		12		12	
Mehrzweckräume Soll			3		3		3		3		3		3	
Raumbedarf insgesamt			14		14		14		15		15		15	
Raumbestand*			19		19		19		19		19		19	
Überhang/Fehlbestand			5		5		5		4		4		4	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			6		6		5		5		5		5	
Andere Betreuungsformen in OGS			1		1		1		1		1		1	

* davon 1 Raum unter 50 qm

Die Schule verfügt gemeinsam mit der GGS über eine Gymnastikhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 4 (gemeinsam mit GGS)
Prognose: 3

Maßnahmeplanung

keine

OGS-Gruppen 2011/12: 6/150 Kinder
Sonstige Betreuungs- und Förderangebote:
Eine Gruppe Vor-/Übermittagsbetreuung.

Besonderheiten/Anmerkungen:

Doppelstandort mit GGS.

Aufgrund der gemeinsamen Zügigkeit können – je nach Anmeldezahlen und unter Berücksichtigung des Raumbedarfs für die OGS – zwei bis drei Eingangsklassen gebildet werden. Aufgrund des an dieser Schule praktizierten Raummodells für die OGS (siehe Vorbemerkungen in Kapitel 1) ist der Raumbestand ausreichend.

Aloys-Odenthal-Schule

Städt. GGS

Unter den Eichen 26



85

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	18		24	1	24	1	24	1	25	1	26	1	25	1
2	25		18	1	24	1	24	1	24	1	25	1	26	1
3	38		25	1	18	1	24	1	24	1	24	1	25	1
4	18		38	2	25	1	18	1	24	1	24	1	24	1
Gesamt	99	5	105	5	91	4	90	4	97	4	99	4	100	4
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			5		4		4		4		4		4	
Mehrzweckräume Soll			1		1		1		1		1		1	
Raumbedarf insgesamt			6		5		5		5		5		5	
Raumbestand			10		10		10		10		10		10	
Überhang/Fehlbestand			4		5		5		5		5		5	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			4		3		3		3		4		4	
Andere Betreuungsformen in OGS			0		0		0		0		0		0	

Die Schule verfügt gemeinsam mit der KGS über eine Gymnastikhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 4 (gemeinsam mit KGS)
Prognose: 1

OGS-Gruppen 2011/12: 4/100 Kinder
Sonstige Betreuungs- und Förderangebote: keine

Besonderheiten/Anmerkungen:
Doppelstandort mit KGS.

Maßnahmeplanung

keine

Stadtbezirk 7

86

Raumbedarf an Grundschulen für Unterricht

	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Klassenräume Soll	55	54	54	53	55	56
Mehrzweckräume Soll	13	13	13	13	13	13
Raumbedarf insgesamt	68	67	67	66	68	69
Raumbestand	95	95	95	95	95	95
Überhang/Fehlbestand	27	28	28	29	27	26
Betreuungsbedarf						
OGS/Gruppen	31	29	29	28	30	30
Andere Betreuungsformen in OGS (Gruppen)	11	11	11	11	11	11

Baumaßnahmen (in Planung oder Prüfung)

EGS Benderstraße Rückbau der Hausmeisterdienstwohnung zur Schaffung zusätzlicher Räume für die Schule. Fertigstellung voraussichtlich Sommer 2012.

Schulorganisatorische Maßnahmen

keine

Ganztagsangebot Schuljahr 2011/12 Primarstufe

1. Schulische Angebote

	OGS		Andere Betreuungsformen	
	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze
GGs Am Mergelsberg	5	125	2	50
EGS Benderstraße	6	150	1	25
GGs Grafenberger Allee	8	200	2	50
GGs Heyestraße	3	75	1	25
GGs Unter den Eichen	4	100	0	0
KGS Unter den Eichen	5	150	1	25
Summe	32	800	7	175

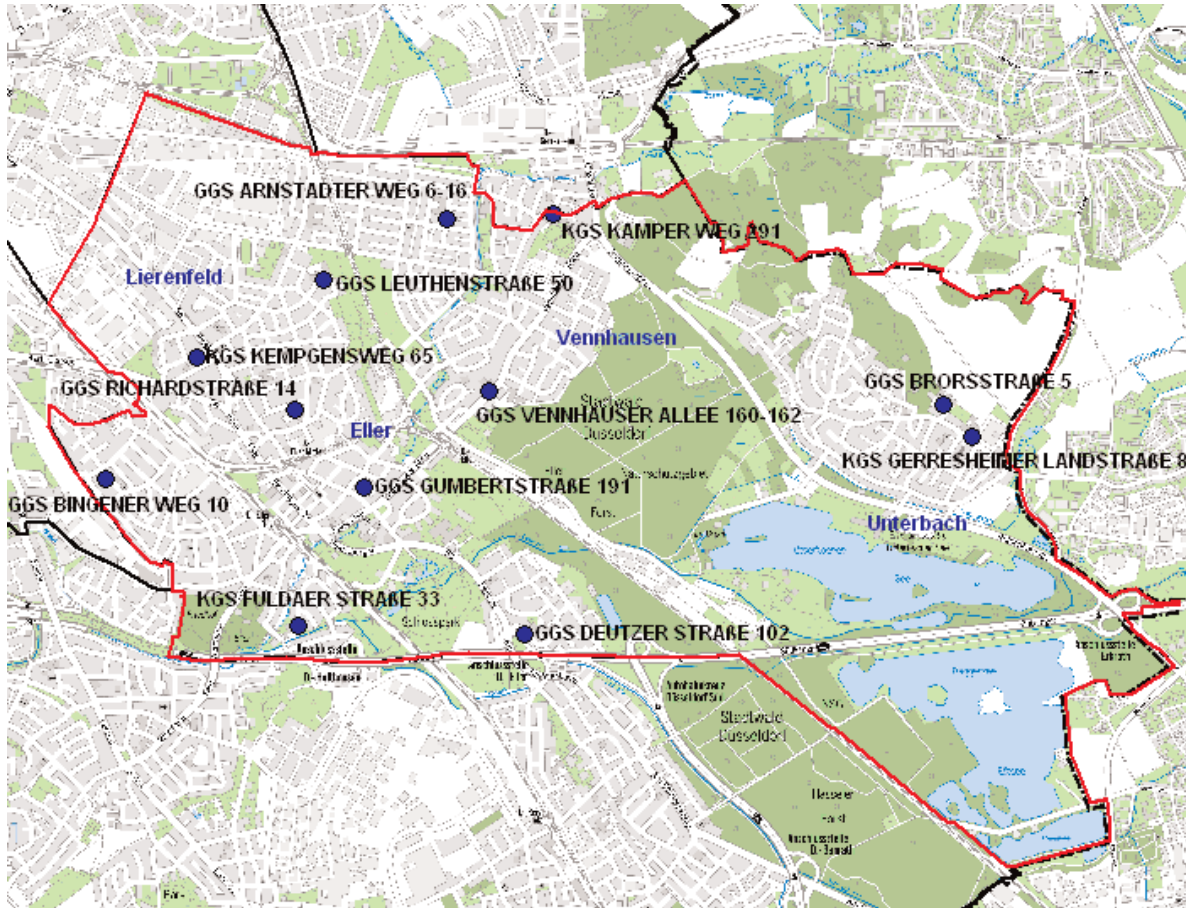
2. Betreuungsangebote der Jugendhilfe

	Plätze
Schulkindangebote in Tageseinrichtungen	23

3. Betreuungsplätze insgesamt: 998

Stadtbezirk 8

Lierenfeld, Eller, Vennhausen, Unterbach



Volker Rosin Schule

Städt. GGS

Arnstadter Weg 6-16



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	43		36	2	37	2	38	2	39	2	40	2	40	2
2	45		43	2	36	2	37	2	38	2	39	2	40	2
3	25		45	2	43	2	36	2	37	2	38	2	39	2
4	43		25	1	45	2	43	2	36	2	37	2	38	2
Gesamt	156	7	149	7	161	8	154	8	150	8	154	8	157	8
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			7		8		8		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raumbedarf insgesamt			9		10		10		10		10		10	
Raumbestand			11		11		11		11		11		11	
Überhang/Fehlbestand			2		1		1		1		1		1	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			3		3		3		3		3		3	
Andere Betreuungsformen in OGS			0		0		0		0		0		0	

Die Schule verfügt über eine Gymnastikhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2
Prognose: 2

OGS-Gruppen 2011/12: 3/75 Kinder
Sonstige Betreuungs- und Förderangebote: keine

Besonderheiten/Anmerkungen:
Aufgrund des an dieser Schule praktizierten Raummodells für die OGS (siehe Vorbemerkungen in Kapitel 1) ist der Raumbestand ausreichend.

Maßnahmeplanung

keine

Städt. GGS Bingener Weg

Bingener Weg 10



89

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	54		47	2	51	2	49	2	52	2	49	2	51	2
2	56		54	2	47	2	51	2	49	2	52	2	49	2
3	45		56	2	54	2	47	2	51	2	49	2	52	2
4	39		45	2	56	2	54	2	47	2	51	2	49	2
Gesamt	194	8	202	8	208	8	201	8	199	8	201	8	201	8
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			8		8		8		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raumbedarf insgesamt			10		10		10		10		10		10	
Raumbestand			14		14		14		14		14		14	
Überhang/Fehlbestand			4		4		4		4		4		4	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			6		6		6		6		6		6	
Andere Betreuungsformen in OGS			0		0		0		0		0		0	

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2
Prognose: 2

Maßnahmeplanung

keine

OGS-Gruppen 2011/12: 6/150 Kinder
Sonstige Betreuungs-
und Förderangebote: keine

Besonderheiten/Anmerkungen:
Aufgrund des an dieser Schule praktizierten Raummodells für die OGS (siehe Vorbemerkungen in Kapitel 1) ist der Raumbestand ausreichend.

90

Wichern-Schule

Städt. GGS

Bronsstraße 5



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	54		53	2	51	2	51	2	46	2	54	2	54	2
2	58		54	2	53	2	51	2	51	2	46	2	54	2
3	52		58	2	54	2	53	2	51	2	51	2	46	2
4	50		52	2	58	2	54	2	53	2	51	2	51	2
Gesamt	214	8	217	8	216	8	209	8	201	8	202	8	205	8
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			8		8		8		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raumbedarf insgesamt			10		10		10		10		10		10	
Raumbestand*			14		14		14		14		14		14	
Überhang/Fehlbestand			4		4		4		4		4		4	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			4		4		4		4		4		4	
Andere Betreuungsformen in OGS			0		0		0		0		0		0	

* davon 1 Raum unter 50 qm

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2
Prognose: 2

OGS-Gruppen 2011/12: 5/125 Kinder
Sonstige Betreuungs-
und Förderangebote: keine

Besonderheiten/Anmerkungen:
Integrativer Unterricht

Maßnahmeplanung

Am Standort sind vier Räume in Klassenraum-containern untergebracht. Ein Erweiterungsbau ist in Planung. Die Maßnahme ist in der Prioritätenliste Schulbaumaßnahmen enthalten.

Städt. GGS Deutzer Straße

Deutzer Straße 102



91

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	36		33	2	35	2	33	2	36	2	34	2	36	2
2	44		36	1	33	2	35	2	33	2	36	2	34	2
3	38		44	2	36	1	33	2	35	2	33	2	36	2
4	21		38	2	44	2	36	1	33	2	35	2	33	2
Gesamt	139	7	151	7	148	7	137	7	137	8	138	8	139	8
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			7		7		7		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raumbedarf insgesamt			9		9		9		10		10		10	
Raumbestand			10		10		10		10		10		10	
Überhang/Fehlbestand			1		1		1		0		0		0	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			3		3		3		3		3		3	
Andere Betreuungsformen in OGS			0		0		0		0		0		0	

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2
Prognose: 2

OGS-Gruppen 2011/12: 3/75 Kinder
Sonstige Betreuungs- und Förderangebote: keine

Besonderheiten/Anmerkungen:
Aufgrund des an dieser Schule praktizierten Raummodells für die OGS (siehe Vorbemerkungen in Kapitel 1) ist der Raumbestand ausreichend.

Maßnahmeplanung

Planung einer Aufstockung des Neubaus um zwei Mehrzweckräume, einem OGS-Raum und einem Büro für Schulsozialarbeit. Die Maßnahme ist in der Prioritätenliste Schulbaumaßnahmen enthalten.

Städt. KGS Fuldaer Straße

Fuldaer Straße 33



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	53		41	2	44	2	42	2	46	2	43	2	45	2
2	45		53	2	41	2	44	2	42	2	46	2	43	2
3	42		45	2	53	2	41	2	44	2	42	2	46	2
4	42		42	2	45	2	53	2	41	2	44	2	42	2
Gesamt	182	8	181	8	183	8	180	8	173	8	175	8	176	8
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			8		8		8		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raumbedarf insgesamt			10		10		10		10		10		10	
Raumbestand			13		13		13		13		13		13	
Überhang/Fehlbestand			3		3		3		3		3		3	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			3		3		3		3		3		3	
Andere Betreuungsformen in OGS			2		2		2		2		2		2	

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2
Prognose: 2

OGS-Gruppen 2011/12: 3/75 Kinder
Sonstige Betreuungs- und Förderangebote:
Zwei Gruppen Vor-/Übermittagsbetreuung
(ein zusätzlicher Raum).

Besonderheiten/Anmerkungen:
keine

Maßnahmeplanung

keine

Carl-Sonnenschein-Schule

Städt. KGS

Gerresheimer Landstraße 89



93

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	25		22	1	21	1	21	1	18	1	22	1	22	1
2	25		25	1	22	1	21	1	21	1	18	1	22	1
3	17		25	1	25	1	22	1	21	1	21	1	18	1
4	27		17	1	25	1	25	1	22	1	21	1	21	1
Gesamt	94	4	89	4	93	4	89	4	82	4	82	4	83	4
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			4		4		4		4		4		4	
Mehrzweckräume Soll			1		1		1		1		1		1	
Raumbedarf insgesamt			5		5		5		5		5		5	
Raumbestand*			8		8		8		8		8		8	
Überhang/Fehlbestand			3		3		3		3		3		3	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			2		2		2		2		2		2	
Andere Betreuungsformen in OGS			0		0		0		0		0		0	

* davon 1 Raum unter 50 qm

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 1
Prognose: 1

Maßnahmeplanung

keine

OGS-Gruppen 2011/12: 2/50 Kinder
Sonstige Betreuungs-
und Förderangebote: keine

Besonderheiten/Anmerkungen:
Mitnutzung eines Raumes durch die Volkshochschule.

Gumbert-Schule

Städt. GGS

Gumbertstraße 191



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	71		59	2	64	3	60	2	65	3	61	3	64	3
2	41		71	3	59	2	64	3	60	2	65	3	61	3
3	47		41	2	71	3	59	2	64	3	60	2	65	3
4	45		47	2	41	2	71	3	59	2	64	3	60	2
Gesamt	204	9	218	9	235	10	254	10	248	10	250	11	250	11
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			9		10		10		10		11		11	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		3		3	
Raumbedarf insgesamt			11		12		12		12		14		14	
Raumbestand			16		16		16		16		16		16	
Überhang/Fehlbestand			5		4		4		4		2		2	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			4		5		5		5		5		5	
Andere Betreuungsformen in OGS			0		0		0		0		0		0	

Die Schule verfügt über eine Mensa und eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2
Prognose: 2-3

OGS-Gruppen 2011/12: 4/100 Kinder
Sonstige Betreuungs-
und Förderangebote: Silentien

Besonderheiten/Anmerkungen:
Aufgrund des an dieser Schule praktizierten Raummodells für die OGS (siehe Vorbemerkungen in Kapitel 1) ist der Raumbestand ausreichend.

Maßnahmeplanung

keine

Franz-Boehm-Schule

Städt. KGS

Kamper Weg 291



95

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18						
1	28		32	2	33	2	33	2	34	2	35	2	35	2
2	27		28	1	32	2	33	2	33	2	34	2	35	2
3	42		27	1	28	1	32	2	33	2	33	2	34	2
4	41		42	2	27	1	28	1	32	2	33	2	33	2
Gesamt	138	6	129	6	120	6	126	7	132	8	135	8	137	8
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			6		6		7		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			1		1		2		2		2		2	
Raubedarf insgesamt			7		7		9		10		10		10	
Raubbestand			12		12		12		12		12		12	
Überhang/Fehlbestand			5		5		3		2		2		2	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			3		2		2		3		3		3	
Andere Betreuungsformen in OGS			1		1		1		1		1		1	

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2
Prognose: 2

Maßnahmeplanung

keine

OGS-Gruppen 2011/12: 3/75 Kinder
Sonstige Betreuungs- und Förderangebote:
Eine Gruppe Vor-/Übermittagsbetreuung.

Besonderheiten/Anmerkungen:
Ein Raum der Grundschule wird vorübergehend der Georg-Schulhoff-Realschule zur Verfügung gestellt.

96

St. Michael-Schule

Städt. KGS

Kempgensweg 65



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	45		42	2	43	2	44	2	46	2	48	2	51	2
2	45		45	2	42	2	43	2	44	2	46	2	48	2
3	38		45	2	45	2	42	2	43	2	44	2	46	2
4	37		38	2	45	2	45	2	42	2	43	2	44	2
Gesamt	165	8	170	8	175	8	174	8	175	8	181	8	189	8
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			8		8		8		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raumbedarf insgesamt			10		10		10		10		10		10	
Raumbestand*			17		17		17		17		17		17	
Überhang/Fehlbestand			7		7		7		7		7		7	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			4		4		4		4		4		4	
Andere Betreuungsformen in OGS			0		0		0		0		0		0	

* davon 1 Raum unter 50 qm

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2
Prognose: 2

OGS-Gruppen 2011/12: 4/100 Kinder
Sonstige Betreuungs-
und Förderangebote: Silentien

Besonderheiten/Anmerkungen:
keine

Maßnahmeplanung

keine

Astrid-Lindgren-Schule

Städt. GGS

Leuthenstraße 50



97

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	60		51	2	53	2	52	2	56	2	55	2	58	2
2	57		60	2	51	2	53	2	52	2	56	2	55	2
3	59		57	2	60	2	51	2	53	2	52	2	56	2
4	51		59	2	57	2	60	2	51	2	53	2	52	2
Gesamt	227	8	227	8	221	8	216	8	212	8	216	8	221	8
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			8		8		8		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raumbedarf insgesamt			10		10		10		10		10		10	
Raumbestand			19		19		19		19		19		19	
Überhang/Fehlbestand			9		9		9		9		9		9	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			5		5		5		5		5		5	
Andere Betreuungsformen in OGS			0		0		0		0		0		0	

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2
Prognose: 2

Maßnahmeplanung

keine

OGS-Gruppen 2011/12: 6/150 Kinder
Sonstige Betreuungs-
und Förderangebote: Silentien

Besonderheiten/Anmerkungen:
Integrativer Unterricht.

Durch Auflösung der KGS am Standort zum Schuljahr 2011/2012 gewinnt die GGS zusätzliche Räumlichkeiten. Zwei weitere Räume werden durch das Jugendamt für U3 (Unter Dreijährige) genutzt.

Städt. GGS Richardstraße

Richardstraße 14



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	63		60	2	64	3	62	3	67	3	64	3	68	3
2	76		63	3	60	2	64	3	62	3	67	3	64	3
3	76		76	3	63	3	60	2	64	3	62	3	67	3
4	51		76	3	76	3	63	3	60	2	64	3	62	3
Gesamt	266	11	275	11	263	11	249	11	253	11	257	12	261	12
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll				11		11		11		11		12		12
Mehrzweckräume Soll				3		3		3		3		3		3
Raumbedarf insgesamt				14		14		14		14		15		15
Raumbestand				18		18		18		18		18		18
Überhang/Fehlbestand				4		4		4		4		3		3
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen				8		7		7		7		7		7
Andere Betreuungsformen in OGS				0		0		0		0		0		0

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 3
Prognose: 3

OGS-Gruppen 2011/12: 8/200 Kinder
Sonstige Betreuungs-
und Förderangebote: keine

Besonderheiten/Anmerkungen:

Aufgrund des an dieser Schule praktizierten Raummodells für die OGS (siehe Vorbemerkungen in Kapitel 1) ist der Raumbestand ausreichend.

Maßnahmeplanung

keine

Städt. GGS Vennhauser Allee

Vennhauser Allee 160-162



99

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	40		28	1	29	1	30	1	30	1	31	2	31	2
2	25		40	2	28	1	29	1	30	1	30	1	31	2
3	24		25	1	40	2	28	1	29	1	30	1	30	1
4	29		24	1	25	1	40	2	28	1	29	1	30	1
Gesamt	118	5	117	5	122	5	127	5	117	4	120	5	122	6
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			5		5		5		4		5		6	
Mehrzweckräume Soll			1		1		1		1		1		1	
Raumbedarf insgesamt			6		6		6		5		6		7	
Raumbestand			13		13		13		13		13		13	
Überhang/Fehlbestand			7		7		7		8		7		6	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			3		3		3		3		3		3	
Andere Betreuungsformen in OGS			0		0		0		0		0		0	

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2
Prognose: 1-2

OGS-Gruppen 2011/12: 3/75 Kinder
Sonstige Betreuungs-
und Förderangebote: keine

Besonderheiten/Anmerkungen:
keine

Maßnahmeplanung

keine

Stadtbezirk 8

100

Raumbedarf an Grundschulen für Unterricht

	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Klassenräume Soll	89	91	92	93	96	97
Mehrzweckräume Soll	22	22	23	23	24	24
Raumbedarf insgesamt	111	113	115	116	120	121
Raumbestand *	165	165	165	165	165	165
Überhang/Fehlbestand	54	52	50	49	45	44
Betreuungsbedarf						
OGS/Gruppen	48	47	47	48	48	48
Andere Betreuungsformen in OGS (Gruppen)	3	3	3	3	3	3

Baumaßnahmen (in Planung oder Prüfung)

GGs Brorsstraße Planung einer räumlichen Erweiterung
 GGS Deutzer Straße Aufstockung des Neubaus in Planung

Ganztagsangebot Schuljahr 2011/12 Primarstufe

1. Schulische Angebote

	OGS		Andere Betreuungsformen	
	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze
GGs Arnstadter Weg	3	75	0	0
GGs Bingener Weg	6	150	0	0
GGs Brorsstraße	5	125	0	0
GGs Deutzer Straße	3	75	0	0
KGS Fuldaer Straße	3	75	2	50
KGS Gerresheimer Landstraße	2	50	0	0
GGs Gumbertstraße	4	100	0	0
KGS Kamper Weg	3	75	1	25
KGS Kempgenweg	4	100	0	0
GGs Leuthenstraße	6	150	0	0
GGs Richardstraße *	8	200	0	0
GGs Vennhauser Allee	3	75	0	0
Summe	50	1.250	3	75

* teilweise Ganztagsklassen

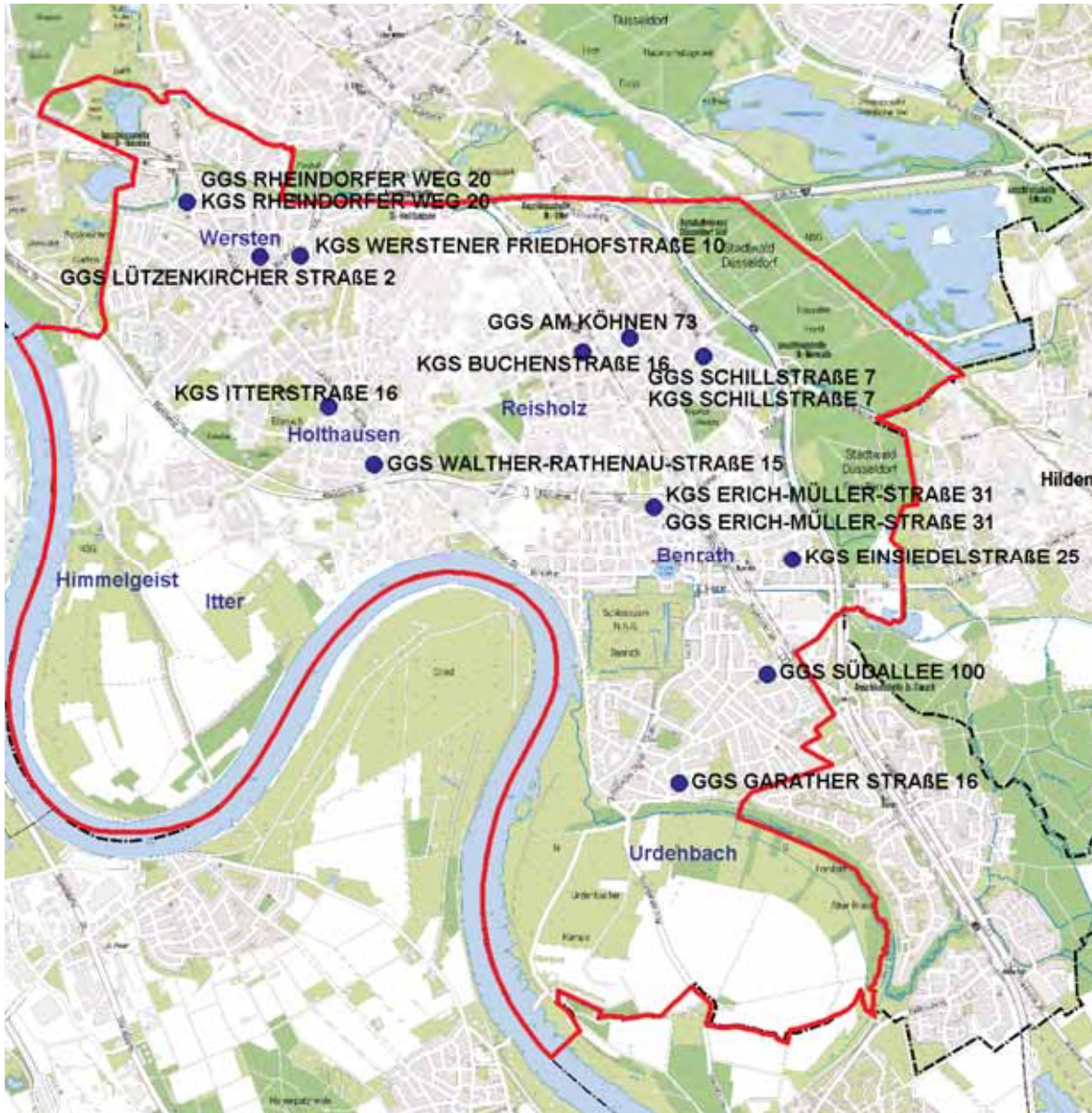
2. Betreuungsangebote der Jugendhilfe

	Plätze
Schulkindangebote in Tageseinrichtungen	73

3. Betreuungsplätze insgesamt: 1.398

Stadtbezirk 9

Wersten, Himmelgeist, Holthausen, Reisholz, Benrath, Urdenbach, Itter, Hassels



102

Städt. GGS Am Köhnen

Am Köhnen 73



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	40		29	1	28	1	29	1	32	2	33	2	33	2
2	28		40	2	29	1	28	1	29	1	32	2	33	2
3	21		28	1	40	2	29	1	28	1	29	1	32	2
4	30		21	1	28	1	40	2	29	1	28	1	29	1
Gesamt	119	5	118	5	125	5	126	5	118	5	122	6	127	7
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			5		5		5		5		6		7	
Mehrzweckräume Soll			1		1		1		1		1		2	
Raumbedarf insgesamt			6		6		6		6		7		9	
Raumbestand			14		14		14		14		14		14	
Überhang/Fehlbestand			8		8		8		8		7		5	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			2		2		2		2		2		2	
Andere Betreuungsformen in OGS			0		0		0		0		0		0	

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2
Prognose: 1-2

OGS-Gruppen 2011/12: 2/50 Kinder
Sonstige Betreuungs-
und Förderangebote: Silentien

Besonderheiten/Anmerkungen:
keine

Maßnahmeplanung

keine

St. Elisabeth-Schule

Städt. KGS

Buchenstraße 16



103

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	71		70	3	65	3	72	3	76	3	75	3	78	3
2	67		71	3	70	3	65	3	72	3	76	3	75	3
3	72		67	3	71	3	70	3	65	3	72	3	76	3
4	73		72	3	67	3	71	3	70	3	65	3	72	3
Gesamt	283	12	280	12	273	12	278	12	283	12	288	12	301	12
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			12		12		12		12		12		12	
Mehrzweckräume Soll			3		3		3		3		3		3	
Raumbedarf insgesamt			15		15		15		15		15		15	
Raumbestand*			18		18		18		18		18		18	
Überhang/Fehlbestand			3		3		3		3		3		3	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			4		4		4		4		4		4	
Andere Betreuungsformen in OGS			2		2		2		2		2		2	

* davon 1 Raum unter 50 qm

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 3
Prognose: 3

Maßnahmeplanung

keine

OGS-Gruppen 2011/12: 4/100 Kinder
Sonstige Betreuungs- und Förderangebote:
Zwei Gruppen Vor-/Übermittagsbetreuung.

Besonderheiten/Anmerkungen:

Aufgrund des an dieser Schule praktizierten Raummodells für die OGS (siehe Vorbemerkungen in Kapitel 1) ist der Raumbestand ausreichend.

Städtische KGS Einsiedelstraße

Einsiedelstraße 25



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	54		44	2	45	2	45	2	45	2	46	2	46	2
2	39		54	2	44	2	45	2	45	2	45	2	46	2
3	46		39	2	54	2	44	2	45	2	45	2	45	2
4	38		46	2	39	2	54	2	44	2	45	2	45	2
Gesamt	177	8	183	8	182	8	188	8	179	8	181	8	182	8
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			8		8		8		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raumbedarf insgesamt			10		10		10		10		10		10	
Raumbestand			13		13		13		13		13		13	
Überhang/Fehlbestand			3		3		3		3		3		3	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			4		4		4		4		4		4	
Andere Betreuungsformen in OGS			1		1		1		1		1		1	

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2
Prognose: 2

Maßnahmeplanung

keine

OGS-Gruppen 2011/12: 4/100 Kinder
Sonstige Betreuungs- und Förderangebote:
Eine Gruppe Vor-/Übermittagsbetreuung.

Besonderheiten/Anmerkungen:
Aufgrund des an dieser Schule praktizierten Raummodells für die OGS (siehe Vorbemerkungen in Kapitel 1) ist der Raumbestand ausreichend.

St.-Cäcilia-Schule

Städt. KGS

Erich-Müller-Straße 31



105

Schülerentwicklung															
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen												
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		
1	28		23	1	24	1	24	1	24	1	24	1	24	1	
2	26		28	1	23	1	24	1	24	1	24	1	24	1	
3	24		26	1	28	1	23	1	24	1	24	1	24	1	
4	21		24	1	26	1	28	1	23	1	24	1	24	1	
Gesamt	99	4	101	4	101	4	99	4	95	4	96	4	96	4	
Ermittlung Raumbedarf															
Klassenräume Soll			4		4		4		4		4		4		
Mehrzweckräume Soll			1		1		1		1		1		1		
Raumbedarf insgesamt			5		5		5		5		5		5		
Raumbestand*			10		10		10		10		10		10		
Überhang/Fehlbestand			5		5		5		5		5		5		
Ganztagsbedarf															
OGS/Gruppen			2		2		2		2		2		2		
Andere Betreuungsformen in OGS			1		1		1		1		1		1		

*davon 7 Räume unter 50 qm

Die Schule verfügt gemeinsam mit der GGS über eine Mensa, eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 1
Prognose: 1

Maßnahmeplanung

keine

OGS-Gruppen 2011/12:
7/175 Kinder – gemeinsam mit GGS –
Sonstige Betreuungs- und Förderangebote:
Eine Gruppe Vor-/Übermittagsbetreuung.

Besonderheiten/Anmerkungen:
Doppelstandort mit GGS
Ein Großteil der Räume (Raumüberhang) entspricht nicht der vorgeschriebenen Mindestgröße. Aufgrund der Unterrichtsraumgrößen können keine 30 Kinder je Klasse aufgenommen werden.

Grundschule Schloss Benrath

Städt. GGS

Erich-Müller-Straße 31



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	41		44	2	45	2	45	2	44	2	45	2	45	2
2	43		41	2	44	2	45	2	45	2	44	2	45	2
3	40		43	2	41	2	44	2	45	2	45	2	44	2
4	46		40	2	43	2	41	2	44	2	45	2	45	2
Gesamt	170	8	168	8	173	8	175	8	178	8	179	8	179	8
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			8		8		8		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raumbedarf insgesamt			10		10		10		10		10		10	
Raumbestand*			12		12		12		12		12		12	
Überhang/Fehlbestand			2		2		2		2		2		2	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			5		5		5		5		5		5	
Andere Betreuungsformen in OGS			0		0		0		0		0		0	

* davon 9 Räume unter 50 qm

Die Schule verfügt gemeinsam mit der KGS über eine Mensa, eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 1
Prognose: 2

Maßnahmeplanung

Änderung der Zügigkeit.

OGS-Gruppen 2011/12:
7/175 Kinder – gemeinsam mit der KGS –
Sonstige Betreuungs- und Förderangebote:
keine

Besonderheiten/Anmerkungen:
Doppelstandort mit KGS.
Ein Großteil der Räume (Raumüberhang) entspricht nicht der vorgeschriebenen Mindestgröße. Aufgrund der Unterrichtsraumgrößen können keine 30 Kinder je Klasse aufgenommen werden.
Die Schule bildet seit mehreren Jahren zwei Eingangsklassen.

Grundschule Urdenbach

Städt. GGS

Garather Straße 16

Dependance Urdenbacher Allee



107

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	85		73	3	74	3	71	3	75	3	76	3	73	3
2	74		85	3	73	3	74	3	71	3	75	3	76	3
3	71		74	3	85	3	73	3	74	3	71	3	75	3
4	48		71	3	74	3	85	3	73	3	74	3	71	3
Gesamt	278	11	303	12	306	12	303	12	293	12	296	12	295	12
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			12		12		12		12		12		12	
Mehrzweckräume Soll			3		3		3		3		3		3	
Raumbedarf insgesamt			15		15		15		15		15		15	
Raumbestand*			18		18		18		18		18		18	
Überhang/Fehlbestand			3		3		3		3		3		3	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			5		5		5		5		5		5	
Andere Betreuungsformen in OGS			3		3		3		3		3		3	

* davon 4 Räume unter 50 qm. 6 Räume befinden sich in der Dependance Urdenbacher Allee.

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 3
Prognose: 3

OGS-Gruppen 2011/12: 5/75 Kinder
Sonstige Betreuungs- und Förderangebote:
Drei Gruppen Vor-/Übermittagsbetreuung.

Besonderheiten/Anmerkungen:

Aufgrund des an dieser Schule praktizierten Raummodells für die OGS (siehe Vorbemerkungen in Kapitel 1) ist der Raumbestand ausreichend.

Maßnahmeplanung

Der Umbau der ehemaligen Hausmeisterdienstwohnung zur Schaffung zwei weiterer OGS-Räume ist abgeschlossen.

Städt. KGS Itterstraße

Itterstraße 16

Dependance Steinkaul 27



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	74		75	3	82	3	92	4	86	3	87	3	89	3
2	67		74	3	75	3	82	3	92	4	86	3	87	3
3	47		67	3	74	3	75	3	82	3	92	4	86	3
4	61		47	2	67	3	74	3	75	3	82	3	92	4
Gesamt	249	11	263	11	298	12	323	13	335	13	347	13	354	13
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll				11		12		13		13		13		13
Mehrzweckräume Soll				3		3		3		3		3		3
Raubedarf insgesamt				14		15		16		16		16		16
Raubbestand*				23		23		23		23		23		23
Überhang/Fehlbestand				9		8		7		7		7		7
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen				5		6		6		7		7		7
Andere Betreuungsformen in OGS				3		3		3		3		3		3

* davon 1 Raum unter 50 qm. 6 Räume befinden sich in der Dependance Steinkaul.

Die Schule verfügt über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 3
Prognose: 3

OGS-Gruppen 2011/12: 5/125 Kinder
Sonstige Betreuungs- und Förderangebote:
Drei Gruppen Vor-/Übermittagsbetreuung.

Besonderheiten/Anmerkungen:
Einzügige Dependance Steinkaul/Tendenz zweizügig.

Maßnahmeplanung

An der Dependance Steinkaul sind ab Schuljahr 2011/2012 zusätzlich zwei Räume in Klassenraum-containern untergebracht. Ab Sommer 2012 wird die gesamte Dependance in Klassenraumcontainer auf dem Nachbargrundstück ausgelagert. Durch die sich in Planung befindliche Neubaumaßnahme entstehen im ersten Bauabschnitt zwei weitere OGS-Gruppenräume (davon ein Raum ca. 100 qm, teilbar mit einer Faltwand), drei Unterrichtsräume sowie ein Sanitär-bereich. Der bestehende Altbau mit Verwaltung und vier Unterrichtsräumen wird saniert. Voraussichtlicher Baubeginn Sommer 2012, voraussichtliche Fertigstellung Dezember 2013. Am Hauptstandort ist ein Erweiterungsbau gemeinsam mit der Hauptschule in Planung. Die Maßnahme ist in der Prioritätenliste Schulbaumaßnahmen enthalten.

Theodor-Heuss-Schule

Städt. GGS

Lützenkircher Straße 2



109

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18						
1	39		43	2	44	2	42	2	47	2	49	2	49	2
2	39		39	2	43	2	44	2	42	2	47	2	49	2
3	35		39	2	39	2	43	2	44	2	42	2	47	2
4	44		35	2	39	2	39	2	43	2	44	2	42	2
Gesamt	157	8	156	8	165	8	168	8	176	8	182	8	187	8
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			8		8		8		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raumbedarf insgesamt			10		10		10		10		10		10	
Raumbestand			20		20		20		20		20		20	
Überhang/Fehlbestand			10		10		10		10		10		10	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			3		4		4		4		4		4	
Andere Betreuungsformen in OGS			0		0		0		0		0		0	

Die Schule verfügt über eine Mensa, eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 3
Prognose: 2

OGS-Gruppen 2011/12: 4/100 Kinder
Sonstige Betreuungs-
und Förderangebote: Silentien

Besonderheiten/Anmerkungen:
keine

Maßnahmeplanung

keine

110

Marien-Schule

Städt. KGS

Rheindorfer Weg 20



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	87		76	3	78	3	76	3	83	3	86	3	86	3
2	88		87	3	76	3	78	3	76	3	83	3	86	3
3	70		88	3	87	3	76	3	78	3	76	3	83	3
4	81		70	3	88	3	87	3	76	3	78	3	76	3
Gesamt	326	12	321	12	329	12	317	12	313	12	323	12	331	12
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			12		12		12		12		12		12	
Mehrzweckräume Soll			3		3		3		3		3		3	
Raumbedarf insgesamt			15		15		15		15		15		15	
Raumbestand*			18		18		18		18		18		18	
Überhang/Fehlbestand			3		3		3		3		3		3	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			8		8		7		7		8		8	
Andere Betreuungsformen in OGS			2		2		2		2		2		2	

* davon 3 Räume < 50 qm

Die Schule verfügt gemeinsam mit der GGS über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 5 (gemeinsam mit GGS)
Prognose 3

Maßnahmeplanung

Änderung der Zügigkeit.

OGS-Gruppen 2011/12: 7/175 Kinder

Sonstige Betreuungsangebote:

Zwei Gruppen Vor-/Übermittagsbetreuung.

Besonderheiten/Anmerkungen:

Doppelstandort mit GGS.

Die Schule bildet seit mehreren Jahren drei Eingangsklassen. Aufgrund des an dieser Schule praktizierten Raummodells für die OGS (siehe Vorbemerkungen in Kapitel 1) ist der Raumbestand ausreichend.

Henri-Dunant-Schule

Städt. GGS

Rheindorfer Weg 20



111

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	84		76	3	78	3	77	3	82	3	86	3	86	3
2	84		84	3	76	3	78	3	77	3	82	3	86	3
3	73		84	3	84	3	76	3	78	3	77	3	82	3
4	75		73	3	84	3	84	3	76	3	78	3	77	3
Gesamt	316	12	317	12	322	12	315	12	313	12	323	12	331	12
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			12		12		12		12		12		12	
Mehrzweckräume Soll			3		3		3		3		3		3	
Raumbedarf insgesamt			15		15		15		15		15		15	
Raumbestand			18		18		18		18		18		18	
Überhang/Fehlbestand			3		3		3		3		3		3	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			7		7		7		7		7		7	
Andere Betreuungsformen in OGS			0		0		0		0		0		0	

Die Schule verfügt gemeinsam mit der KGS über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 5 (gemeinsam mit KGS)
Prognose 3

OGS-Gruppen 2011/12: 8/200 Kinder
Sonstige Betreuungs- und Förderangebote: keine

Besonderheiten/Anmerkungen:
Doppelstandort mit KGS.

Die Schule bildet seit mehreren Jahren drei Eingangsklassen. Aufgrund des an dieser Schule praktizierten Raummodells für die OGS (siehe Vorbemerkungen in Kapitel 1) ist der Raumbestand ausreichend.

Maßnahmeplanung

Am Standort sind derzeit vier Räume in Klassenraumcontainern untergebracht.
Änderung der Zügigkeit.

112

Städt. GGS Südallee

Südallee 100



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	74		76	3	78	3	76	3	79	3	80	3	79	3
2	88		74	3	76	3	78	3	76	3	79	3	80	3
3	76		88	3	74	3	76	3	78	3	76	3	79	3
4	82		76	3	88	3	74	3	76	3	78	3	76	3
Gesamt	320	12	314	12	316	12	304	12	309	12	313	12	314	12
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			12		12		12		12		12		12	
Mehrzweckräume Soll			3		3		3		3		3		3	
Raubedarf insgesamt			15		15		15		15		15		15	
Raubbestand*			21		21		21		21		21		21	
Überhang/Fehlbestand			6		6		6		6		6		6	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			7		7		7		7		7		7	
Andere Betreuungsformen in OGS			3		3		3		3		3		3	

* davon 1 Raum im Untergeschoss

Die Schule verfügt über eine Mensa, eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 3
Prognose: 3

OGS-Gruppen 2011/12: 7/175 Kinder
Sonstige Betreuungs- und Förderangebote:
Drei Gruppen Vor-/Übermittagsbetreuung, Silentien.

Besonderheiten/Anmerkungen:

Aufgrund des an dieser Schule praktizierten Raummodells für die OGS (siehe Vorbemerkungen in Kapitel 1) ist der Raumbestand im Rahmen einer Interimslösung ausreichend.

Maßnahmeplanung

Zur Schaffung weiterer OGS-Räume ist ein Anbau mit drei Gruppenräumen geplant. Die Maßnahme ist in der Prioritätenliste Schulbaumaßnahmen enthalten.

Hermann-Gmeiner-Schule

Städt. KGS

Schillstraße 7



113

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	40		24	1	23	1	24	1	26	1	26	1	27	1
2	23		40	2	24	1	23	1	24	1	26	1	26	1
3	19		23	1	40	2	24	1	23	1	24	1	26	1
4	19		19	1	23	1	40	2	24	1	23	1	24	1
Gesamt	101	5	106	5	110	5	111	5	97	4	99	4	103	4
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			5		5		5		4		4		4	
Mehrzweckräume Soll			1		1		1		1		1		1	
Raumbedarf insgesamt			6		6		6		5		5		5	
Raumbestand			10		10		10		10		10		10	
Überhang/Fehlbestand			4		4		4		5		5		5	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			2		3		3		2		2		2	
Andere Betreuungsformen in OGS			1		1		1		1		1		1	

Die Schule verfügt gemeinsam mit der GGS über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2
Prognose: 1

Maßnahmeplanung

keine

OGS-Gruppen 2011/12:
6/150 Kinder (gemeinsam mit GGS)
Sonstige Betreuungs- und Förderangebote:
Eine Gruppe Vor-/Übermittagsbetreuung.

Besonderheiten/Anmerkungen:
Doppelstandort mit GGS.
Aufgrund des an dieser Schule praktizierten Raummodells für die OGS (siehe Vorbemerkungen in Kapitel 1) ist der Raumbestand ausreichend. Die OGS-Räume werden gemeinsam mit der GGS genutzt.

114

Selma Lagerlöf Schule

Städt. GGS

Schillstraße 7



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18						
1	51		49	2	47	2	48	2	53	2	54	2	56	2
2	56		51	2	49	2	47	2	48	2	53	2	54	2
3	51		56	2	51	2	49	2	47	2	48	2	53	2
4	41		51	2	56	2	51	2	49	2	47	2	48	2
Gesamt	199	8	207	8	203	8	195	8	197	8	202	8	211	8
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			8		8		8		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raubedarf insgesamt			10		10		10		10		10		10	
Raubbestand			11		11		11		11		11		11	
Überhang/Fehlbestand			1		1		1		1		1		1	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			4		4		3		3		4		4	
Andere Betreuungsformen in OGS			1		1		1		1		1		1	

Die Schule verfügt gemeinsam mit der KGS über eine Aula und eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2
Prognose: 2

Maßnahmeplanung

keine

OGS-Gruppen 2011/12:
6/150 Kinder (gemeinsam mit KGS)
Sonstige Betreuungs- und Förderangebote:
Eine Gruppe Vor-/Übermittagsbetreuung.

Besonderheiten/Anmerkungen:
Doppelstandort mit KGS.
Aufgrund des an dieser Schule praktizierten Raummodells für die OGS (siehe Vorbemerkungen in Kapitel 1) ist der Raumbestand ausreichend. Die OGS-Räume werden gemeinsam mit der KGS genutzt.

Adolf-Klarenbach-Schule

Städt. GGS

Walther-Rathenau-Straße 15



115

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	63		74	3	82	3	87	3	82	3	85	3	86	3
2	75		63	3	74	3	82	3	87	3	82	3	85	3
3	75		75	3	63	3	74	3	82	3	87	3	82	3
4	58		75	3	75	3	63	3	74	3	82	3	87	3
Gesamt	271	12	287	12	294	12	306	12	325	12	336	12	340	12
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			12		12		12		12		12		12	
Mehrzweckräume Soll			3		3		3		3		3		3	
Raumbedarf insgesamt			15		15		15		15		15		15	
Raumbestand *			19		19		19		19		19		19	
Überhang/Fehlbestand			4		4		4		4		4		4	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			6		6		6		6		7		7	
Andere Betreuungsformen in OGS			1		1		1		1		1		1	

* davon 4 Räume und eine Essensausgabe in der JFE Kamper Straße

Die Schule hat eine Aula und gemeinsam mit der FS eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 3
Prognose: 3

OGS-Gruppen 2011/12:
6/150 Kinder (in der JFE Kamper Straße)
Sonstige Betreuungs- und Förderangebote:
Eine Gruppe Vor-/Übermittagsbetreuung.

Besonderheiten/Anmerkungen:
Integrativer Unterricht.
Aufgrund des hier praktizierten Raummodells für die OGS (siehe Anmerkungen in Kapitel 1) ist der Raumbestand ausreichend.

Maßnahmeplanung

Am Hauptstandort sind drei Räume in Klassenraumcontainern untergebracht und vier Räume befinden sich in der Jugendfreizeiteinrichtung Kamper Weg. Vor diesem Hintergrund ist eine Raumüberplanung des gesamten Standortes notwendig.

116

Christophorus-Schule

Städt. KGS

Werstener Friedhofstraße 10



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	51		44	2	45	2	43	2	48	2	50	2	50	2
2	50		51	2	44	2	45	2	43	2	48	2	50	2
3	51		50	2	51	2	44	2	45	2	43	2	48	2
4	35		51	2	50	2	51	2	44	2	45	2	43	2
Gesamt	187	8	196	8	190	8	183	8	180	8	186	8	191	8
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			8		8		8		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raumbedarf insgesamt			10		10		10		10		10		10	
Raumbestand*			17		17		17		17		17		17	
Überhang/Fehlbestand			7		7		7		7		7		7	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			5		5		5		5		5		5	
Andere Betreuungsformen in OGS			0		0		0		0		0		0	

* davon 7 Räume im Gebäude Werstener Feld 55

Die Schule verfügt über ein Foyer und eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2
Prognose: 2

Maßnahmeplanung

keine

OGS-Gruppen 2011/12:
5/125 Kinder (am Standort Werstener Feld)
Sonstige Betreuungs- und Förderangebote:
Hausaufgabenbetreuung, Förder-/Sprachunterricht.

Besonderheiten/Anmerkungen:
keine

Stadtbezirk 9

Raumbedarf an Grundschulen für Unterricht

117

	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Klassenräume Soll	137	138	139	138	139	140
Mehrzweckräume Soll	34	34	34	34	34	35
Raumbedarf insgesamt	171	172	173	172	173	175
Raumbestand	242	242	242	242	242	242
Überhang/Fehlbestand	71	70	69	70	69	67
Betreuungsbedarf						
OGS/Gruppen	69	72	70	70	73	73
Andere Betreuungsmaßnahmen OGS (Gruppen)	18	18	18	18	18	18

Baumaßnahmen (in Planung oder Prüfung)

KGS Itterstraße (Dependance Steinkaul) Ab Sommer 2012 Neubaumaßnahme zur Schaffung von zusätzlichen OGS-und Unterrichtsräumen sowie einem Sanitärbereich. Zusätzlich Sanierung des Altbaus.

GGs Südallee Anbau mit drei OGS-Räumen in Planung.

GGs Walther-Rathenau-Straße Überprüfung des Standortes ist vorgesehen.

Schulorganisatorische Maßnahmen

GGs Erich-Müller-Straße Änderung der Zügigkeit.

GGs/KGS Rheindorfer Weg Änderung der Zügigkeit.

Ganztagsangebot Schuljahr 2011/12 Primarstufe

1. Schulische Angebote

	OGS		Andere Betreuungsformen	
	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze
GGs Am Köhnen	2	50	0	0
KGS Buchenstraße	4	100	2	50
KGS Einsiedelstraße	4	100	1	25
KGS/GGs Erich-Müller-Straße	7	175	1	25
GGs Garather Straße	5	125	3	75
KGS Itterstraße	5	125	3	75
GGs Lützenkircher Straße	4	100	0	0
KGS Rheindorfer Weg	7	175	2	50
GGs Rheindorfer Weg	8	200	0	0
GGs Südallee	7	175	3	75
GGs/KGS Schillstraße	6	150	2	50
GGs Walther-Rathenau-Straße	6	150	1	25
KGS Werstener Friedhof-Straße	5	125	0	0
Summe	70	1.750	18	450

2. Betreuungsangebote der Jugendhilfe

	Plätze
Schulkindangebote in Tageseinrichtungen	42

3. Betreuungsplätze insgesamt: 2.242

Stadtbezirk 10

Garath, Hellerhof



Städt. GGS Adam-Stegerwald-Straße

Adam-Stegerwald-Straße 14



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	59		41	2	40	2	41	2	45	2	46	2	47	2
2	47		59	2	41	2	40	2	41	2	45	2	46	2
3	29		47	2	59	2	41	2	40	2	41	2	45	2
4	48		29	1	47	2	59	2	41	2	40	2	41	2
Gesamt	183	7	176	7	187	8	181	8	167	8	172	8	179	8
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			7		8		8		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raumbedarf insgesamt			9		10		10		10		10		10	
Raumbestand			14		14		14		14		14		14	
Überhang/Fehlbestand			5		4		4		4		4		4	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			4		4		4		4		4		4	
Andere Betreuungsformen in OGS			0		0		0		0		0		0	

Die Schule verfügt über eine Mensa und eine Gymnastikhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2
Prognose: 2

OGS-Gruppen 2011/12: 4/100 Kinder
Sonstige Betreuungs-
und Förderangebote: Silentien

Besonderheiten/ Anmerkungen:
keine

Maßnahmeplanung

keine

Städt. Montessori-Grundschule

Emil-Barth-Straße 45



121

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	82		69	3	66	3	69	3	69	3	73	3	73	3
2	92		82	3	69	3	66	3	69	3	69	3	73	3
3	73		92	4	82	3	69	3	66	3	69	3	69	3
4	73		73	3	92	4	82	3	69	3	66	3	69	3
Gesamt	320	12	316	13	309	13	286	12	273	12	277	12	284	12
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			13		13		12		12		12		12	
Mehrzweckräume Soll			3		3		3		3		3		3	
Raumbedarf insgesamt			16		16		15		15		15		15	
Raumbestand			18		18		18		18		18		18	
Überhang/Fehlbestand			2		2		3		3		3		3	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			7		6		6		6		6		6	
Andere Betreuungsformen in OGS			2		2		2		2		2		2	

Die Schule verfügt über eine Mensa und gemeinsam mit der Hauptschule über eine Aula, eine 1-fach-Turnhalle und eine Gymnastikhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 3
Prognose: 3

Maßnahmeplanung

keine

OGS-Gruppen 2011/12: 7/175 Kinder
Sonstige Betreuungs- und Förderangebote:
Zwei Gruppen Vor-/Übermittagsbetreuung.

Besonderheiten/Anmerkungen:

Montessorischule
Aufgrund des hier praktizierten Raummodells für die OGS (siehe Vorbemerkungen in Kapitel 1) ist der Raumbestand ausreichend.

122

Städt. KGS Josef-Kleesattel-Straße

Josef-Kleesattel-Straße 13



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	30		26	1	25	1	26	1	28	1	29	1	30	1
2	33		30	1	26	1	25	1	26	1	28	1	29	1
3	33		33	2	30	1	26	1	25	1	26	1	28	1
4	20		33	2	33	2	30	1	26	1	25	1	26	1
Gesamt	116	5	122	6	114	5	107	4	105	4	108	4	113	4
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			6		5		4		4		4		4	
Mehrzweckräume Soll			1		1		1		1		1		1	
Raumbedarf insgesamt			7		6		5		5		5		5	
Raumbestand			13		13		13		13		13		13	
Überhang/Fehlbestand			6		7		8		8		8		8	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			3		2		2		2		2		2	
Andere Betreuungsformen in OGS			0		0		0		0		0		0	

Die Schule verfügt über eine Gymnastikhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2
Prognose: 1

OGS-Gruppen 2011/12: 3/75 Kinder
Sonstige Betreuungs-
und Förderangebote: Silentien

Besonderheiten/Anmerkungen:
keine

Maßnahmeplanung

keine

Städt. GGS Neustrelitzer Straße

Neustrelitzer Straße 10



123

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	29		27	1	25	1	26	1	29	1	30	1	30	1
2	25		29	1	27	1	25	1	26	1	29	1	30	1
3	30		25	1	29	1	27	1	25	1	26	1	29	1
4	29		30	1	25	1	29	1	27	1	25	1	26	1
Gesamt	113	4	111	4	106	4	107	4	107	4	110	4	115	4
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			4		4		4		4		4		4	
Mehrzweckräume Soll			1		1		1		1		1		1	
Raumbedarf insgesamt			5		5		5		5		5		5	
Raumbestand			10		10		10		10		10		10	
Überhang/Fehlbestand			5		5		5		5		5		5	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			3		3		3		3		3		3	
Andere Betreuungsformen in OGS			0		0		0		0		0		0	

Die Schule verfügt über eine Gymnastikhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2
Prognose: 1

OGS-Gruppen 2011/12: 3/75 Kinder
Sonstige Betreuungs-
und Förderangebote: Silentien

Besonderheiten/Anmerkungen:

Am Schulstandort ist eine Dependence der Förderschule Gotenstraße untergebracht (nicht im Raumbestand enthalten).

Maßnahmeplanung

keine

Willi-Fährmann-Schule

Städt. GGS

Ricarda-Huch-Straße 1

Dependance Ingeborg-Bachmann-Straße 31



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
1	60		45	2	40	2	45	2	42	2	42	2	46	2
2	45		60	2	45	2	40	2	45	2	42	2	42	2
3	53		45	2	60	2	45	2	40	2	45	2	42	2
4	55		53	2	45	2	60	2	45	2	40	2	45	2
Gesamt	213	8	203	8	190	8	190	8	172	8	169	8	175	8
Ermittlung Raumbedarf														
Klassenräume Soll			8		8		8		8		8		8	
Mehrzweckräume Soll			2		2		2		2		2		2	
Raumbedarf insgesamt			10		10		10		10		10		10	
Raumbestand*			18		18		18		18		18		18	
Überhang/Fehlbestand			8		8		8		8		8		8	
Ganztagsbedarf														
OGS/Gruppen			4		4		4		4		4		4	
Andere Betreuungsformen in OGS			0		0		0		0		0		0	

* davon 9 Räume und eine Mensa in der Dependance

Die Schule verfügt am Hauptstandort über eine Mensa und eine Gymnastikhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 4
Prognose: 2

Maßnahmeplanung

keine

OGS-Gruppen 2011/12: 5/125 Kinder

Sonstige Betreuungs-
und Förderangebote: keine

Besonderheiten/Anmerkungen:

Dependance in Hellerhof (Ingeborg-Bachmann-Straße).

Am Hauptstandort ist derzeit ein Raum an den Spielmannszug vermietet und ein zweiter Raum zur Mitnutzung zur Verfügung gestellt. Mit am Standort befindet sich eine Dependance der Förderschule Carl-Friedrich-Goerdeler-Straße, welche einen Raum nutzt. Zum Schuljahr 2011/2012 wurde eine Inklusionsklasse gebildet. Hierfür hat die Schule zwei Unterrichtsräume bereit gestellt.

Stadtbezirk 10

Raumbedarf an Grundschulen für Unterricht

125

	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Klassenräume Soll	38	38	36	36	36	36
Mehrzweckräume Soll	9	9	9	9	9	9
Raumbedarf insgesamt	47	47	45	45	45	45
Raumbestand	73	73	73	73	73	73
Überhang/Fehlbestand	26	26	28	28	28	28
Betreuungsbedarf						
OGS/Gruppen	21	19	19	19	19	19
Andere Betreuungsmaßnahmen in OGS (Gruppen)	2	2	2	2	2	2

Baumaßnahmen (in Planung oder Prüfung)

keine

Ganztagsangebot Schuljahr 2011/12 Primarstufe

1. Schulische Angebote

	OGS		Andere Betreuungsformen	
	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze
GGs Adam-Stegerwald-Straße	4	100	0	0
MGS Emil-Barth-Straße	7	175	2	50
KGS Josef-Kleesattel-Straße	3	75	0	0
GGs Neustrelitzer Straße	3	75	0	0
GGs Ricarda-Huch-Straße	5	125	0	0
Summe	22	550	2	50

2. Betreuungsangebote der Jugendhilfe

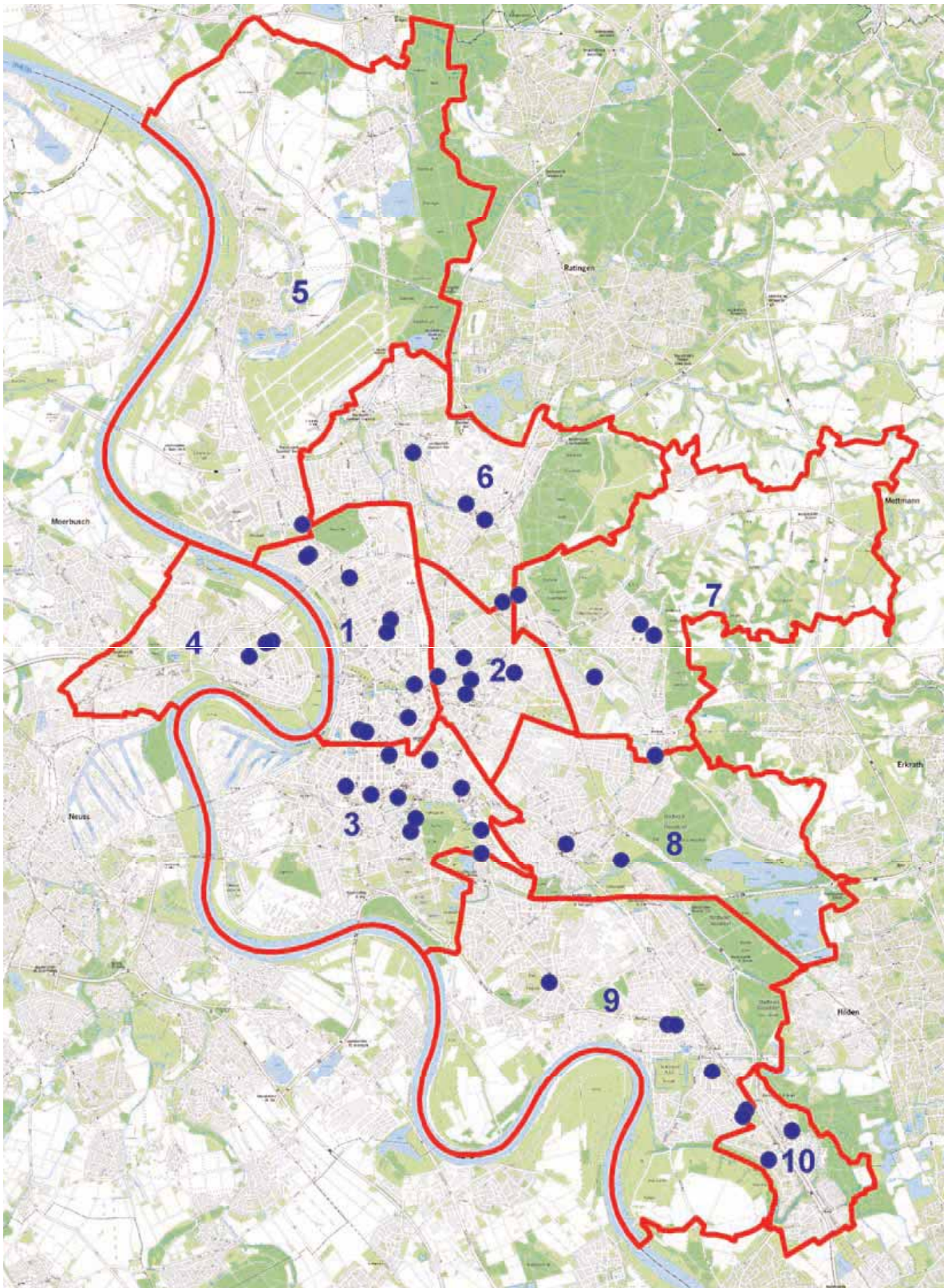
	Plätze
Schulkindangebote in Tageseinrichtungen	41

3. Betreuungsplätze insgesamt: 641

Weiterführende Schulen

Die Stadt Düsseldorf ist Träger von 48 allgemeinbildenden, weiterführenden Schulen*:
14 Hauptschulen (davon 4 in sukzessiver Auflösung), 13 Realschulen, 17 Gymnasien und 4 Gesamtschulen

127



* ohne Förderschulen. Diese werden auf einer gesonderten Seite dargestellt.

Stadtbezirk 1

Altstadt, Carlstadt, Stadtmitte, Pempelfort, Derendorf, Golzheim



130

Matthias-Claudius-Schule

Städt. GHS

Gneisenaustraße 58



Schülerentwicklung															
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen												
	2011/12		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18							
5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	22	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	19	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	37	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	37	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt *	115	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ermittlung Raumbedarf															
1. Klassenräume Soll			0												
Bestand Klassenräume **			15												
Fehlbestand/Überhang			0												
2. Fachräume Soll			0												
Bestand Fachräume			8												
Fehlbestand/Überhang			0												

* Zuzüglich 2 Sonderklassen mit 30 Schülern.

** 6 Räume werden durch ein Berufskolleg genutzt. Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Die Schule wurde zum 1.8.2012 aufgelöst.

St. Benedikt-Schule

Städt. KHS

Charlottenstraße 110



131

Schülerentwicklung															
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen												
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		
5	57	3	45	2	50	2	50	2	54	2	55	2	57	2	
6	70	3	64	3	51	2	57	2	57	2	61	3	62	3	
7	68	3	82	3	75	3	60	3	67	3	67	3	72	3	
8	71	3	75	3	90	4	82	3	66	3	73	3	73	3	
9	68	3	70	3	74	3	89	4	81	3	65	3	72	3	
10	57	3	56	2	58	2	61	3	73	3	67	3	53	2	
Gesamt	391	18	392	16	398	16	399	17	398	16	388	17	389	16	
Ermittlung Raumbedarf															
1. Klassenräume Soll			16		16		17		16		17		16		
Bestand Klassenräume			20		20		20		20		20		20		
Fehlbestand/Überhang			4		4		3		4		3		4		
2. Fachräume Soll			8		8		8		7		8		8		
Bestand Fachräume			8		8		8		8		8		8		
Fehlbestand/Überhang			0		0		0		1		0		0		

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 3
Prognose: 2

Besonderheiten/Anmerkungen:

Im Rahmen der Pädagogischen Übermittagsbetreuung findet das Mittagessen in der Jugendfreizeitanstalt „zitty98“ statt.

Integrative Lerngruppen

Maßnahmeplanung

Im Rahmen der Einführung der Pädagogischen Übermittagsbetreuung sind der Bau eines Schülercafés sowie die Schaffung von Differenzierungsräumen vorgesehen.

Städt. Realschule Golzheim

Tersteegenstraße 62



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18						
5	88	3	124	5	131	5	131	5	137	5	149	6	147	5
6	84	3	90	3	126	5	134	5	134	5	140	5	152	6
7	87	3	84	3	90	3	126	5	134	5	134	5	140	5
8	120	4	88	3	85	3	91	3	128	5	136	5	136	5
9	111	4	117	4	86	3	83	3	89	3	125	5	133	5
10	118	4	107	4	113	4	83	3	80	3	86	3	120	4
Gesamt	608	21	610	22	631	23	648	24	702	26	770	29	828	30
Ermittlung Raumbedarf														
1. Klassenräume Soll			22		23		24		26		29		30	
Bestand Klassenräume			23		23		23		23		23		23	
Fehlbestand/Überhang			1		0		-1		-3		-6		-7	
2. Fachräume Soll			9		9		9		9		13		13	
Bestand Fachräume			10		10		10		10		10		10	
Fehlbestand/Überhang			1		1		1		1		-3		-3	

+ 1 Raum < 50 qm und eine 3-fach-Turnhalle gemeinsam mit dem Georg-Büchner-Gymnasium.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 3
 Prognose: 5
 Schwerpunkt: „Gesund lernen“

Besonderheiten/Anmerkungen:
 keine

Maßnahmeplanung

Es wird geprüft, ob die im Rahmen der Einführung der Pädagogischen Übermittagsbetreuung benötigten Räume (Mensa und Ausgabeküche) durch die Beschränkung der Aufnahmekapazität im Raumbestand realisiert werden können oder ein Umbau des Foyers der Aula erforderlich wird.

Städt. Justus-von-Liebig-Realschule

Ottweilerstraße 20



133

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18						
5	60	2	66	2	73	3	73	3	79	3	82	3	85	3
6	65	2	61	2	61	2	74	3	74	3	81	3	84	3
7	89	3	65	2	61	2	67	2	74	3	74	3	81	3
8	57	2	90	3	66	2	62	2	68	3	75	3	75	3
9	61	2	56	2	88	3	64	2	61	2	66	2	73	3
10	55	2	59	2	54	2	85	3	62	2	59	2	64	2
Gesamt	387	13	397	13	409	14	425	15	418	16	437	16	462	17
Ermittlung Raumbedarf														
1. Klassenräume Soll				13		14		15		16		16		17
Bestand Klassenräume				18		18		18		18		18		18
Fehlbestand/Überhang				5		4		3		2		2		1
2. Fachräume Soll				7		7		7		8		8		8
Bestand Fachräume				12		12		12		12		12		12
Fehlbestand/Überhang				5		5		5		4		4		4

Die Schule verfügt über eine 3-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 3
 Prognose: 3
 Schwerpunkt: „Mit Freude und Zufriedenheit erfolgreich lernen.“

Besonderheiten/Anmerkungen:
 Verlässliche Nachmittagsbetreuung.

Maßnahmeplanung

Nach Fertigstellung des Neubaus erfolgte im März 2012 die Verlagerung der Realschule in der Lohe, Schwannstraße 5, bei gleichzeitiger neuer Namensgebung zum Schulstandort an der Ottweiler Straße.

Am neuen Schulstandort stehen der Schule für eine Dreizügigkeit alle notwendigen Unterrichts- und Fachräume sowie die für eine Durchführung der Pädagogischen Übermittagsbetreuung notwendigen Räume (Mensa und Ausgabeküche) zur Verfügung.

Städt. Görres-Gymnasium

Königsallee 57



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18						
5	91	3	104	4	112	4	115	4	122	5	126	5	131	5
6	94	3	90	3	103	4	111	4	114	4	121	4	125	5
7	83	3	88	3	84	3	97	4	104	4	107	4	114	4
8	96	3	78	3	83	3	79	3	91	3	98	4	100	4
9	80	3	97	4	79	3	84	3	80	3	92	3	99	4
Gesamt Sek. I	444	15	457	17	461	17	486	18	511	19	544	20	569	22
1. Jahr		104		78		94		77		81		78		89
2. Jahr		168		104		78		94		77		81		78
3. Jahr		86		161		100		75		90		74		78
Gesamt Sek. II		358		343		272		246		248		233		245
Sek. I und II		802		800		733		732		759		777		814
Ermittlung Raumbedarf														
1. Klassenräume Soll				32		29		30		31		32		34
Bestand Klassenräume				27		27		27		27		27		27
Fehlbestand/Überhang				-5		-2		-3		-4		-5		-7
2. Fachräume Soll				18		16		17		17		17		17
Bestand Fachräume				13		13		13		13		13		13
Fehlbestand/Überhang				-5		-3		-4		-4		-4		-4

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle, eine Gymnastikhalle sowie eine Aula.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 3,5
 Prognose: 5
 Schwerpunkt: Humanistische
 Allgemeinbildung

Maßnahmeplanung

Ausbau der Pausenhalle zur Einrichtung einer Mensa mit Ausgabeküche.

Besonderheiten/Anmerkungen:
 keine

Städt. Humboldt-Gymnasium

Pempelforter Straße 40

(Dependance Adlerstraße 15)



135

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18						
5	146	5	145	5	162	6	164	6	177	7	181	7	188	7
6	150	5	145	5	144	5	161	6	163	6	176	7	180	7
7	122	4	141	5	136	5	135	5	151	6	153	6	165	6
8	129	4	114	4	132	5	128	5	127	5	142	5	143	5
9	118	4	131	5	115	4	134	5	130	5	129	5	144	5
Gesamt Sek. I	665	22	676	24	689	25	722	27	748	29	781	30	820	30
1. Jahr		142		131		145		128		149		144		143
2. Jahr		232		136		126		139		123		143		138
3. Jahr		105		209		122		113		125		111		129
Gesamt Sek. II		479		476		393		380		397		398		410
Sek. I und II		1144		1152		1082		1102		1145		1179		1230
Ermittlung Raumbedarf														
1. Klassenräume Soll				48		43		45		47		48		48
Bestand Klassenräume				51		51		51		51		51		51
Fehlbestand/Überhang				3		8		6		4		3		3
2. Fachräume Soll				26		24		24		26		26		26
Bestand Fachräume				19		19		19		19		19		19
Fehlbestand/Überhang				-7		-5		-5		-7		-7		-7

Die Schule verfügt über zwei 1-fach Turnhallen sowie eine Aula.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 5
 Prognose: 7
 Schwerpunkt: Musikalisch

Maßnahmeplanung

Verlagerung der Dependance des Walter-Eucken-Berufskollegs an einen anderen Standort.

Besonderheiten/Anmerkungen:
 keine

Städt. Leibniz-Gymnasium

Gebundene Ganztagschule

Scharnhorststraße 8



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18						
5	93	3	108	4	119	4	121	4	131	5	136	5	141	5
6	89	3	92	3	107	4	118	4	120	4	130	5	135	5
7	87	3	84	3	86	3	100	4	111	4	113	4	122	5
8	116	4	82	3	79	3	81	3	94	3	104	4	106	4
9	107	4	117	4	83	3	80	3	82	3	95	4	105	4
Gesamt Sek. I	492	17	483	17	474	17	500	18	538	19	578	22	609	23
1. Jahr		105		110		121		85		82		84		98
2. Jahr		157		90		95		104		73		71		72
3. Jahr		81		130		75		79		86		61		59
Gesamt Sek. II		343		330		291		268		241		216		229
Sek. I und II		835		813		765		768		779		794		838
Ermittlung Raumbedarf														
1. Klassenräume Soll				32		32		30		31		31		32
Bestand Klassenräume				31		31		31		31		31		31
Fehlbestand/Überhang				-1		-1		1		0		0		-1
2. Fachräume Soll				18		18		17		17		16		17
Bestand Fachräume				13		13		13		13		13		13
Fehlbestand/Überhang				-5		-5		-4		-4		-3		-4

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle, eine Gymnastikhalle sowie eine Aula.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 3
Prognose: 5

Schwerpunkt:
Montessori-Schule mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt.

Besonderheiten/Anmerkungen:
Gebundene Ganztagschule im Aufbau

Maßnahmeplanung

Zusätzlicher Raumbedarf wird im Rahmen der Ausbauplanung für die gebundene Ganztagschule berücksichtigt.

Städt. Luise-Gymnasium

Bastionstraße 24



137

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
5	79	3	98	4	106	4	109	4	116	4	120	4	126	5
6	89	3	78	3	97	4	105	4	108	4	115	4	119	4
7	85	3	84	3	73	3	91	3	99	4	101	4	108	4
8	82	3	80	3	79	3	68	3	85	3	93	3	95	4
9	90	3	83	3	81	3	80	3	69	3	86	3	94	3
Gesamt Sek. I	425	15	423	16	436	17	453	17	477	18	515	18	542	20
1. Jahr		82		100		92		90		89		77		95
2. Jahr		155		80		97		89		87		86		75
3. Jahr		83		149		77		93		85		84		83
Gesamt Sek. II		320		329		266		272		261		247		253
Sek. I und II		745		752		702		725		738		762		795
Ermittlung Raumbedarf														
1. Klassenräume Soll				31		29		29		30		30		32
Bestand Klassenräume				27		27		27		27		27		27
Fehlbestand/Überhang				-4		-2		-2		-3		-3		-5
2. Fachräume Soll				18		16		16		17		17		17
Bestand Fachräume				13		13		13		13		13		13
Fehlbestand/Überhang				-5		-3		-3		-4		-4		-4

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle, eine Gymnastikhalle sowie eine Aula.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 3
 Prognose: 4-5
 Schwerpunkt: Abitur/Baccalauréat

Maßnahmeplanung

keine

Besonderheiten/Anmerkungen:
 Unesco-Projektschule

Städt. Georg-Büchner-Gymnasium

Aufbaugymnasium

Felix-Klein-Straße 3



Schülerentwicklung							
Klasse	Bestand	Prognose Schüler/Klassen					
	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
11	258	180	180	180	180	180	180
12	222	222	155	155	155	155	155
13	217	175	175	122	122	122	122
Gesamt	697	577	510	457	457	457	457
Ermittlung Raumbedarf							
1. Klassenräume Soll		27	24	22	22	22	22
Bestand Klassenräume		23	23	23	23	23	23
Fehlbestand/Überhang		-4	-1	1	1	1	1
2. Fachräume Soll		14	14	14	13	13	13
Bestand Fachräume		10	10	10	10	10	10
Fehlbestand/Überhang		-4	-4	-4	-3	-3	-3

Die Schule verfügt gemeinsam mit der Realschule über eine 3-fach Turnhalle und eine Aula.

Bemerkungen

Aufbaugymnasium, nur Sekundarstufe II.

Für die Prognose wird hier zukünftig im Rahmen der Aufnahmekapazität eine Stärke von 180 Schülerinnen und Schülern im Eingangsjahr angenommen.

Da die tatsächlichen Anmeldungen voraussichtlich – wie auch in den vergangenen Jahren – diese Aufnahmekapazität überschreiten, müssen gegebenenfalls Umberatungen an andere Schulen mit einer Sekundarstufe II erfolgen.

Maßnahmeplanung

keine

Stadtbezirk 1

Schulen Sekundarstufe
 Matthias-Claudius-Schule, GHS (Sukzessive Auflösung)
 St. Benedikt-Schule, KHS
 Justus-von-Liebig-Realschule
 Realschule Golzheim
 Görres-Gymnasium
 Humboldt-Gymnasium
 Leibniz-Gymnasium
 Luise-Gymnasium
 Georg-Büchner-Gymnasium (Aufbaugymnasium)

139

Raumbedarf

	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Hauptschulen*						
1. Klassenräume Soll	16	16	17	16	17	16
Bestand Klassenräume	20	20	20	20	20	20
Fehlbestand/Überhang	4	4	3	4	3	4
2. Fachräume Soll	8	8	8	7	8	8
Bestand Fachräume	8	8	8	8	8	8
Fehlbestand/Überhang	0	0	0	1	0	0
Realschulen						
1. Klassenräume Soll	35	37	39	42	37	47
Bestand Klassenräume	41	41	41	41	41	41
Fehlbestand/Überhang	6	4	2	-1	4	-6
2. Fachräume Soll	16	16	16	17	21	21
Bestand Fachräume	22	22	22	22	22	22
Fehlbestand/Überhang	6	6	6	5	1	1
Gymnasien**						
1. Klassenräume Soll	143	133	134	139	141	146
Bestand Klassenräume	136	136	136	136	136	136
Fehlbestand/Überhang	-7	3	2	-3	-5	-10
2. Fachräume Soll	80	74	74	77	76	77
Bestand Fachräume	58	58	58	58	58	58
Fehlbestand/Überhang	-22	-16	-16	-19	-18	-19

* zuzüglich 15 Klassenräume und 8 Fachräume am aufzulösenden Hauptschulstandort

** ohne Aufbaugymnasium

Ganztagsangebote Schulkinder Sekundarstufe Schuljahr 2011/12

	Plätze
Nachmittagsbetreuung Klasse 5 bis 8 zusätzlich zur PÜB	320
Städtische Ganztagschulen (Klasse 5 bis 8)*	168
Summe	488

* Mögliche Plätze bei einer Klassenfrequenz von 28

Stadtbezirk 2

Flingern Süd, Flingern Nord, Düsseldorf



Städt. Montessori-Hauptschule Hermannplatz

Lindenstraße 140



Schülerentwicklung															
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen												
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		
5	50	2	45	2	49	2	50	2	54	2	54	2	56	2	
6	70	3	57	2	51	2	55	2	57	2	61	3	61	3	
7	71	3	82	3	67	3	60	3	64	3	67	3	72	3	
8	68	3	78	3	90	4	73	3	66	3	70	3	73	3	
9	75	3	67	3	77	3	89	4	72	3	65	3	69	3	
10	62	3	62	3	55	2	63	3	73	3	59	2	53	2	
Gesamt*	396	17	391	16	389	16	390	17	386	16	376	16	384	16	
Ermittlung Raumbedarf															
1. Klassenräume Soll			16		16		17		16		16		16		
Bestand Klassenräume			23		23		23		23		23		23		
Fehlbestand/Überhang			7		7		6		7		7		7		
2. Fachräume Soll			8		8		8		8		8		8		
Bestand Fachräume			8		8		8		8		8		8		
Fehlbestand/Überhang			0		0		0		0		0		0		

* zuzüglich 1 Sonderklasse mit 15 Schülern

Die Schule verfügt über eine 2-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 3
Prognose: 2

Besonderheiten/Anmerkungen:
Nachmittagsbetreuung, Integrative Lerngruppen.

Maßnahmeplanung

Die im Rahmen der Pädagogischen Übermittagsbetreuung notwendigen Mensa- und Küchenräume wurden bislang nicht hergerichtet. Auch eine provisorische Lösung fehlt noch.

Sieben Unterrichtsräume stehen im Rahmen einer Doppelnutzung auch den Integrierten Lerngruppen zur Verfügung.

Städt. Anne-Frank-Realschule

Ackerstraße 174



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
5	81	3	86	3	95	4	97	4	104	4	103	4	106	4
6	81	3	83	3	87	3	97	4	99	4	106	4	105	4
7	80	3	81	3	83	3	87	3	97	4	99	4	106	4
8	103	4	81	3	82	3	84	3	88	3	98	4	100	4
9	73	3	101	4	79	3	80	3	82	3	86	3	96	4
10	83	3	70	3	97	4	76	3	77	3	79	3	83	3
Gesamt	501	19	502	19	523	20	521	20	547	21	571	22	596	23
Ermittlung Raumbedarf														
1. Klassenräume Soll			19		20		20		21		22		23	
Bestand Klassenräume*			21		21		21		21		21		21	
Fehlbestand/Überhang			2		2		1		0		-1		-2	
2. Fachräume Soll			8		8		8		8		9		9	
Bestand Fachräume			7		7		7		7		7		7	
Fehlbestand/Überhang			-1		-1		-1		-1		-2		-2	

* + 2 Räume unter 50 qm

Die Schule verfügt über eine Gymnastikhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 3
 Prognose: 4
 Schwerpunkt: sozial-kulturell

Besonderheiten/Anmerkungen:
 Sonderklasse für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund.

Maßnahmeplanung

Im Rahmen der Einführung der Pädagogischen Übermittagsbetreuung ist geplant, den hauswirtschaftlichen Fachbereich zu einer modernisierten Lehrküche und zu einer Ausgabeküche umzubauen. Gleichzeitig entsteht ein für beide Bereiche zu nutzender Essensbereich.

Zusätzlich ist der Bau eines Schülercafés für die älteren Jahrgänge der Schule geplant. Es wird geprüft, ob der hierfür benötigte Raum im Raumbestand – unter Umständen durch eine Reduzierung der Zügigkeit – realisiert werden kann, ohne dass ein Neubau erforderlich wird.

144

Städt. Thomas-Edison-Realschule

Schlüterstraße 18-20



Schülerentwicklung															
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen												
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		
5	104	4	83	3	91	3	89	3	97	4	94	3	95	4	
6	77	3	106	4	85	3	93	3	91	3	99	4	96	4	
7	80	3	77	3	106	4	84	3	93	3	90	3	99	4	
8	85	3	81	3	78	3	107	4	86	3	94	3	92	3	
9	82	3	83	3	79	3	76	3	105	4	84	3	92	3	
10	81	3	79	3	80	3	76	3	73	3	101	4	80	3	
Gesamt	509	19	509	19	518	19	526	19	544	20	562	20	553	21	
Ermittlung Raumbedarf															
1. Klassenräume Soll			19		19		19		20		20		21		
Bestand Klassenräume			23		23		23		23		23		23		
Fehlbestand/Überhang			4		4		4		3		3		2		
2. Fachräume Soll			8		8		8		8		8		8		
Bestand Fachräume			11		11		11		11		11		11		
Fehlbestand/Überhang			3		3		3		3		3		3		

Die Schule verfügt über eine 1,5-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 4
 Prognose: 3-4
 Schwerpunkt: Technik und Naturwissenschaften

Maßnahmeplanung

Die Maßnahmen für die Durchführung der Pädagogischen Übermittagsbetreuung sind abgeschlossen.

Besonderheiten/Anmerkungen:

Integrative Lerngruppe.

Städt. Werner-von-Siemens-Realschule

Rethelstraße 13



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18						
5	93	3	106	4	117	4	117	4	127	5	126	5	129	5
6	110	4	95	4	108	4	119	4	128	4	129	5	128	5
7	115	4	110	4	95	4	108	4	119	4	119	4	129	5
8	115	4	117	4	112	4	96	4	110	4	121	4	121	4
9	113	4	112	4	114	4	109	4	94	3	107	4	118	4
10	91	3	109	4	108	4	110	4	105	4	91	3	103	4
Gesamt	637	22	649	24	654	24	659	24	683	24	693	25	728	27
Ermittlung Raumbedarf														
1. Klassenräume Soll			24		24		24		24		25		27	
Bestand Klassenräume *			20		20		20		20		20		20	
Fehlbestand/Überhang			-4		-4		-4		-4		-5		-7	
2. Fachräume Soll			9		9		9		9		9		9	
Bestand Fachräume			6		6		6		6		6		6	
Fehlbestand/Überhang			-3		-3		-3		-3		-3		-3	

*+ 3 Räume unter 50 qm

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 3
 Prognose: 4-5
 Schwerpunkt:
 Mathematik/Naturwissenschaften/Technik und
 „Ästhetische Bildung“.

Besonderheiten/Anmerkungen:
 Verlässliche Nachmittagsbetreuung.
 Der Raumbestand ist bereits jetzt nur unter Mit-
 nutzung der „kleinen“ Räume ausreichend.

Maßnahmeplanung

Es wird geprüft, ob die im Rahmen der Einführung der Pädagogischen Übermittagsbetreuung benötigten Räume (Mensa und Ausgabeküche) durch die Beschränkung der Aufnahmekapazität auf drei Züge im Raumbestand realisiert werden können. Zeitgleich wird geprüft, ob eine kostengünstigere Alternative zur bisherigen Planung (Ausbau des Untergeschosses) realisiert werden kann.

Städt. Goethe-Gymnasium

mit ehem. Rethel-Gymnasium

Lindemannstraße 57



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18						
5	128	4	126	5	140	5	143	5	154	6	153	6	158	6
6	126	4	127	5	125	5	139	5	142	5	153	6	152	6
7	135	4	118	4	119	4	117	4	130	5	133	5	144	5
8	112	4	127	5	111	4	112	4	110	4	122	5	125	5
9	102	4	113	4	129	5	112	4	113	4	111	4	123	5
Gesamt Sek. I	603	20	611	23	624	23	623	22	649	24	672	26	702	27
1. Jahr		117		110		122		139		121		122		120
2. Jahr		195		106		100		111		126		110		111
3. Jahr		94		179		98		92		102		116		101
Gesamt Sek. II		406		395		320		342		349		348		332
Sek. I und II		1009		1006		944		965		998		1020		1034
Ermittlung Raumbedarf														
1. Klassenräume Soll			41		38		37		42		44		42	
Bestand Klassenräume			30		30		30		30		30		30	
Fehlbestand/Überhang			-11		-8		-7		-12		-14		-12	
2. Fachräume Soll			24		23		23		24		24		23	
Bestand Fachräume			12		12		12		12		12		12	
Fehlbestand/Überhang			-12		-11		-7		-12		-12		-11	

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle und eine Aula.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 3,5
 Prognose: 5-6
 Schwerpunkt: Sprachlich-künstlerisch

Maßnahmeplanung

Bau einer Zweifach-Sporthalle und neuen Fachräumen für Kunst sowie dem Umbau des bisherigen Kunsttraktes zu einer Mensa mit Ausgabeküche.

Besonderheiten/Anmerkungen:
 keine

Stadtbezirk 2

Schulen Sekundarstufe
 MHS Hermannplatz
 Werner-von-Siemens-Realschule
 Anne-Frank-Realschule
 Thomas-Edison-Realschule
 Goethe-Gymnasium

147

Raumbedarf

	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Hauptschulen						
1. Klassenräume Soll	16	16	17	16	16	16
Bestand Klassenräume	23	23	23	23	23	23
Fehlbestand/Überhang	7	7	6	7	7	7
2. Fachräume Soll	8	8	8	8	8	8
Bestand Fachräume	8	8	8	8	8	8
Fehlbestand/Überhang	0	0	0	0	0	0
Realschulen						
1. Klassenräume Soll	62	63	63	65	67	71
Bestand Klassenräume *	64	64	64	64	64	64
Fehlbestand/Überhang	2	1	1	-1	-3	-7
2. Fachräume Soll	25	25	25	25	26	26
Bestand Fachräume	24	24	24	24	24	24
Fehlbestand/Überhang	-1	-1	-1	-1	-2	-2
Gymnasien						
1. Klassenräume Soll	41	38	37	42	44	42
Bestand Klassenräume	30	30	30	30	30	30
Fehlbestand/Überhang	-11	-8	-7	-12	-14	-12
2. Fachräume Soll	24	23	23	24	24	23
Bestand Fachräume	12	12	12	12	12	12
Fehlbestand/Überhang	-12	-11	-7	-12	-12	-11

* + 6 kleine Räume

Ganztagsangebote Schulkinder Sekundarstufe Schuljahr 2011/12

	Plätze
Nachmittagsbetreuung Klasse 5 bis 8 zusätzlich zur PÜB	95
Städtische Ganztagschulen (Klasse 5 bis 8)	0
Summe	95

Stadtbezirk 3

Friedrichstadt, Unterbilk, Hafen, Hamm, Volmerswerth, Bilk, Oberbilk, Flehe



150

Adolf-Reichwein-Schule

Städt. GHS

Schmiedestraße 25



Schülerentwicklung															
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen												
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		
5	21	1	25	1	27	1	28	1	30	1	30	1	32	1	
6	25	2	24	1	28	1	31	1	32	1	34	1	34	1	
7	46	2	29	1	28	1	33	1	36	2	38	2	40	2	
8	38	2	50	2	32	1	31	1	36	2	39	2	42	2	
9	42	2	38	2	50	2	32	1	31	1	36	2	39	2	
10	37	2	35	1	31	1	41	2	26	1	26	1	30	1	
Gesamt*	209	11	201	8	196	7	196	7	191	8	203	9	217	9	
Ermittlung Raumbedarf															
1. Klassenräume Soll			8		7		7		8		9		9		
Bestand Klassenräume			17		17		17		17		17		17		
Fehlbestand/Überhang			9		10		10		9		8		8		
2. Fachräume Soll			7		7		7		7		7		7		
Bestand Fachräume			6		6		6		6		6		6		
Fehlbestand/Überhang			-1		-1		-1		-1		-1		-1		

* Zuzüglich 3 Sonderklassen mit 29 Schülern

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 3

Prognose: 1

Besonderheiten/Anmerkungen:

Sonderklasse für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund, Sonderklassen für herkunftssprachlichen Unterricht.

Maßnahmeplanung

keine

Der derzeitige Raumüberhang wird genutzt für Schulsozialarbeit, Differenzierung, Betreuungsmaßnahmen und Sonderklassen.

Dumont-Lindemann-Schule

Städt. GHS

Weberstraße 3

mit Dependance Kirchfeldstraße



151

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18						
5	31	1	35	1	37	2	39	2	42	2	42	2	45	2
6	37	2	35	1	40	2	42	2	44	2	47	2	47	2
7	48	2	43	2	41	2	47	2	49	2	52	2	55	2
8	56	3	53	2	47	2	45	2	52	2	54	2	57	2
9	74	3	55	2	53	2	47	2	45	2	52	2	54	2
10	61	3	61	3	45	2	44	2	39	2	37	2	43	2
Gesamt *	307	14	282	11	263	12	264	12	271	12	284	12	301	12
Ermittlung Raumbedarf														
1. Klassenräume Soll			11		12		12		12		12		12	
Bestand Klassenräume			20		20		20		20		20		20	
Fehlbestand/Überhang			9		8		8		8		8		8	
2. Fachräume Soll			7		7		7		7		7		7	
Bestand Fachräume			11		11		11		11		11		11	
Fehlbestand/Überhang			4		4		4		4		4		4	

* zusätzlich eine Sonderklasse mit 18 Schülerinnen und Schülern

Die Schule verfügt an beiden Standorten über eine 1-fach Turnhalle und je 2 Räume < 50 qm.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 3,5
Prognose: 2

Maßnahmeplanung

Am Standort der Dependance ist ein Schülercafé geplant.

Besonderheiten/Anmerkungen:

Die Räume gliedern sich an den beiden Standorten wie folgt:

Weberstraße: 9 Klassenräume und 5 Fachräume

Kirchfeldstraße: 11 Klassenräume und 6 Fachräume

Sonderklasse für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund, Sonderklassen für herkunftssprachlichen Unterricht.

Städt. Realschule Florastraße

Florastraße 69



Schülerentwicklung															
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen												
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		
5	59	2	81	3	87	3	90	3	96	4	96	4	103	4	
6	91	3	60	2	83	3	89	3	92	3	98	4	98	4	
7	79	3	91	3	60	2	83	3	89	3	92	3	98	4	
8	60	2	80	3	92	3	61	2	84	3	90	3	93	3	
9	86	3	59	2	78	3	90	3	60	2	82	3	88	3	
10	83	3	83	3	57	2	75	3	87	3	58	2	79	3	
Gesamt	458	16	454	16	457	16	488	17	508	18	516	19	559	21	
Ermittlung Raumbedarf															
1. Klassenräume Soll			16		16		17		18		19		21		
Bestand Klassenräume*			13		13		13		13		13		13		
Fehlbestand/Überhang			-3		-3		-4		-5		-6		-8		
2. Fachräume Soll			8		8		8		8		8		8		
Bestand Fachräume			6		6		6		6		6		6		
Fehlbestand/Überhang			-2		-2		-2		-2		-2		-2		

* + drei Räume < 50 qm und eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2,5
 Prognose: 4
 Schwerpunkt: „Kreative Schule“

Besonderheiten/Anmerkungen:
 Geringe Raumdefizite können durch das Lehrer/
 Raum-Prinzip ausgeglichen werden; ansonsten sind
 Umberatungen erforderlich.

Maßnahmeplanung

Im Rahmen der Einführung der Pädagogischen
 Übermittagsbetreuung ist der Umbau des über-
 dimensionierten hauswirtschaftlichen Fachbereiches
 zu einer modernisierten Lehrküche und zu einer
 Ausgabeküche geplant. Gleichzeitig entsteht ein für
 beide Bereiche zu nutzender Essensbereich.

Städt. Freiherr-vom-Stein-Realschule

Färberstraße 40

Tagesschule



Schülerentwicklung																				
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen																	
	2011/12		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18												
5	61	2	57	2	62	2	64	2	68	3	68	3	72	3						
6	56	2	62	2	58	2	63	2	65	2	69	3	69	3						
7	50	2	56	2	62	2	58	2	63	2	65	2	69	3						
8	54	2	51	2	57	2	63	2	59	2	64	2	66	2						
9	57	2	53	2	50	2	56	2	62	2	58	2	63	2						
10	59	2	55	2	51	2	48	2	54	2	60	2	56	2						
Gesamt	337	12	334	12	340	12	352	12	371	13	384	14	395	15						
Ermittlung Raumbedarf																				
1. Klassenräume Soll			12			12			12			13			14			15		
Bestand Klassenräume*			20			20			20			20			20			20		
Fehlbestand/Überhang			8			8			8			7			6			5		
2. Fachräume Soll			7			7			7			7			7			7		
Bestand Fachräume			10			10			10			10			10			10		
Fehlbestand/Überhang			3			3			3			3			3			3		

Die Schule hat eine Einfachturnhalle und gem. mit dem benachbarten Berufskolleg eine 3-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 3
Prognose: 3

Maßnahmeplanung

keine

Schwerpunkt:

Förderung von Selbstlernprozessen durch fächerübergreifende Nutzung neuer Medien.

Besonderheiten/Anmerkungen:

Tagesschule

Die Raumüberhänge werden zum Teil für den zusätzlichen Bedarf einer Tagesschule benötigt.

Städt. Realschule Luisenstraße

Luisenstraße 73



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
5	87	3	77	3	84	3	87	3	93	3	91	3	97	4
6	62	2	89	3	78	3	86	3	89	3	95	4	93	3
7	83	3	62	2	89	3	78	3	86	3	89	3	95	4
8	65	3	84	3	63	2	90	3	79	3	87	3	90	3
9	91	3	63	2	82	3	62	2	88	3	77	3	85	3
10	83	3	88	3	61	2	79	3	60	2	85	3	74	3
Gesamt	471	17	463	16	457	16	482	17	495	17	524	19	534	20
Ermittlung Raumbedarf														
1. Klassenräume Soll			16		16		17		17		19		20	
Bestand Klassenräume*			16		16		16		16		16		16	
Fehlbestand/Überhang			0		0		-1		-1		-3		-4	
2. Fachräume Soll			8		8		8		8		8		8	
Bestand Fachräume			6		6		6		6		6		6	
Fehlbestand/Überhang			-2		-2		-2		-2		-2		-2	

* + 2 Räume unter 50 qm

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2,5
 Prognose: 3
 Schwerpunkt: Kulturell-künstlerisch und sprachlich

Besonderheiten/Anmerkungen:
 Verlässliche Nachmittagsbetreuung.

Maßnahmeplanung

Es wird geprüft, ob die im Rahmen der Einführung der Pädagogischen Übermittagsbetreuung benötigten Räume (Mensa und Ausgabeküche) durch die Beschränkung der Aufnahmekapazität auf zwei Züge im Raumbestand realisiert werden können, ohne dass ein Neubau erforderlich wird.

Städt. Benzenberg-Realschule

Siegburger Straße 38

Gebundene Ganztagschule



155

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
5	76	3	76	3	80	3	84	3	91	3	86	3	90	3
6	79	3	77	3	77	3	82	3	86	3	93	3	88	3
7	78	3	79	3	77	3	77	3	82	3	86	3	93	3
8	81	3	79	3	80	3	78	3	78	3	83	3	87	3
9	80	3	79	3	77	3	78	3	76	3	76	3	81	3
10	88	3	77	3	76	3	74	3	75	3	73	3	73	3
Gesamt	482	18	467	18	467	18	473	18	488	18	497	18	512	18
Ermittlung Raumbedarf														
1. Klassenräume Soll			18		18		18		18		18		18	
Bestand Klassenräume			23		23		23		23		23		23	
Fehlbestand/Überhang			5		5		5		5		5		5	
2. Fachräume Soll			8		8		8		8		8		9	
Bestand Fachräume			13		13		13		13		13		13	
Fehlbestand/Überhang			5		5		5		5		5		4	

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 3,5
 Prognose: 3
 Schwerpunkt: Musisch-künstlerisch

Besonderheiten/Anmerkungen:
 Gebundene Ganztagschule im Aufbau.
 Nachmittagsbetreuung für Kinder, die noch nicht im Ganztags sind in Kooperation mit dem Jugendhaus Wersten.

Maßnahmeplanung

Als vorgezogene Maßnahmen wurden eine provisorische Ausgabeküche, ein Betreuungsraum sowie ein Lehrerarbeitsraum eingerichtet. Die derzeitige Planung sieht einen Beginn der notwendigen Arbeiten für einen Ganztagsbetrieb Ende 2012 vor. Nach Fertigstellung der Ausbauplanung stehen der Schule 18 allgemeine Unterrichtsräume, 13 Fachräume, Differenzierungsräume sowie ausreichende Flächen für den Ganztags zur Verfügung.

Städt. Geschwister-Scholl-Gymnasium

Redinghovenstraße 41



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18						
5	142	5	137	5	144	5	152	6	164	6	157	6	167	6
6	119	4	141	5	136	5	143	5	151	6	163	6	156	6
7	131	5	112	4	132	5	128	5	134	5	142	5	163	6
8	106	4	123	5	105	4	124	5	120	4	126	5	133	5
9	114	4	107	4	124	5	106	4	125	5	121	4	128	5
Gesamt Sek. I	612	22	620	23	641	24	653	25	694	26	709	26	747	28
1. Jahr		123		108		102		118		101		119		115
2. Jahr		182		121		106		100		116		99		117
3. Jahr		97		164		109		95		90		104		89
Gesamt Sek. II		402		393		317		313		307		322		321
Sek. I und II		1014		1013		958		966		1001		1031		1068
Ermittlung Raumbedarf														
1. Klassenräume Soll				41		39		40		41		41		43
Bestand Klassenräume				39		39		39		39		39		39
Fehlbestand/Überhang				-2		0		-1		-2		-2		-4
2. Fachräume Soll				24		23		23		23		23		23
Bestand Fachräume				15		15		15		15		15		15
Fehlbestand/Überhang				-9		-8		-8		-8		-8		-8

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle, eine Gymnastikhalle sowie eine Aula.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 4
Prognose: 6

Schwerpunkt: Bildung für nachhaltige Entwicklung

Besonderheiten/Anmerkungen:
Aufgrund der Raumsituation können in einzelnen Jahren auch fünf Eingangsklassen gebildet werden.

Maßnahmeplanung

Der bauliche Zustand des Pavillons auf dem Schulgelände mit acht Unterrichtsräumen macht einen Abriss notwendig. Im Rahmen der Planung eines Neu- bzw. Erweiterungsbaus ist auch eine Mensa mit Ausgabeküche vorzusehen.

Städt. Lessing-Gymnasium und Lessing-Berufskolleg

NRW-Sportschule

Gebundene Ganztagschule

Ellerstraße 84/94



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
5	76	3	88	3	95	4	97	4	104	4	104	4	109	4
6	81	3	75	3	87	3	94	3	96	4	103	4	103	4
7	76	3	76	3	70	3	82	3	88	3	90	3	97	4
8	77	3	71	3	71	3	66	2	77	3	83	3	84	3
9	76	3	78	3	72	3	72	3	67	2	78	3	84	3
Gesamt Sek. I*	386	15	388	15	395	16	411	15	432	16	458	17	477	18
1. Jahr		93		165		169		156		156		145		169
2. Jahr		85		80		142		145		134		134		125
3. Jahr		103		82		77		136		139		129		129
Gesamt Sek. II		281		327		388		437		429		408		423
Sek. I und II		667		715		783		848		861		866		900
Ermittlung Raumbedarf														
1. Klassenräume Soll				30		34		36		37		41		42
Bestand Klassenräume				35		35		35		35		35		35
Fehlbestand/Überhang				5		1		-1		-2		-6		-7
2. Fachräume Soll				18		19		21		22		22		23
Bestand Fachräume				17		17		17		17		17		17
Fehlbestand/Überhang				-1		-2		-4		-5		-5		-6

* zuzüglich Deutsch-Intensiv-Klassen (2/47 in 2011/12) in Jgst. 5

Die Schule verfügt über eine 1-fach, eine 2-fach Turnhalle sowie eine Aula.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 3
 Prognose: 4
 Schwerpunkt: NRW-Sportschule

Besonderheiten/Anmerkungen:
 Gebundene Ganztagschule im Aufbau.

Maßnahmeplanung

Die im Raumbestand genannten Räume werden ebenfalls für die Bildungsgänge des Berufskollegs genutzt. Da weiterer Raumbedarf besteht, werden derzeit bereits Räume im ehemaligen Sportinstitut der Heinrich-Heine-Universität genutzt.

Aktuell wird die Errichtung einer Dreifach-Sporthalle einschließlich einer Mensa und Räumen für den Ganztagsbetrieb geplant.

Städt. Hulda-Pankok-Gesamtschule

Brinckmannstraße 16



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18						
5	108	4	115	4	123	5	128	5	138	5	134	5	141	5
6	105	4	108	4	115	4	123	5	128	5	138	5	134	5
7	107	4	105	4	108	4	115	4	123	5	128	5	138	5
8	116	4	107	4	105	4	108	4	115	4	123	5	128	5
9	116	4	116	4	107	4	105	4	108	4	115	4	123	5
10	118	4	118	4	116	4	107	4	105	4	108	4	115	4
Gesamt	670	24	667	24	674	25	686	26	717	27	746	28	779	29
11		112		112		111		111		111		100		103
12		116		115		115		114		114		105		103
13		100		95		94		94		93		93		86
Gesamt		328		322		320		319		309		298		292
Sek I und II		998		989		994		1005		1026		1044		1071
Ermittlung Raumbedarf														
1. Klassenräume Soll				39		40		41		42		43		44
Bestand Klassenräume				41		41		41		41		41		41
Fehlbestand/Überhang				2		1		0		-1		-2		-3
2. Fachräume Soll				19		19		19		19		23		23
Bestand Fachräume				22		22		22		22		22		22
Fehlbestand/Überhang				3		3		3		3		-1		-1

Die Schule verfügt über eine 1-fach und eine 3-fach Turnhalle sowie 2 Gymnastikhallen.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 4
Prognose: 5

Maßnahmeplanung

keine

Besonderheiten/Anmerkungen:

Integrativer Unterricht, Sonderklasse für Schülerinnen Schüler mit Migrationshintergrund.
Der Raumüberhang wird für den integrativen Unterricht sowie für Differenzierungsunterricht und Gruppen für Migrantenförderung genutzt.

Städt. Joseph-Beuys-Gesamtschule

Siegburger Straße 149



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18						
5	109	4	107	4	111	4	118	4	128	5	121	4	126	5
6	106	4	109	4	107	4	111	4	118	4	128	5	121	4
7	113	4	106	4	109	4	107	4	111	4	118	4	128	5
8	112	4	113	4	106	4	109	4	107	4	111	4	118	4
9	120	4	112	4	113	4	106	4	109	4	107	4	111	4
10	119	4	120	4	112	4	113	4	106	4	109	4	107	4
Gesamt	679	24	667	24	658	24	664	24	679	25	694	25	711	26
11		73		70		70		66		66		62		64
12		71		74		71		71		67		67		63
13		62		57		60		57		57		54		54
Gesamt		206		201		201		194		190		183		181
Sek. I und II		885		868		868		858		869		877		892
Ermittlung Raumbedarf														
1. Klassenräume Soll			33		33		33		34		34		35	
Bestand Klassenräume			35		35		35		35		35		35	
Fehlbestand/Überhang			2		2		2		1		1		0	
2. Fachräume Soll			16		16		16		16		16		16	
Bestand Fachräume			13		13		13		13		13		13	
Fehlbestand/Überhang			-3		-3		-3		-3		-3		-3	

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 4
Prognose: 4-5

Maßnahmeplanung

keine

Besonderheiten/Anmerkungen:
Sonderklasse für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund.

Stadtbezirk 3

160

Schulen der Sekundarstufe
 Adolf-Reichwein-Schule, GHS
 Dumont-Lindemann-Schule, GHS
 Realschule Florastraße
 Freiherr-vom-Stein-Realschule
 Realschule Luisenstraße
 Benzenberg-Realschule
 Geschwister-Scholl-Gymnasium
 Lessing-Gymnasium und Berufskolleg
 Hulda-Pankok-Gesamtschule
 Joseph-Beuys-Gesamtschule

Raumbedarf

	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Hauptschulen						
1. Klassenräume Soll	19	19	19	20	21	21
Bestand Klassenräume	37	37	37	37	37	37
Fehlbestand/Überhang	18	18	18	17	16	16
2. Fachräume Soll	14	14	14	14	14	14
Bestand Fachräume	17	17	17	17	17	17
Fehlbestand/Überhang	3	3	3	3	3	3
Realschulen						
1. Klassenräume Soll *	62	62	64	66	70	74
Bestand Klassenräume	72	72	72	72	72	72
Fehlbestand/Überhang	10	10	8	6	2	-2
2. Fachräume Soll	31	31	31	31	31	32
Bestand Fachräume	35	35	35	35	35	35
Fehlbestand/Überhang	4	4	4	4	4	3
Gymnasien						
1. Klassenräume Soll	71	73	76	78	82	85
Bestand Klassenräume	74	74	74	74	74	74
Fehlbestand/Überhang	3	1	-2	-4	-8	-11
2. Fachräume Soll	42	42	44	45	45	46
Bestand Fachräume	32	32	32	32	32	32
Fehlbestand/Überhang	-10	-10	-12	-13	-13	-14
Gesamtschulen						
1. Klassenräume Soll	72	73	74	76	77	79
Bestand Klassenräume	76	76	76	76	76	76
Fehlbestand/Überhang	4	3	2	0	-1	-3
2. Fachräume Soll	35	35	35	35	39	39
Bestand Fachräume	35	35	35	35	35	35
Fehlbestand/Überhang	0	0	0	0	-4	-4

* + 2 Räume kleine Räume

Ganztagsangebote Schulkinder Sekundarstufe Schuljahr 2011/12

	Plätze
Nachmittagsbetreuung Klasse 5 bis 8 zusätzlich zur PÜB	70
Städtische Ganztagsschulen (Klasse 5 bis 8) *	1.624
Summe	1.694

* Mögliche Plätze bei einer Klassenfrequenz von 28

Stadtbezirk 4

Oberkassel, Heerdt, Lörick, Niederkassel



Städt. Carl-Benz-Realschule Oberkassel

Lewitstraße 2



Schülerentwicklung															
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen												
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		
5	75	3	74	3	79	3	83	3	91	3	91	3	95	4	
6	61	2	76	3	75	3	81	3	85	3	93	3	93	3	
7	86	3	61	2	76	3	75	3	81	3	85	3	93	3	
8	86	3	87	3	62	2	77	3	76	3	82	3	86	3	
9	54	2	84	3	85	3	61	2	75	3	74	3	80	3	
10	51	2	52	2	81	3	82	3	59	2	72	3	71	3	
Gesamt*	413	15	434	16	458	17	459	17	467	17	497	18	518	19	
Ermittlung Raumbedarf															
1. Klassenräume Soll			16		17		17		17		18		19		
Bestand Klassenräume**			13		13		13		13		13		13		
Fehlbestand/Überhang			-3		-4		-4		-4		-5		-6		
2. Fachräume Soll			8		8		8		8		8		8		
Bestand Fachräume			9		9		9		9		9		9		
Fehlbestand/Überhang			1		1		1		1		1		1		

* Zuzüglich 1 SE-Klasse mit 10 Schülern

** + 3 Räume unter 50 qm, + 3 Unterrichtsräume der VHS

Die Schule verfügt über eine 3-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2
 Prognose: 3-4
 Schwerpunkt:
 Naturwissenschaften, Informatik und soziale Kompetenz.

Besonderheiten/Anmerkungen:
 Sonderklasse für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund.
 Raumdefizit kann durch Nutzung von drei kleinen Räumen mit aufgefangen werden.

Maßnahmeplanung

Die Umsetzung der Pädagogischen Übermittagsbetreuung sieht den Ausbau der kooperierenden Jugendfreizeiteinrichtung auf dem Gelände und den Teilausbau des ehemaligen Fahrradkellers zu einem Freizeitbereich vor.

Städt. Cecilien-Gymnasium

Schorlemerstraße 99

Europaschule, Bilingualer Zweig und Montessori-Zweig



163

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
5	96	3	109	4	116	4	122	5	134	5	135	5	141	5
6	83	3	95	4	108	4	115	4	121	4	133	5	134	5
7	115	4	78	3	89	3	101	4	108	4	114	4	125	5
8	95	3	108	4	73	3	83	3	95	4	101	4	107	4
9	111	4	96	4	109	4	74	3	84	3	96	4	102	4
Gesamt Sek. I*	500	17	486	19	495	18	495	19	542	20	579	22	609	23
1. Jahr	133		110		95		108		73		83		95	
2. Jahr	180		124		102		88		100		68		77	
3. Jahr	84		175		120		99		85		97		66	
Gesamt Sek. II	397		409		317		295		258		248		238	
Sek. I und II	897		895		812		790		800		827		847	
Ermittlung Raumbedarf														
1. Klassenräume Soll			37		33		34		32		34		35	
Bestand Klassenräume			29		29		29		29		29		29	
Fehlbestand/Überhang			-8		-4		-5		-3		-5		-6	
2. Fachräume Soll			20		19		19		17		17		23	
Bestand Fachräume			12		12		12		12		12		12	
Fehlbestand/Überhang			-8		-7		-7		-5		-5		-11	

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle, eine Gymnastikhalle sowie eine Aula.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 3

Prognose: 5

Schwerpunkt:

europäisch-international orientiert mit bilinguaem (deutsch-englisch) Bildungsgang und sprachlichem Schwerpunkt sowie Montessorizweig.

Besonderheiten/Anmerkungen:

keine

Maßnahmeplanung

Bau einer Mensa mit Ausgabeküche und gegebenenfalls Betreuungsräumen in Modulbauweise.

Städt. Comenius-Gymnasium

Gebundene Ganztagschule

Hansaallee 90



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18						
5	119	4	131	5	139	5	148	5	162	6	163	6	172	6
6	121	4	118	4	130	5	138	5	147	5	161	6	162	6
7	120	4	114	4	111	4	122	5	130	5	138	5	151	6
8	107	4	113	4	107	4	104	4	114	4	122	5	129	5
9	107	4	108	4	114	4	108	4	105	4	115	4	123	5
Gesamt Sek. I	574	20	584	21	601	22	620	23	658	24	699	26	737	28
1. Jahr	126		162		163		172		163		159		174	
2. Jahr	182		126		162		163		172		163		159	
3. Jahr	96		157		108		139		140		148		140	
Gesamt Sek. II	404		445		433		474		475		470		473	
Sek. I und II	978		1029		1034		1094		1133		1169		1210	
Ermittlung Raumbedarf														
1. Klassenräume Soll			42		43		47		48		50		52	
Bestand Klassenräume			33		33		33		33		33		33	
Fehlbestand/Überhang			-9		-10		-14		-15		-17		-19	
2. Fachräume Soll			22		23		27		26		27		26	
Bestand Fachräume			12		12		12		12		12		12	
Fehlbestand/Überhang			-10		-11		-15		-14		-15		-14	

Die Schule verfügt über eine 1,5-fach und eine 3-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 4

Prognose: 6

Schwerpunkt:

Wirtschafts-/Berufsorientierung und Breitensport/
Fitnessförderung.

Besonderheiten/Anmerkungen:

Sonderklassen für herkunftssprachlichen Unterricht.

Maßnahmeplanung

Zusätzlicher Raumbedarf wird im Rahmen der Ausbauplanung für die gebundene Ganztagschule berücksichtigt.

Stadtbezirk 4

Schulen der Sekundarstufe
 Carl-Benz-Realschule
 Cecilien-Gymnasium
 Comenius-Gymnasium

165

Raumbedarf

	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Realschulen						
1. Klassenräume Soll	16	17	17	17	18	19
Bestand Klassenräume	13	13	13	13	13	13
Fehlbestand/Überhang	-3	-4	-4	-4	-5	-6
2. Fachräume Soll	8	8	8	8	8	8
Bestand Fachräume	9	9	9	9	9	9
Fehlbestand/Überhang	1	1	1	1	1	1
Gymnasien						
1. Klassenräume Soll	79	76	81	80	84	87
Bestand Klassenräume	62	62	62	62	62	62
Fehlbestand/Überhang	-17	-14	-19	-18	-22	-25
2. Fachräume Soll	42	42	46	43	44	49
Bestand Fachräume	24	24	24	24	24	24
Fehlbestand/Überhang	-18	-18	-22	-19	-20	-25

Ganztagsangebote bis Klasse 8 im Schuljahr 2011/12

	Plätze
Nachmittagsbetreuung Klasse 5 bis 8 zusätzlich zur PÜB	110
Städtische Ganztagschulen (Klasse 5 bis 8)*	224
Summe	334

* Mögliche Plätze bei einer Klassenfrequenz von 28

Stadtbezirk 5

Stockum, Lohausen, Kaiserswerth, Wittlaer, Angermund, Kalkum



Städt. Max-Planck-Gymnasium

Koetschaustraße 36

mit Montessori-Zweig



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18						
5	121	4	186	7	192	7	192	7	195	7	222	8	213	8
6	120	4	120	4	185	7	191	7	191	7	194	7	220	8
7	112	4	113	4	113	4	174	6	179	7	179	7	182	7
8	105	4	105	4	106	4	106	4	163	6	168	6	168	6
9	99	4	106	4	106	4	107	4	107	4	165	6	170	6
Gesamt Sek. I*	557	20	630	23	702	26	770	28	835	31	928	34	953	35
1. Jahr	94		94		101		101		102		102		157	
2. Jahr	149		88		88		95		95		96		96	
3. Jahr	58		143		84		84		91		91		92	
Gesamt Sek. II	301		325		273		280		288		289		345	
Sek. I und II	858		955		975		1050		1123		1217		1298	
Ermittlung Raumbedarf														
1. Klassenräume Soll				38		38		40		46		49		50
Bestand Klassenräume				34		34		34		34		34		34
Fehlbestand/Überhang				-4		-4		-6		-12		-15		-16
2. Fachräume Soll				23		21		21		25		25		27
Bestand Fachräume				13		13		13		13		13		13
Fehlbestand/Überhang				-10		-8		-8		-12		-12		-14

Die Schule verfügt über eine 3-fach-Sporthalle und eine Aula.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 4
 Prognose: 7-8
 Schwerpunkt:
 Naturwissenschaftlich und Montessorizweig.

Maßnahmeplanung

Zusätzlicher Raumbedarf wird im Rahmen der Ausbauplanung für die pädagogische Übermittagsbetreuung berücksichtigt.

Stadtbezirk 5

Schulen der Sekundarstufe
Max-Planck-Gymnasium

169

Raumbedarf

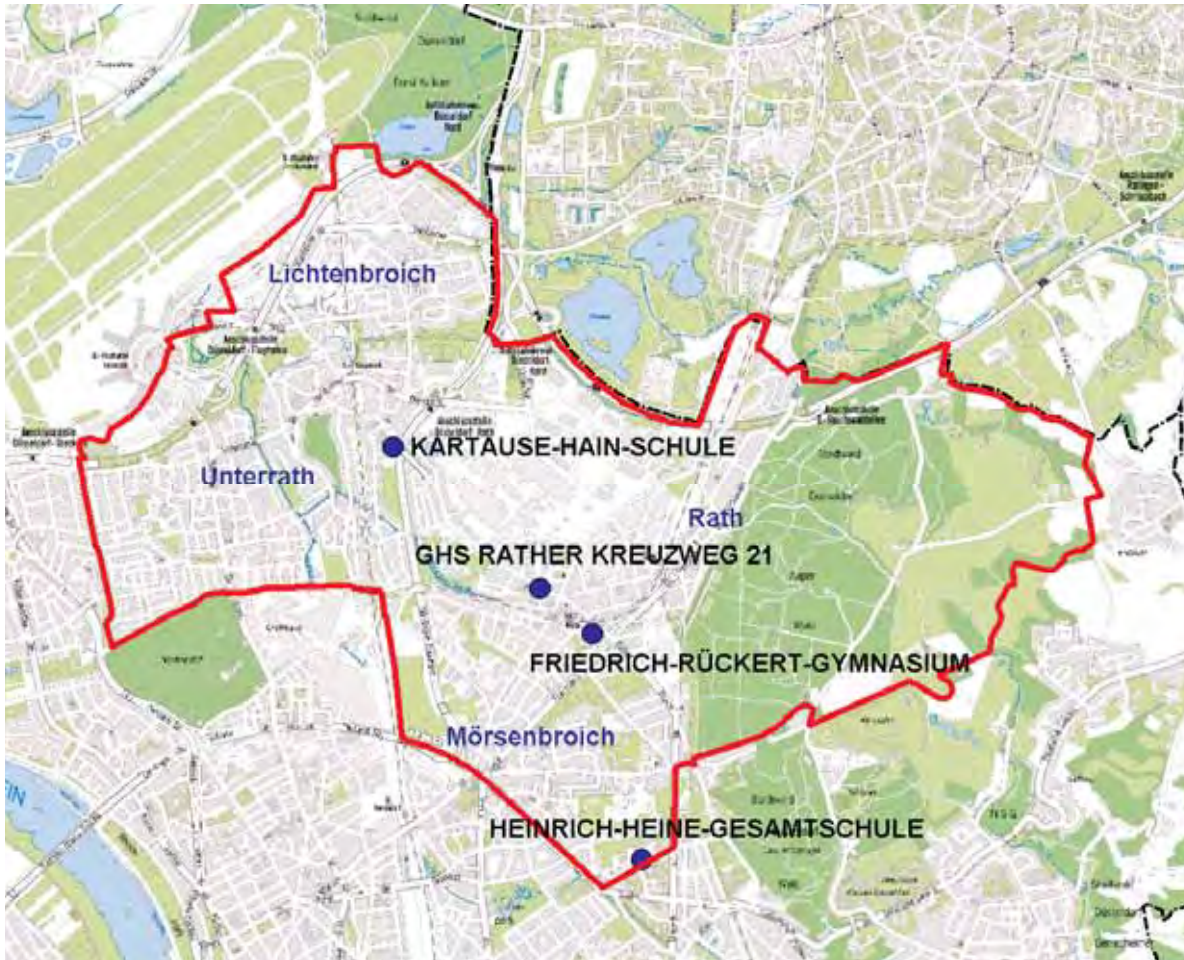
	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Gymnasien						
1. Klassenräume Soll	38	38	40	46	49	50
Bestand Klassenräume	34	34	34	34	34	34
Fehlbestand/Überhang	-4	-4	-6	-12	-15	-16
2. Fachräume Soll	23	21	21	25	25	27
Bestand Fachräume	13	13	13	13	13	13
Fehlbestand/Überhang	-10	-8	-8	-12	-12	-14

Ganztagsangebote Schulkinder Sekundarstufe im Schuljahr 2011/12

	Plätze
Nachmittagsbetreuung Klasse 5 bis 8 zusätzlich zur PÜB	0
Städtische Ganztagschulen (Klasse 5 bis 8)	0
Summe	0

Stadtbezirk 6

Lichtenbroich, Unterrath, Rath, Mörsenbroich



172

Städt. Kartause-Hain-Schule

GHS mit Montessorizweig

Erweiterte Ganztags Hauptschule

Borbecker Straße 25



Schülerentwicklung													
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen										
	2011/12		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18					
5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	37	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	49	2	41	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	42	2	49	2	41	2	0	0	0	0	0	0	0
10	41	2	35	1	40	2	34	1	0	0	0	0	0
Gesamt	169	8	125	5	81	4	34	1	0	0	0	0	0
Ermittlung Raumbedarf													
1. Klassenräume Soll			5	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Bestand Klassenräume			15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
Fehlbestand/Überhang			10	11	14	15	15	15	15	15	15	15	15
2. Fachräume Soll			7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Bestand Fachräume			8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Fehlbestand/Überhang			1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen/Anmerkungen

Sonderklasse für herkunftssprachlichen Unterricht.

Bemerkungen

Die Schule befindet sich in der sukzessiven Auflösung. Seit dem Schuljahr 2010/11 wird keine Eingangsklasse mehr gebildet.

Wilhelm-Ferdinand-Schüler-Tagesschule

Städt. Gemeinschaftshauptschule

Rather Kreuzweg 21

Erweiterte Ganztags Hauptschule



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
5	24	1	36	2	39	2	39	2	42	2	41	2	41	2
6	37	2	27	1	41	2	44	2	44	2	47	2	46	2
7	32	2	43	2	32	1	48	2	52	2	52	2	55	2
8*	40	2	35	1	47	2	35	1	53	2	57	2	57	2
9	39	2	40	2	35	1	47	2	35	1	53	2	56	2
10	36	2	32	1	33	1	29	1	39	2	29	1	44	2
Gesamt*	208	11	213	9	227	9	242	10	265	11	279	11	299	12
Ermittlung Raumbedarf														
1. Klassenräume Soll			9		9		10		11		11		12	
Bestand Klassenräume**			16		16		16		16		16		16	
Fehlbestand/Überhang			7		7		6		5		5		4	
2. Fachräume Soll			7		7		7		7		7		7	
Bestand Fachräume			8		8		8		8		8		8	
Fehlbestand/Überhang			1		1		1		1		1		1	

* Zuzüglich 5 Sonderklassen mit 84 Schülern (teilweise JVA).

** davon 2 Räume in Containerbauweise.

Die Schule verfügt gemeinsam mit der GGS und KGS über eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2

Prognose: 2

Besonderheiten/Anmerkungen:

Erweiterte Ganztags Hauptschule.

Im Gebäudekomplex befinden sich zwei Grundschulen.

Sonderklassen für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund, Sonderklassen für herkunftssprachlichen Unterricht, Integrative Lerngruppe.

Maßnahmeplanung

Für den Standort ist ein Umbau mit einem Gesamtkonzept unter Einbeziehung der beiden Grundschulen vorgesehen.

Städt. Friedrich-Rückert-Gymnasium

Rückertstraße 6

Gebundene Ganztagschule



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
5	89	3	98	4	106	4	103	4	116	4	107	4	109	4
6	86	3	89	3	98	4	106	4	103	4	116	4	107	4
7	75	3	86	3	89	3	98	4	106	4	103	4	116	4
8	96	4	75	3	86	3	89	3	98	4	106	4	103	4
9	87	4	96	4	75	3	86	3	89	3	98	4	106	4
Gesamt Sek. I*	433	17	444	17	454	17	482	18	512	19	530	20	541	20
1. Jahr	75		84		93		73		83		86		95	
2. Jahr	106		71		79		87		69		78		81	
3. Jahr	69		94		63		70		77		61		69	
Gesamt Sek. II	250		249		235		230		229		225		245	
Sek. I und II	683		693		689		712		741		755		786	
Ermittlung Raumbedarf														
1. Klassenräume Soll				29		29		30		31		32		32
Bestand Klassenräume				39		39		39		39		39		39
Fehlbestand/Überhang				10		10		9		8		7		7
2. Fachräume Soll				16		16		17		17		17		17
Bestand Fachräume				18		18		18		18		18		18
Fehlbestand/Überhang				2		2		1		1		1		1

Die Schule verfügt über eine 3-fach Turnhalle sowie ein Pädagogisches Zentrum.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 4
 Prognose: 4
 Schwerpunkt: Ökonomisch-sprachlich

Maßnahmeplanung

Der Standort wird ebenfalls vom Abendgymnasium genutzt.

Besonderheiten/Anmerkungen:
 Gebundene Ganztagschule im Aufbau.

Städt. Heinrich-Heine-Gesamtschule

Graf-Recke-Straße 170

Dependance Graf-Recke-Straße 94



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen – Sek. II: Schüler											
	2011/12		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18						
5	163	6	161	6	175	6	174	6	190	7	187	7	190	7
6	172	6	163	6	161	6	175	6	174	6	190	7	187	7
7	177	6	172	6	163	6	161	6	175	6	174	6	190	7
8	174	6	177	6	172	6	163	6	161	6	175	6	174	6
9	174	6	174	6	177	6	172	6	163	6	161	6	175	6
10	178	6	174	6	174	6	177	6	172	6	163	6	161	6
Gesamt	1038	36	1021	36	1022	36	1022	36	1035	37	1050	38	1077	39
11		88		91		89		89		90		88		83
12		89		76		79		77		77		78		76
13		54		78		66		69		67		67		68
Gesamt		231		245		234		235		234		233		227
Sek. I und II		1269		1266		1256		1257		1269		1283		1304
Ermittlung Raumbedarf														
1. Klassenräume Soll				48		48		48		49		50		51
Bestand Klassenräume				52		52		52		52		52		52
Fehlbestand/Überhang				4		4		4		3		2		1
2. Fachräume Soll				23		23		23		23		23		23
Bestand Fachräume				30		30		30		30		30		30
Fehlbestand/Überhang				7		7		7		7		7		7

Die Schule verfügt über zwei 1-fach und eine 3-fach Turnhalle sowie zwei Gymnastikhallen.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 6
Prognose: 6-7

Maßnahmeplanung

keine

Besonderheiten/Anmerkungen:

Integrative Lerngruppe, Sonderklasse für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund, Sonderklassen für herkunftssprachlichen Unterricht.

Stadtbezirk 6

176

Schulen der Sekundarstufe
 Kartause-Hain-Schule, GHS (sukzessive Auflösung)
 GHS Rather Kreuzweg
 Friedrich-Rückert-Gymnasium
 Heinrich-Heine-Gesamtschule

Raumbedarf

	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Hauptschulen*						
1. Klassenräume Soll	9	9	10	11	11	12
Bestand Klassenräume	16	16	16	16	16	16
Fehlbestand/Überhang	7	7	6	5	5	4
2. Fachräume Soll	7	7	7	7	7	7
Bestand Fachräume	8	8	8	8	8	8
Fehlbestand/Überhang	1	1	1	1	1	1
Gymnasien						
1. Klassenräume Soll	29	29	30	31	32	32
Bestand Klassenräume	39	39	39	39	39	39
Fehlbestand/Überhang	10	10	9	8	7	7
2. Fachräume Soll	16	16	17	17	17	17
Bestand Fachräume	18	18	18	18	18	18
Fehlbestand/Überhang	2	2	1	1	1	1
Gesamtschulen						
1. Klassenräume Soll	48	48	48	49	50	51
Bestand Klassenräume	52	52	52	52	52	52
Fehlbestand/Überhang	4	4	4	3	2	1
2. Fachräume Soll	23	23	23	23	23	23
Bestand Fachräume	30	30	30	30	30	30
Fehlbestand/Überhang	7	7	7	7	7	7

* zuzüglich 15 Klassenräume und 8 Fachräume am aufzulösenden Hauptschulstandort

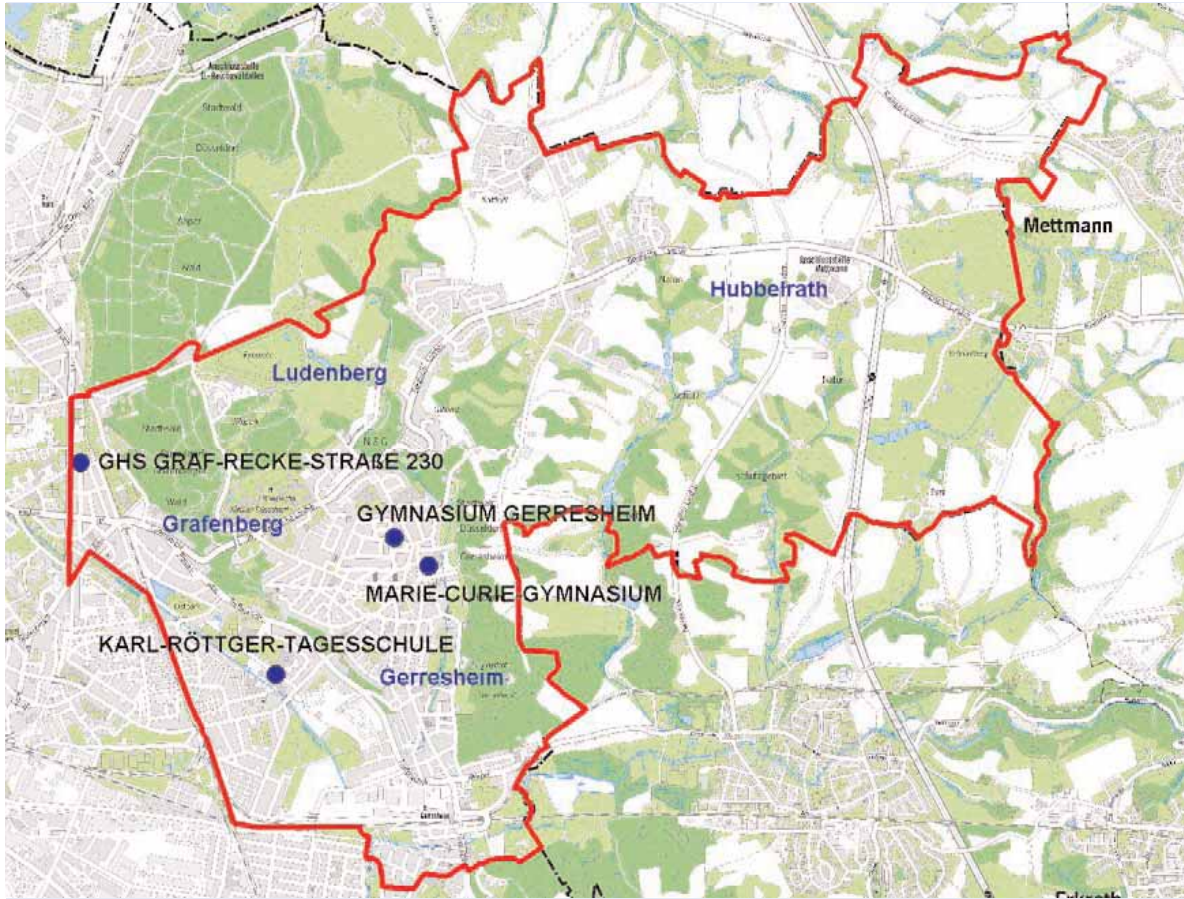
Ganztagsangebote Schulkinder im Schuljahr 2011/12

	Plätze
Nachmittagsbetreuung Klasse 5 bis 8 zusätzlich zur PÜB	0
Städtische Ganztagsschulen (Klasse 5 bis 8)*	1.148
Summe	1.148

* Mögliche Plätze bei einer Klassenfrequenz von 28

Stadtbezirk 7

Gerresheim, Grafenberg, Ludenberg, Hubbelrath



178

Karl-Röttger-Tagesschule

Städt. GHS

Diepenstraße 24

Erweiterte Ganztags Hauptschule



Schülerentwicklung															
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen												
	2011/12		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18							
5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	30	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	31	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	39	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	36	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	136	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ermittlung Raumbedarf															
1. Klassenräume Soll			0												
Bestand Klassenräume *			12												
Fehlbestand/Überhang			0												
2. Fachräume Soll			0												
Bestand Fachräume			8												
Fehlbestand/Überhang			0												

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Die Schule wurde zum 1.8.2012 aufgelöst.

Städt. GHS Graf-Recke-Straße

Graf-Recke-Straße 230



179

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18						
5	24	1	30	1	33	1	32	1	35	1	34	1	35	1
6	47	2	27	1	34	1	37	2	36	2	40	2	38	2
7	49	2	55	2	32	1	40	2	43	2	42	2	47	2
8	59	3	54	2	60	3	35	1	44	2	47	2	46	2
9	49	2	58	2	54	2	59	2	35	1	44	2	47	2
10	45	2	40	2	48	2	44	2	49	2	29	1	36	2
Gesamt	273	12	264	10	261	10	247	10	242	10	236	10	249	11
Ermittlung Raumbedarf														
1. Klassenräume Soll			10		10		10		10		10		11	
Bestand Klassenräume*			13		13		13		13		13		13	
Fehlbestand/Überhang			3		3		3		3		3		2	
2. Fachräume Soll			7		7		7		7		7		7	
Bestand Fachräume			6		6		6		6		6		6	
Fehlbestand/Überhang			-1		-1		-1		-1		-1		-1	

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2
Prognose: 1

Besonderheiten/Anmerkungen:
Im Rahmen des Rather Modells (Hilfe für Schulverweigerer) wird eine Projektgruppe angeboten/ Sonderklasse für herkunftssprachlichen Unterricht.

Maßnahmeplanung

Im Rahmen der Einführung der Pädagogischen Übermittagsbetreuung ist ein Umbau des hauswirtschaftlichen Fachbereichs zu einer kombinierten Lehrküche mit Ausgabeküche und Essensbereich vorgesehen.

Die geplante Modernisierung und Erweiterung des Fachbereiches Werken/Technik wurde noch nicht umgesetzt.

Städt. Gymnasium Gerresheim

Am Poth 60

Gebundene Ganztagschule



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18						
5	116	4	112	4	123	5	115	4	123	5	118	4	121	4
6	125	4	115	4	111	4	122	5	114	4	122	5	117	4
7	121	4	117	4	108	4	104	4	114	4	107	4	114	4
8	118	4	113	4	110	4	101	4	98	4	107	4	100	4
9	138	5	119	4	114	4	111	4	102	4	99	4	108	4
Gesamt Sek. I	618	21	576	20	566	21	553	21	551	21	553	21	560	20
1. Jahr		119		148		127		122		119		109		106
2. Jahr		162		117		145		124		120		117		107
3. Jahr		74		134		97		120		103		100		97
Gesamt Sek. II		355		399		369		366		342		326		310
Sek. I und II		973		975		935		919		893		879		870
Ermittlung Raumbedarf														
1. Klassenräume Soll				38		39		39		36		36		35
Bestand Klassenräume				32		32		32		32		32		32
Fehlbestand/Überhang				-6		-7		-7		-4		-4		-3
2. Fachräume Soll				20		20		20		19		19		19
Bestand Fachräume				17		17		17		17		17		17
Fehlbestand/Überhang				-3		-3		-3		-2		-2		-2

Die Schule verfügt über eine 1-fach und eine 2-fach Turnhalle sowie eine Aula.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 4
 Prognose: 4
 Schwerpunkt:
 Praktische Naturwissenschaften und interdisziplinärer Einsatz neuer Medien.

Besonderheiten/Anmerkungen:
 Gebundene Ganztagschule im Aufbau.

Maßnahmeplanung

Weiterer Raumbedarf wird im Rahmen der Ausbauplanung für die gebundene Ganztagschule berücksichtigt.
 Vorgesehen ist die Sanierung der Naturwissenschaften.

Städt. Marie-Curie-Gymnasium

Gräulinger Straße 15



181

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
5	124	4	111	4	121	4	112	4	120	4	116	4	118	4
6	109	4	123	5	110	4	120	4	111	4	119	4	115	4
7	115	4	102	4	115	4	103	4	113	4	104	4	112	4
8	125	4	108	4	96	4	108	4	97	4	106	4	98	4
9	114	4	126	5	109	4	97	4	109	4	98	4	107	4
Gesamt Sek. I	587	20	570	22	551	20	540	20	550	20	543	20	550	20
1. Jahr	125		123		136		118		105		118		106	
2. Jahr	178		115		113		125		109		97		109	
3. Jahr	81		167		108		106		118		102		91	
Gesamt Sek. II	384		405		357		349		332		317		306	
Sek. I und II	971		975		908		889		882		860		856	
Ermittlung Raumbedarf														
1. Klassenräume Soll			40		38		38		35		35		35	
Bestand Klassenräume			34		34		34		34		34		34	
Fehlbestand/Überhang			-6		-4		-4		-1		-1		-1	
2. Fachräume Soll			20		20		20		19		19		19	
Bestand Fachräume			15		15		15		15		15		15	
Fehlbestand/Überhang			-5		-5		-5		-4		-4		-4	

Die Schule verfügt über eine 4-fach-Sporthalle und ein Pädagogisches Zentrum.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 4
 Prognose: 4
 Schwerpunkt: Künstlerisch-sprachlich

Maßnahmeplanung

keine

Stadtbezirk 7

182

Schulen der Sekundarstufe
 Karl-Röttger-Schule, GHS (Schule wird aufgelöst)
 GHS Graf-Recke-Straße
 Gymnasium Gerresheim
 Marie-Curie-Gymnasium

Raumbedarf

	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Hauptschulen*						
1. Klassenräume Soll	10	10	10	10	10	11
Bestand Klassenräume	13	13	13	13	13	13
Fehlbestand/Überhang	3	3	3	3	3	2
2. Fachräume Soll	7	7	7	7	7	7
Bestand Fachräume	6	6	6	6	6	6
Fehlbestand/Überhang	-1	-1	-1	-1	-1	-1
Gymnasien						
1. Klassenräume Soll	78	77	77	71	71	70
Bestand Klassenräume	66	66	66	66	66	66
Fehlbestand/Überhang	-12	-11	-11	-5	-5	-4
2. Fachräume Soll	40	40	40	38	38	38
Bestand Fachräume	32	32	32	32	32	32
Fehlbestand/Überhang	-8	-8	-8	-6	-6	-6

* zuzüglich 12 Klassenräume und 7 Fachräume am auszulösenden Hauptschulstandort

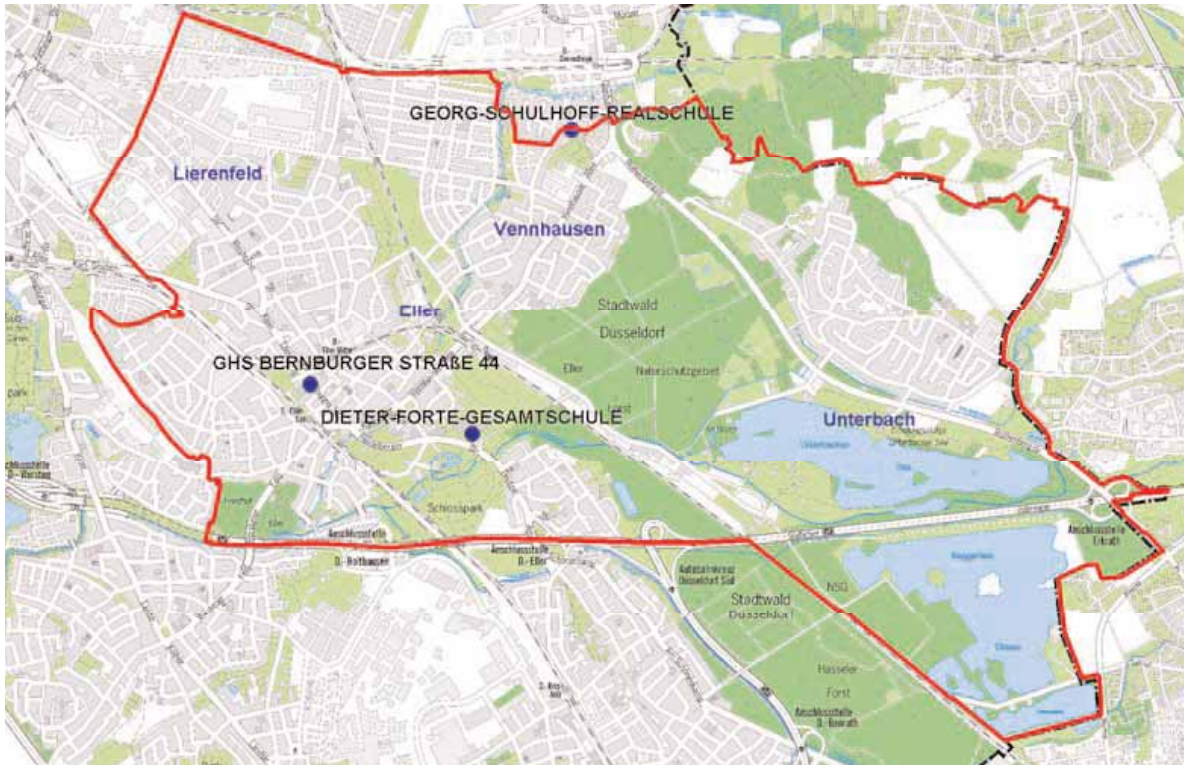
Ganztagsangebote Schulkinder Sekundarstufe I im Schuljahr 2011/12

	Plätze
Nachmittagsbetreuung Klasse 5 bis 8 zusätzlich zur PÜB	20
Städtische Ganztagsschulen (Klasse 5 bis 8) *	336
Summe	356

* Mögliche Plätze bei einer Klassenfrequenz von 28

Stadtbezirk 8

Lierenfeld, Eller, Vennhausen, Unterbach



Städt. GHS Bernburger Straße

Bernburger Straße 44

Erweiterte Ganztags Hauptschule



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
5	31	1	31	1	33	1	35	1	38	2	35	1	37	2
6	44	2	35	1	35	1	37	2	40	2	43	2	40	2
7	33	1	52	2	41	2	41	2	43	2	47	2	50	2
8	49	2	36	2	57	2	45	2	45	2	47	2	52	2
9	39	2	49	2	36	2	56	2	45	2	45	2	47	2
10	53	3	32	1	40	2	30	1	46	2	37	2	37	2
Gesamt*	249	11	235	9	242	10	244	10	257	12	254	11	263	12
Ermittlung Raumbedarf														
1. Klassenräume Soll			9		10		10		12		11		12	
Bestand Klassenräume			15		15		15		15		15		15	
Fehlbestand/Überhang			6		5		5		3		4		3	
2. Fachräume Soll			7		7		7		7		7		7	
Bestand Fachräume			12		12		12		12		12		12	
Fehlbestand/Überhang			5		5		5		5		5		5	

* Zusätzlich 5 Sonderklassen mit 60 Schülern

Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle und eine Gymnastikhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2,5

Prognose: 1-2

Besonderheiten/Anmerkungen:

Erweiterte Ganztags Hauptschule, Sonderklassen für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund, Sonderklassen für herkunftssprachlichen Unterricht.

Maßnahmeplanung

Die Maßnahmen zur Schaffung der für den Ganztagsbetrieb benötigten Mensa und Ausgabeküche sind abgeschlossen. Als letzter Bauabschnitt ist die Einrichtung von Freizeiträumen und Differenzierungsräumen in einem Neubau geplant. Es wird zeitgleich geprüft, ob die notwendigen Räume auch durch eine Beschränkung der Zügigkeit auf zwei Züge im Bestand realisiert werden kann.

Städt. Georg-Schulhoff-Realschule

Kamperweg 291



185

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
5	93	3	81	3	89	3	88	3	94	3	88	3	91	3
6	90	3	95	4	83	3	91	3	90	3	96	4	90	3
7	114	4	90	3	95	4	83	3	91	3	90	3	96	4
8	93	3	116	4	91	3	96	4	84	3	92	3	91	3
9	95	3	91	3	113	4	89	3	94	3	82	3	90	3
10	92	3	91	3	88	3	109	4	86	3	91	3	79	3
Gesamt	577	19	564	20	559	20	556	20	539	18	539	19	537	19
Ermittlung Raumbedarf														
1. Klassenräume Soll			20		20		20		18		19		19	
Bestand Klassenräume			19		19		19		19		19		19	
Fehlbestand/Überhang			-1		-1		-1		1		0		0	
2. Fachräume Soll			8		8		8		8		8		8	
Bestand Fachräume			12		12		12		12		12		12	
Fehlbestand/Überhang			4		4		4		4		4		4	

Die Schule verfügt gemeinsam mit der KGS über zwei Einfachturnhallen.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 3
 Prognose: 3
 Schwerpunkt:
 Naturwissenschaften/Technik sowie Musik/Kunst.

Besonderheiten/Anmerkungen:
 Verlässliche Nachmittagsbetreuung.
 Im Gebäudekomplex befindet sich ebenfalls eine KGS.

Maßnahmeplanung

Die Maßnahmen für die Durchführung der Pädagogischen Übermittagsbetreuung sind abgeschlossen.

Städt. Dieter-Forte-Gesamtschule

Heidelberger Straße 75



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen – Sek. II: Schüler											
	2011/12		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18						
5	160	6	151	6	160	6	168	6	182	7	168	6	174	6
6	161	6	160	6	151	6	160	6	168	6	182	7	168	6
7	174	6	161	6	160	6	151	6	160	6	168	6	182	7
8	173	6	174	6	161	6	160	6	151	6	160	6	168	6
9	155	6	173	6	174	6	161	6	160	6	151	6	160	6
10	163	7	155	6	173	6	174	6	161	6	160	6	151	6
Gesamt	986	37	974	36	979	36	974	36	982	37	989	37	1003	37
11		100		102		97		108		109		101		100
12		79		99		101		96		107		108		100
13		76		81		102		104		99		110		111
Gesamt		255		282		300		308		315		319		311
Sek. I und II		1241		1256		1279		1282		1297		1308		1314
Ermittlung Raumbedarf														
1. Klassenräume Soll				48		51		51		52		52		52
Bestand Klassenräume				58		58		58		58		58		58
Fehlbestand/Überhang				10		7		7		6		6		6
2. Fachräume Soll				23		25		25		25		25		25
Bestand Fachräume				25		25		25		25		25		25
Fehlbestand/Überhang				2		0		0		0		0		0

Die Schule verfügt über zwei 1-fach und eine 3-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 6
Prognose: 6

Maßnahmeplanung

keine

Besonderheiten/Anmerkungen:

Besonderes pädagogisches Konzept zur Differenzierung mit zusätzlichem Raumbedarf, Sonderklasse für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund, Sonderklassen für herkunftssprachlichen Unterricht.

Stadtbezirk 8

Schulen der Sekundarstufe
 GHS Bernburger Straße
 Georg-Schulhoff-Realschule
 Dieter-Forte-Gesamtschule

187

Raumbedarf

	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Hauptschulen						
1. Klassenräume Soll	9	10	10	12	11	12
Bestand Klassenräume	15	15	15	15	15	15
Fehlbestand/Überhang	6	5	5	3	4	3
2. Fachräume Soll	7	7	7	7	7	7
Bestand Fachräume	12	12	12	12	12	12
Fehlbestand/Überhang	5	5	5	5	5	5
Realschulen						
1. Klassenräume Soll	20	20	20	18	19	19
Bestand Klassenräume	19	19	19	19	19	19
Fehlbestand/Überhang	-1	-1	-1	1	0	0
2. Fachräume Soll	8	8	8	8	8	8
Bestand Fachräume	12	12	12	12	12	12
Fehlbestand/Überhang	4	4	4	4	4	4
Gesamtschulen						
1. Klassenräume Soll	48	51	51	52	52	52
Bestand Klassenräume	58	58	58	58	58	58
Fehlbestand/Überhang	10	7	7	6	6	6
2. Fachräume Soll	23	25	25	25	25	25
Bestand Fachräume	25	25	25	25	25	25
Fehlbestand/Überhang	2	0	0	0	0	0

Ganztagsangebote Sekundarstufe im Schuljahr 2011/12

	Plätze
Nachmittagsbetreuung Klasse 5 bis 8 zusätzlich zur PÜB	0
Städtische Ganztagschulen (Klasse 5 bis 8) *	840
Summe	840

* Mögliche Plätze bei einer Klassenfrequenz von 28

Stadtbezirk 9

Wersten, Himmelgeist, Holthausen, Reisholz, Benrath, Urdenbach, Itter, Hassels



Städt. GHS Benrath

Melanchthonstraße 2

Erweiterte Ganztagschule



Schülerentwicklung															
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen												
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		
5	48	2	38	2	38	2	41	2	46	2	41	2	41	2	
6	28	1	54	2	43	2	43	2	46	2	52	2	46	2	
7	52	2	33	1	63	3	50	2	50	2	54	2	61	3	
8	47	2	57	2	36	2	69	3	55	2	55	2	59	2	
9	60	3	47	2	56	2	36	2	68	3	54	2	54	2	
10	67	3	49	2	39	2	46	2	30	1	56	2	44	2	
Gesamt *	302	13	278	11	275	13	285	13	295	12	312	12	305	13	
Ermittlung Raumbedarf															
1. Klassenräume Soll			11		13		13		12		12		13		
Bestand Klassenräume			0		0		0		0		0		0		
Fehlbestand/Überhang			-11		-13		-13		-12		-12		-13		
2. Fachräume Soll			7		7		7		7		7		7		
Bestand Fachräume			0		0		0		0		0		0		
Fehlbestand/Überhang			-7		-7		-7		-7		-7		-7		

* Zuzüglich 2 Sonderklassen mit 18 Schülern.

** Derzeit Unterricht in Klassenraumcontainern. Die Schule verfügt über eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2
Prognose: 2

Besonderheiten/Anmerkungen:

Die Schule ist derzeit provisorisch in Klassenraumcontainern untergebracht.

Erweiterte Ganztagschule, Sonderklasse für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund, Sonderklassen für herkunftssprachlichen Unterricht, Projektgruppe im Rahmen des Rather Modells (Hilfe für Schulverweigerer).

Maßnahmeplanung

Neubau der Schule, da die alten Gebäudeteile mit Ausnahme der Turnhalle und der Hausmeisterdienstwohnung aus statischen Gründen abgerissen werden müssen.

Städt. KHS Itterstraße

Itterstraße 16

Erweiterte Ganztags Hauptschule



191

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18						
5	23	1	27	1	27	1	29	1	32	1	29	1	30	1
6	31	1	26	1	31	1	31	1	33	1	36	2	33	1
7	43	2	36	2	30	1	36	2	36	2	39	2	42	2
8	59	3	47	2	39	2	33	1	39	2	39	2	43	2
9	47	2	58	2	47	2	39	2	33	1	39	2	39	2
10	38	2	39	2	48	2	39	2	32	1	27	1	32	1
Gesamt	241	11	233	10	222	9	207	9	205	8	209	10	219	9
Ermittlung Raumbedarf														
1. Klassenräume Soll			10		9		9		8		10		9	
Bestand Klassenräume			18		18		18		18		18		18	
Fehlbestand/Überhang			8		9		9		10		8		9	
2. Fachräume Soll			7		7		7		7		7		7	
Bestand Fachräume			7		7		7		7		7		7	
Fehlbestand/Überhang			0		0		0		0		0		0	

* davon sind 2 Räume aus brandschutztechnischen Gründen gesperrt.

Die Schule verfügt gemeinsam mit der KGS über eine 1-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 2

Prognose: 1

Besonderheiten/Anmerkungen:

Erweiterte Ganztags Hauptschule.

Maßnahmeplanung

Für den Standort ist ein Umbau mit einem Gesamtkonzept unter Einbeziehung der Katholischen Grundschule vorgesehen.

Städt. Realschule Benrath

Hospitalstraße 45



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
5	99	4	98	4	98	4	107	4	118	4	107	4	110	4
6	103	4	101	4	100	4	100	4	109	4	120	4	109	4
7	92	4	103	4	101	4	100	4	100	4	109	4	120	4
8	109	4	93	3	104	4	102	4	101	4	101	4	111	4
9	122	4	106	4	91	3	102	4	100	4	99	4	99	4
10	120	4	117	4	102	4	88	3	98	4	96	4	95	4
Gesamt	645	24	618	23	596	23	599	23	626	24	632	24	644	24
Ermittlung Raumbedarf														
1. Klassenräume Soll			23		23		23		24		24		24	
Bestand Klassenräume *			24		24		24		24		24		24	
Fehlbestand/Überhang			1		1		1		0		0		0	
2. Fachräume Soll			9		9		9		9		9		9	
Bestand Fachräume			11		11		11		11		11		11	
Fehlbestand/Überhang			2		2		2		2		2		2	

* + 6 Räume unter 50 qm

Die Schule verfügt gemeinsam mit dem Gymnasium über eine 1-fach und 3-fach Turnhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 4,5
 Prognose: 4
 Schwerpunkt: „Lern- und Kulturtreff Schule“

Besonderheiten/Anmerkungen:

Integrative Lerngruppe.
 Raumüberhänge oder Defizite werden durch Mitnutzung von Räumen des Schloss-Gymnasiums ausgeglichen.

Maßnahmeplanung

Die notwendigen Maßnahmen zur Pädagogischen Übermittagsbetreuung werden im Rahmen einer gemeinsamen baulichen Lösung für den Ganztagsbetrieb des am Standort untergebrachten Schloss-Gymnasiums umgesetzt.

Städt. Theodor-Litt-Realschule

Theodor-Litt-Straße 5-11

Gebundene Ganztagschule



193

Schülerentwicklung																	
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen														
	2011/12		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18									
5	102	4	92	3	89	3	97	4	108	4	93	3	94	3			
6	90	4	104	4	94	3	91	3	99	4	110	4	95	4			
7	115	4	90	3	104	4	94	3	91	3	99	4	110	4			
8	91	3	117	4	91	3	105	4	95	4	92	3	100	4			
9	100	4	89	3	114	4	89	3	103	4	93	3	90	3			
10	82	3	96	4	86	3	110	4	86	3	99	4	90	3			
Gesamt*	580	22	588	21	578	20	586	21	582	22	586	21	579	21			
Ermittlung Raumbedarf																	
1. Klassenräume Soll			21			20			21			22			21		
Bestand Klassenräume**			24			24			24			24			24		
Fehlbestand/Überhang			3			4			3			2			3		
2. Fachräume Soll			9			9			9			9			9		
Bestand Fachräume			12			12			12			12			12		
Fehlbestand/Überhang			3			3			3			3			3		

* Zuzüglich 1 Sonderklasse mit 10 Schülern

** + 1 Raum unter 50 qm

Am Doppelstandort gibt es eine 1-fach und eine 3-fach-Turnhalle (gemeinsame Nutzung).

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 4
 Prognose: 3-4
 Schwerpunkt:
 Sprachen und Naturwissenschaften/Technik.

Maßnahmeplanung

In einer ersten Ausbauphase wurden das Selbstlernzentrum, die Mensa mit Ausgabeküche und das Schülercafé hergerichtet. Noch offen sind notwendige IT-Maßnahmen.

Besonderheiten/Anmerkungen:

Gebundene Ganztagschule im Aufbau.
 Pädagogische Übermittagsbetreuung für Kinder, die noch nicht im Ganztage sind, Sonderklasse für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund.

Städt. Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium

Brucknerstraße 19

Gebundene Ganztagschule



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18						
5	125	4	123	5	124	5	135	5	148	5	134	5	137	5
6	122	4	124	5	122	5	123	5	134	5	147	5	133	5
7	108	4	114	4	116	4	114	4	115	4	126	5	138	5
8	120	4	101	4	107	4	109	4	107	4	108	4	118	4
9	116	4	121	4	102	4	108	4	110	4	108	4	109	4
Gesamt Sek. I	591	20	583	22	571	22	589	22	614	22	623	23	635	23
1. Jahr		110		114		119		100		106		108		106
2. Jahr		174		108		112		117		98		104		106
3. Jahr		111		171		106		110		115		96		102
Gesamt Sek. II		395		393		337		327		319		308		314
Sek. I und II		986		976		908		916		933		931		949
Ermittlung Raumbedarf														
1. Klassenräume Soll				40		37		37		37		38		38
Bestand Klassenräume				31		31		31		31		31		31
Fehlbestand/Überhang				-9		-6		-6		-6		-7		-7
2. Fachräume Soll				20		19		19		19		20		20
Bestand Fachräume				14		14		14		14		14		14
Fehlbestand/Überhang				-6		-5		-5		-5		-6		-6

Die Schule verfügt über zwei 1-fach Turnhallen und eine Aula.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 4
 Prognose: 5
 Schwerpunkt:
 Allgemeinbildung mit Begabtenförderung.

Besonderheiten/Anmerkungen:
 Gebundene Ganztagschule im Aufbau.

Maßnahmeplanung

Zusätzlicher Raumbedarf wird im Rahmen der Ausbauplanung für die gebundene Ganztagschule berücksichtigt.

Städt. Gymnasium Koblenzer Straße

Theodor-Litt-Straße 2

Gebundene Ganztagschule



195

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18						
5	122	5	117	4	114	4	124	5	138	5	121	4	122	5
6	114	4	121	4	116	4	113	4	124	5	137	5	120	4
7	110	4	107	4	114	4	109	4	106	4	116	4	129	5
8	94	3	103	4	100	4	107	4	102	4	99	4	109	4
9	106	4	95	4	104	4	101	4	108	4	103	4	100	4
Gesamt Sek. I	546	20	543	20	548	20	554	21	578	22	576	21	580	22
1. Jahr		104		119		106		116		113		121		115
2. Jahr		178		99		113		101		110		107		115
3. Jahr		96		157		87		99		89		97		94
Gesamt Sek. II		378		375		306		316		312		325		324
Sek. I und II		924		918		854		870		890		901		904
Ermittlung Raumbedarf														
1. Klassenräume Soll				38		35		36		37		36		37
Bestand Klassenräume				33		33		33		33		33		33
Fehlbestand/Überhang				-5		-2		-3		-4		-3		-4
2. Fachräume Soll				20		19		19		19		19		19
Bestand Fachräume				15		15		15		15		15		15
Fehlbestand/Überhang				-5		-4		-4		-4		-4		-4

Die Schule verfügt über eine 3-fach Turnhalle sowie eine Aula, die von der Realschule mitgenutzt wird.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 4
Prognose: 4-5

Schwerpunkt:

Drei-Säulen-Modell (musisch-künstlerischer Bereich, mathematisch-naturwissenschaftlicher Bereich, Sport- und Gesundheitsförderung).

Besonderheiten/Anmerkungen:

Gebundene Ganztagschule im Aufbau.

Maßnahmeplanung

Zusätzlicher Raumbedarf wird im Rahmen der Ausbauplanung für die gebundene Ganztagschule berücksichtigt.

Städt. Schloss-Gymnasium

Hospitalstraße 45

Gebundenes Ganztagsgymnasium

mit naturwissenschaftlichem Fachprofilzweig



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18						
5	114	4	102	4	103	4	112	4	123	5	112	4	115	4
6	109	4	113	4	101	4	102	4	111	4	122	5	111	4
7	58	3	102	4	106	4	95	4	96	4	104	4	114	4
8	78	3	54	2	96	4	99	4	89	3	90	3	98	4
9	96	4	79	3	55	2	97	4	100	4	90	3	91	3
Gesamt Sek. I	455	18	450	17	461	18	505	20	519	20	518	19	529	19
1. Jahr		76		104		85		59		105		108		97
2. Jahr		156		72		99		81		56		100		103
3. Jahr		92		145		67		92		75		52		93
Gesamt Sek. II		324		321		251		232		236		260		293
Sek. I und II		779		771		712		737		755		778		822
Ermittlung Raumbedarf														
1. Klassenräume Soll				32		30		32		32		31		34
Bestand Klassenräume				35		35		35		35		35		35
Fehlbestand/Überhang				3		5		3		3		4		1
2. Fachräume Soll				18		17		17		17		17		19
Bestand Fachräume				12		12		12		12		12		12
Fehlbestand/Überhang				-6		-5		-5		-5		-5		-7

Die Schule verfügt gemeinsam mit der Realschule über eine 1-fach und eine 3-fach Turnhalle sowie eine Aula.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 4
 Prognose: 4
 Schwerpunkt: Naturwissenschaftlich

Besonderheiten/Anmerkungen:
 Gebundene Ganztagschule im Aufbau.

Maßnahmeplanung

Im Rahmen der Ausbauplanung für die gebundene Ganztagschule ist geplant, im Erdgeschoss vorhandene Klassen- und Fachräume in eine Mensa nebst Freizeiträumen umzubauen.
 Darüber hinaus ist die Sanierung der Naturwissenschaften vorgesehen.

Stadtbezirk 9

Schulen der Sekundarstufe

KHS Itterstraße

GHS Benrath

Theodor-Litt-Realschule

Realschule Benrath

Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium

Gymnasium Koblenzer Straße

Schloss-Gymnasium Benrath

Raumbedarf

	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Hauptschulen*						
1. Klassenräume Soll	21	22	22	20	22	22
Bestand Klassenräume	18	18	18	18	18	18
Fehlbestand/Überhang	-3	-4	-4	-2	-4	-4
2. Fachräume Soll	14	14	14	14	14	14
Bestand Fachräume	7	7	7	7	7	7
Fehlbestand/Überhang	-7	-7	-7	-7	-7	-7
Realschulen						
1. Klassenräume Soll	44	43	44	46	45	45
Bestand Klassenräume **	48	48	48	48	48	48
Fehlbestand/Überhang	4	5	4	2	3	3
2. Fachräume Soll	18	18	18	18	18	18
Bestand Fachräume	23	23	23	23	23	23
Fehlbestand/Überhang	5	5	5	5	5	5
Gymnasien						
1. Klassenräume Soll	110	102	105	106	105	109
Bestand Klassenräume	99	99	99	99	99	99
Fehlbestand/Überhang	-11	-3	-6	-7	-6	-10
2. Fachräume Soll	58	55	55	55	56	58
Bestand Fachräume	41	41	41	41	41	41
Fehlbestand/Überhang	-17	-14	-14	-14	-15	-17

* Für den Standort Melanchthonstraße sind keine Räume eingerechnet, da das Gebäude abgängig ist und die Schule derzeit in Klassenraumcontainern untergebracht ist.

** + 6 Räume unter 50 qm

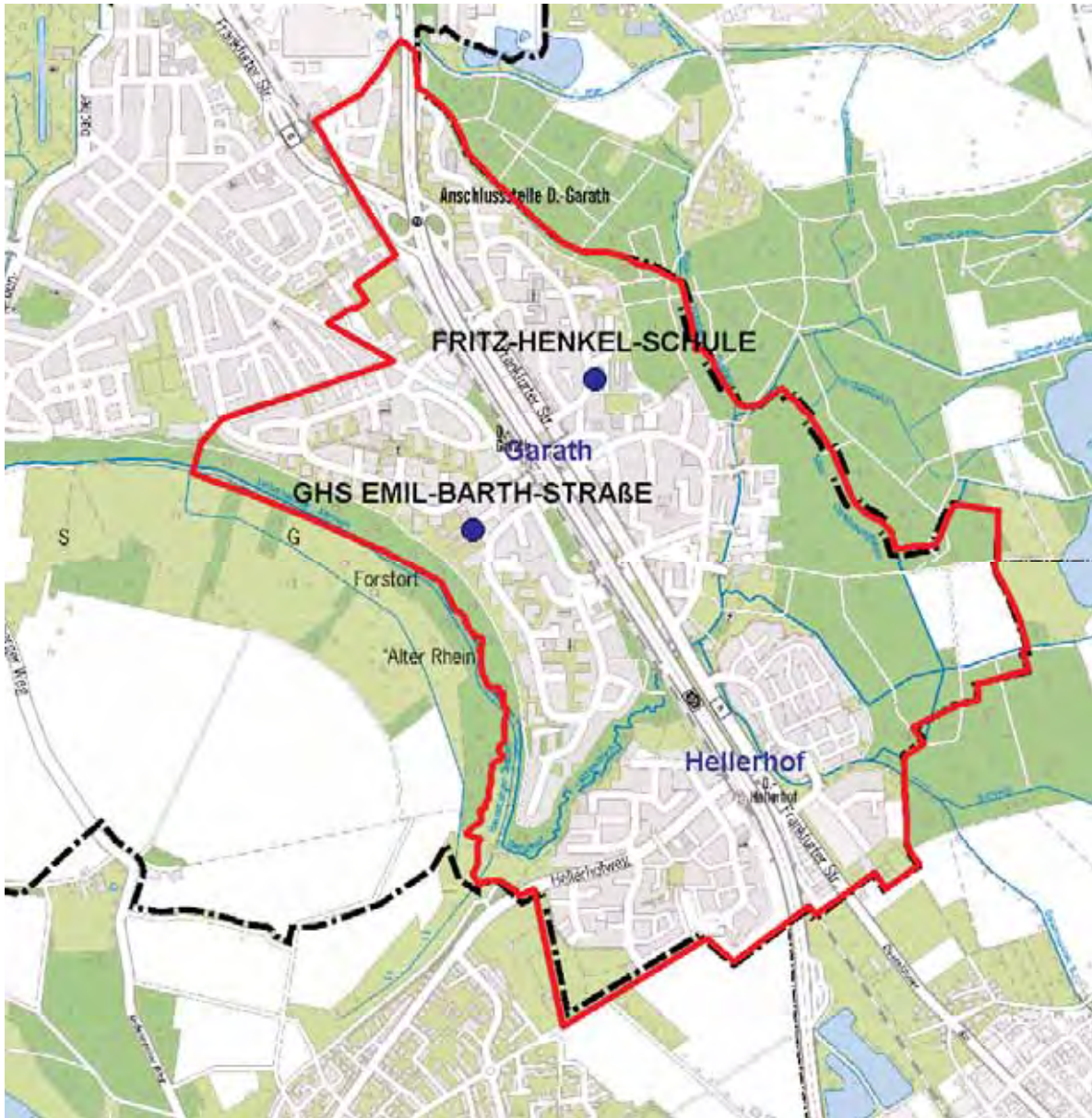
Ganztagsangebote Schulkinder Sekundarstufe im Schuljahr 2011/12

	Plätze
Nachmittagsbetreuung Klasse 5 bis 8 zusätzlich zur PÜB	0
Städtische Ganztagschulen (Klasse 5 bis 8) *	1.512
Summe	1.512

* Mögliche Plätze bei einer Klassenfrequenz von 28

Stadtbezirk 10

Garath, Hellerhof



200

Städt. GHS Emil-Barth-Straße

Emil-Barth-Straße 45



Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12	2012/13	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	22	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	37	2	26	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	38	2	41	2	29	1	0	0	0	0	0	0	0	0
9	51	2	38	2	41	2	29	1	0	0	0	0	0	0
10	36	2	42	2	31	1	34	1	24	1	0	0	0	0
Gesamt	184	9	147	7	101	4	63	2	24	1	0	0	0	0
Ermittlung Raumbedarf														
1. Klassenräume Soll			7		4		2		1		0		0	
Bestand Klassenräume			15		15		15		15		15		15	
Fehlbestand/Überhang			8		11		13		14		15		15	
2. Fachräume Soll			7		7		7		7		7		7	
Bestand Fachräume			5		5		5		5		5		5	
Fehlbestand/Überhang			-2		-2		-2		-2		-2		-2	

Die Schule verfügt gemeinsam mit der MGS über eine 1-fach Turnhalle und eine Gymnastikhalle.

Bemerkungen

Die Schule befindet sich in der sukzessiven Auflösung.

Seit August 2011 ist an diesem Schulstandort auch die Abendrealschule untergebracht. Die vorhandenen Fachräume werden gemeinschaftlich genutzt.

Maßnahmeplanung

keine

Städt. Fritz-Henkel-Schule

Städt. GHS Stettiner Straße 98

Erweiterte Ganztags Hauptschule mit Montessorizweig



201

Schülerentwicklung														
Klasse	Bestand		Prognose Schüler/Klassen											
	2011/12		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18						
5	46	2	48	2	46	2	49	2	55	2	47	2	48	2
6	23	1	52	2	54	2	52	2	55	2	62	3	53	2
7	40	2	27	1	61	3	63	3	61	3	64	3	73	3
8	30	1	44	2	30	1	67	3	69	3	67	3	70	3
9	33	1	30	1	44	2	30	1	66	3	68	3	66	3
10	70	3	27	1	25	1	36	2	25	1	54	2	56	2
Gesamt*	242	10	228	9	260	11	297	13	331	14	362	16	366	15
Ermittlung Raumbedarf														
1. Klassenräume Soll			9		11		13		14		16		15	
Bestand Klassenräume			22		22		22		22		22		22	
Fehlbestand/Überhang			13		11		9		8		6		7	
2. Fachräume Soll			7		7		7		7		8		8	
Bestand Fachräume			11		11		11		11		11		11	
Fehlbestand/Überhang			4		4		4		4		3		3	

* Zuzüglich 1 Sonderklasse mit 13 Schülern

** davon 4 Klassen im Schuljahr 2011/12 vorübergehend in alleiniger Nutzung der Abendrealschule (2012/13: 2 Räume)

Die Schule verfügt über zwei 1-fach Turnhallen sowie eine Gymnastikhalle.

Bemerkungen

Festgelegte Zügigkeit: 3
Prognose: 2

Maßnahmeplanung

keine

Besonderheiten/Anmerkungen:

Erweiterte Ganztagschule, Integrative Lerngruppen, Technikzentrum zur Begabtenförderung für Düsseldorfer Hauptschulen. Hier können technisch-naturwissenschaftlich begabte Hauptschülerinnen und Hauptschüler berufswahlorientierte Qualifikationen erwerben.

Stadtbezirk 10

202

Schulen der Sekundarstufe
GHS Emil-Barth-Straße (sukzessive Auflösung)
Fritz-Henkel-Schule, GHS

Raumbedarf

	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Hauptschulen*						
1. Klassenräume Soll	9	11	13	14	16	15
Bestand Klassenräume	22	22	22	22	22	22
Fehlbestand/Überhang	13	11	9	8	6	7
2. Fachräume Soll	7	7	7	7	8	8
Bestand Fachräume	11	11	11	11	11	11
Fehlbestand/Überhang	4	4	4	4	3	3

* zuzüglich 15 Klassenräume und 5 Fachräume am aufzulösenden Hauptschulstandort

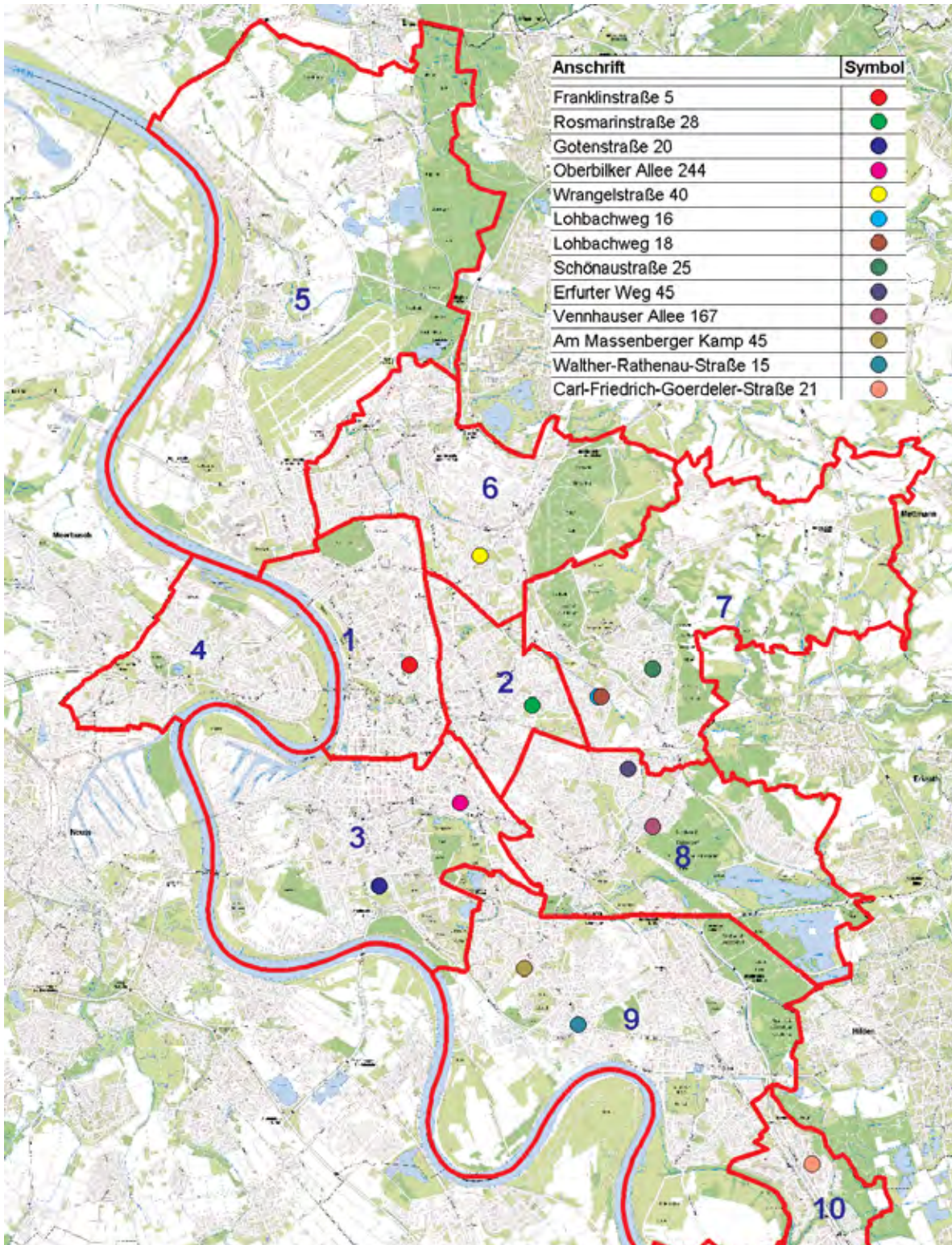
Ganztagsangebote Schulkinder Sekundarstufe im Schuljahr 2011/12

	Plätze
Nachmittagsbetreuung Klasse 5 bis 8 zusätzlich zur PÜB	10
Städtische Ganztagschulen (Klasse 5 bis 8)*	168
Summe	178

* Mögliche Plätze bei einer Klassenfrequenz von 28

Förderschulen

Die Stadt Düsseldorf ist Träger von 14 Förderschulen, davon 7 Schulen mit dem Schwerpunkt Lernen, 3 Schulen mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung und 3 sonstige Förderschulen.



Förderschulen mit dem Schwerpunkt Lernen

Jan-Wellem-Schule

Städt. Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen sowie emotionale und soziale Entwicklung

Primarstufe und Sek. I

Franklinstraße 5



Schülerentwicklung der letzten 5 Jahre									
Klassen/Schüler *									
Schuljahr 2007/08		Schuljahr 2008/09		Schuljahr 2009/10		Schuljahr 2010/11		Schuljahr 2011/12	
12	166	11	166	17	186	17	174	14	154

* davon rund 50 Schülerinnen und Schüler mit dem Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

Bemerkungen

Die Jan-Wellem-Schule liegt im Stadtbezirk 1, im Stadtteil Pempelfort. Für die Klassen 1 bis 6 wird eine Ganztagsbetreuung im Rahmen der Offenen Ganztagschule angeboten (zwei Gruppen im additiven Modell, zwei Ganztagsklassen, insgesamt 50 Plätze). Kooperationspartner in der OGS ist die Diakonie.

An der Schule stehen eine Sozialpädagogin, ein Motopäde, eine Ergotherapeutin und eine Logopädin zur Verfügung. Im Rahmen der individuellen Förderung arbeiten außerdem zahlreiche Ehrenamtliche an der Schule.

Neben der qualifizierten Vermittlung der Kulturtechniken legt die Schule besonders Wert auf die Berufswahlvorbereitung, Sport, Klassenfahrten und Neue Medien. Die Jan-Wellem-Schule hat seit 2002 das Siegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“ und wurde 2006 und 2010 erfolgreich rezertifiziert.

Im Rahmen der Berufswahlvorbereitung sind an der Jan-Wellem-Schule fünf Schülerfirmen eingerichtet. Für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 ist eine „Pädagogische Übermittagsbetreuung – PÜB“ eingerichtet.

Erich-Kästner-Schule

Städt. Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

Rosmarinstraße 28



207

Schülerentwicklung der letzten 5 Jahre									
Klassen/Schüler									
Schuljahr 2007/08		Schuljahr 2008/09		Schuljahr 2009/10		Schuljahr 2010/11		Schuljahr 2011/12	
9	124	9	138	9	141	8	134	8	148

Bemerkungen

Die Schule befindet sich im Stadtbezirk 2 und umfasst die Klassen 1 bis 10. Sie ist Förderort für die Schülerinnen und Schüler, die aufgrund eines besonderen Förderbedarfs im Lernen an einer allgemeinen Schule nicht ausreichend gefördert werden können. Der Unterricht orientiert sich an der Stundentafel für die allgemeinen Schulen. Im Rahmen eines individuell abgestimmten Förderplans arbeiten an der Förderung verschiedene Professionen mit: Sonderpädagogen, eine Motopädin, Logopädin, eine Schulsozialarbeiterin, eine Reitlehrerin, eine Fachkraft für tiergestützte Pädagogik, Schulpsychologin, Pädagogen aus dem Grund-, und Hauptschulbereich, ehrenamtliche Helfer.

Drei Gruppen in der Offenen Ganztagschule im rhythmisierten Ganztag bieten ein umfassendes sonderpädagogisches Bildungs- und Erziehungsangebot bis 16 Uhr.

Die Pädagogische Übermittagsbetreuung bis Klasse 8 findet in Kooperation mit dem Pestalozzihaus (evangelische Matthäigemeinde) statt.

Verschiedene Maßnahmen und Angebote bereiten die Schülerinnen und Schüler umfassend auf das Berufsleben vor. Hierzu gehören beispielsweise die Schülerfirmenarbeit in sechs Abteilungen, Praktika (Ganztag und Kompakt), Teilnahme am „Step by Step“-Projekt der Arbeiterwohlfahrt und die Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit.

In einem engen, auf den Stadtbezirk 2 bezogenen Kooperationsnetz „Flingern inklusive“ arbeitet die Schule mit der GGS Flurstraße, der MGS Lindenstraße, der KGS Mettmannerstraße, der Brehmschule, der Montessori Hauptschule und zahlreichen Kooperationspartnern im Stadtteil und der Stadt intensiv an einer inklusiver werdenden Stadtteilbildungslandschaft.

Jan-Daniel-Georgens-Schule

Städt. Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

Oberbilker Allee 244



Schülerentwicklung der letzten 5 Jahre									
Klassen/Schüler									
Schuljahr 2007/08		Schuljahr 2008/09		Schuljahr 2009/10		Schuljahr 2010/11		Schuljahr 2011/12	
10	162	10	150	10	151	10	149	9	137

Bemerkungen

Die Jan-Daniel-Georgens-Schule im Stadtbezirk 3 ist eine Förderschule für Schülerinnen und Schüler, die aufgrund erheblicher Beeinträchtigungen im Lernen in der allgemeinen Schule nicht hinreichend gefördert werden können. Sie umfasst die Jahrgänge 1 bis 10. Die Schule ist organisiert in der Form einer **Stufenschule**. Die Schülerinnen und Schüler lernen in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen. Die Lehrkräfte der Stufen bilden ein Team und beraten und planen gemeinsam die Förderung der Schülerinnen und Schüler. In diese Förderung sind außerschulische Lernorte und Partner einbezogen.

Der Unterricht folgt in speziellen Förderlehrgängen in Deutsch und Mathematik und in **fachübergreifenden Projekten**. In realitätsnahen Vorhaben wird handlungsorientiert an fachlichen Themen gearbeitet. Dies ermöglicht die Anwendung und Festigung von Lernstrategien und vermittelt neue Erfahrungen und Erkenntnisse. Tages- und Wochenpläne sind ein wichtiger Teil des Unterrichts und führen die Schülerinnen und Schüler zu **selbständiger Arbeit und Selbstorganisation**. In klassenübergreifenden Arbeitsgemeinschaften können Stärken und Interessen entdeckt werden.

Im Rahmen der **Offenen Ganztagschule** erhalten die Schülerinnen und Schüler eine intensive Förderung mit Angeboten zur Förderung und Bildung wie Sprach-, Lese- und motopädische Förderung, musikalische, kreative, sportliche und erlebnispädagogische Angebote.

Die **vorberufliche Orientierung** ist ein wichtiger Schwerpunkt in der Abschlusstufe. Erfahrungen hierzu können auch in berufsvorbereitenden Praxisgruppen gemacht werden.

Die Förderung erfolgt fächerübergreifend und in ganzheitlicher Form. Individuelles Lernen und soziales Lernen werden in gleicher Weise bei der Förderung beachtet. Die berufliche Qualifizierung wird vom Berufsbildungswerk der Arbeiterwohlfahrt und der Jugendberufshilfe unterstützt. Das Projekt „Step by Step“ hat über die Teilnahme an verschiedenen Praktika eine berufliche Eingliederung zum Ziel.

Janusz-Korczak-Schule

Städt. Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

Wrangelstraße 40



Schülerentwicklung der letzten 5 Jahre									
Klassen/Schüler									
Schuljahr 2007/08		Schuljahr 2008/09		Schuljahr 2009/10		Schuljahr 2010/11		Schuljahr 2011/12	
9	123	9	129	9	129	9	117	8	107

Bemerkungen

Die Janusz-Korczak-Schule im Stadtbezirk 6 ist eine Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen und umfasst die Klassen 1 bis 10. Diese Klassen sind aufgeteilt in Unter-, Mittel- und Oberstufe. Der Unterricht richtet sich nach dem individuellen Förderbedarf der Schülerinnen und Schüler.

In den Klassen 1 bis 6 besteht das Angebot einer Ganztagsbetreuung im Rahmen der Offenen Ganztagschule. Für die Jahrgänge 7 bis 10 wird die Pädagogische Übermittagsbetreuung angeboten.

Durch Schülerfirmenklassen (Holz, Papier, Kiosk), Praktikum in Klasse 8 in Zusammenarbeit mit der Jugendberufshilfe, Oberrather Straße, Soziales Lernen und Betriebspraktika der Klassen 9 und 10 werden Jugendliche der Oberstufe zur Selbstständigkeit geführt und der Übergang in die Arbeitswelt erleichtert. In Kooperation mit der Diakonie Düsseldorf wird außerdem Schulsozialarbeit angeboten.

210

Peter-Härtling-Schule

Städt. Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

Vennhauser Allee 167

(Tagesschule)



Schülerentwicklung der letzten 5 Jahre									
Klassen/Schüler									
Schuljahr 2007/08		Schuljahr 2008/09		Schuljahr 2009/10		Schuljahr 2010/11		Schuljahr 2011/12	
12	174	12	166	13	161	12	162	10	143

Bemerkungen

Die Peter-Härtling-Schule im Stadtbezirk 8 ist eine gebundene Ganztagschule. Einzugsbereich ist die südliche Stadthälfte. Sie ist Förderort für Schülerinnen und Schüler, die aufgrund erheblicher Beeinträchtigungen im Lernen in der allgemeinen Schule nicht hinreichend gefördert werden können und umfasst die Klassen 1 bis 10. Der Unterricht ist auf den individuellen Förderbedarf abgestimmt. In kleinen Fördergruppen werden Lernprobleme und -rückstände abgebaut beziehungsweise aufgeholt. Spezielle Hilfe wird in den Bereichen Sprache und Bewegung angeboten.

Als Ganztagschule bestehen zahlreiche Möglichkeiten, in Kursen und Arbeitsgemeinschaften zusätzliche Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erwerben, beispielsweise das Erlernen von Musikinstrumenten oder der Erwerb von PC-Kenntnissen in der schuleigenen Computerwerkstatt. Seit dem Schuljahr 2009/10 besteht die Möglichkeit, im Schulgebäude auf Rezept Ergo-, bzw. Logopädie durch eine externe Praxis zu erhalten.

In der Oberstufe haben die berufsvorbereitenden Maßnahmen einen hohen Stellenwert. („BUS“-Klasse, „Berufseinstiegs-Begleitung“, Praktika, Schülerfirmen, Bewerbungstraining, Stellenrecherche und anderes). Die Schulsozialarbeiterin bietet Hilfen bei der Bewältigung vielfältiger Probleme im Umfeld Schule/Elternhaus an und unterstützt so die erzieherische Arbeit an der Peter-Härtling-Schule. Als weitere Besonderheit ist das Fach „Soziales Lernen“ in der Stundentafel verankert und bildet einen wichtigen Pfeiler im Hinblick auf Gewaltprävention.

Astrid-Lindgren-Schule

Städt. Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

Walther-Rathenau-Straße 15



211

Schülerentwicklung der letzten 5 Jahre									
Klassen/Schüler									
Schuljahr 2007/08		Schuljahr 2008/09		Schuljahr 2009/10		Schuljahr 2010/11		Schuljahr 2011/12	
13	157	11	155	12	159	10	143	9	153

Bemerkungen

Die Astrid-Lindgren-Schule liegt im Stadtbezirk 9 und umfasst die Klassen 1 bis 10. Die Unterstufe (Klasse 1 bis 4) beinhaltet eine intensive Diagnostik. In der Mittelstufe (Klasse 5 bis 6) bestimmt das persönliche individuelle Lernprofil der Schülerinnen und Schüler den Unterricht. Die Oberstufe (Klasse 7 bis 10) beinhaltet die Hinführung der Schülerinnen und Schüler auf die Berufs- und Arbeitswelt. Ein besonderer Wert wird auf eine ausdifferenzierte Berufsvorbereitung (in Zusammenarbeit mit weiteren Trägern) gelegt.

In den einzelnen Stufen werden Differenzierungsgruppen in den Hauptfächern Deutsch und Mathematik gebildet. Ziel ist es, alle Schüler und Schülerinnen ihrem jeweiligen Leistungsniveau entsprechend zu fördern. Die Astrid-Lindgren-Schule bietet seit dem Schuljahr 2011/12 eine Übermittagsbetreuung an. Die Angebote befinden sich im Aufbau.

Das Schulgebäude wird ebenfalls von der Adolf-Klarenbach-Grundschule genutzt. Aula, Turnhalle und der Schulgarten stehen beiden Schulen zur Verfügung.

Alfred-Herrhausen-Schule

Städt. Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen sowie emotionale und soziale Entwicklung

Carl-Friedrich-Gördeler-Straße 21



Schülerentwicklung der letzten 5 Jahre									
Klassen/Schüler									
Schuljahr 2007/08		Schuljahr 2008/09		Schuljahr 2009/10		Schuljahr 2010/11		Schuljahr 2011/12	
17	212	17	220	15	215	17	201	19	217

Bemerkungen

Die Förderung der Schülerinnen und Schüler erfolgt an acht Standorten im Stadtteil Garath (Stadtbezirk 10). Die Stammschule an der „Carl-Friedrich-Goerdeler-Straße“ besteht aus zwei Gebäuden und einem großen Schulhof. Zwei Oberstufenklassen werden in angemieteten Räumen im Gebäudekomplex der Bezirksverwaltungsstelle auf der Frankfurter Straße 225 a auf das Leben nach der Schule vorbereitet.

Jugendliche mit einer Schulverweigerungsproblematik werden in Kooperation mit dem Caritasverband Düsseldorf und der Hauptschule Melanchthonstraße im Rather Modell Süd (Atelierhaus – Walzwerkstraße 14, Düsseldorf-Reisholz) gefördert. Die Offene Ganztagschule wird überwiegend im benachbarten Anne-Frank-Haus durchgeführt.

In Kooperation mit der Willi-Fährmann-Grundschule wird am Standort Ricarda-Huch-Straße eine inklusive Klasse und eine Klasse mit Förderschülern geführt; eine Intensivklasse für Schülerinnen und Schüler in heilpädagogischen Tagesgruppen ist in Kooperation mit der Diakonie Düsseldorf in der heilpädagogischen Ambulanz Garath beheimatet. Lehrkräfte der Alfred-Herrhausen-Schule fördern Jugendliche mit dem Förderbedarf Lernen in der Fritz-Henkel-Hauptschule und der Realschule Benrath.

Zum Angebot der Alfred-Herrhausen-Schule gehören beispielsweise Frühmorgensbetreuung ab 7.30 Uhr, kostenfreies Frühstück, Übermittagsbetreuung der Sekundarstufe I, Schulsozialarbeit, die Schülerfirma AHOI und das Berufswahlprojekt „Step by Step“. Die Schule kooperiert zum Beispiel mit dem Berufsbildungszentrum der Arbeiterwohlfahrt, der Caritas für Düsseldorf, der Diakonie Düsseldorf, dem Freizeitstättenverein, der evangelischen Kirchengemeinde Garath/Hellerhof, dem Mehrgenerationenhaus HELL-GA und den Schulen im Stadtteil.

Sonstige Förderschulen

- Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
- Schwerpunkt Sprache

Rudolf-Hildebrand-Schule

Städt. Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache

Gotenstraße 20



Schülerentwicklung der letzten 5 Jahre									
Klassen/Schüler									
Schuljahr 2007/08		Schuljahr 2008/09		Schuljahr 2009/10		Schuljahr 2010/11		Schuljahr 2011/12	
21	262	21	255	21	251	21	256	22	256

Bemerkungen

Die Rudolf-Hildebrand-Schule liegt im Stadtbezirk 3 und ist eine Schule für Schülerinnen und Schüler mit dem Förderbedarf Sprache im Primarbereich. Kinder mit dem Förderbedarf im Bereich Sprache sind in ihrer Sprachentwicklung verzögert; ihre Kommunikationsfähigkeit ist beeinträchtigt. Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Stadtgebiet Düsseldorf besuchen die Rudolf-Hildebrand-Schule in der Gotenstraße oder die Außenstelle Neustrelitzerstraße (Garath).

Der Unterricht erfolgt nach den Richtlinien der Grundschule und im Bildungsgang Lernen. In der Regel werden die Schülerinnen und Schüler in die Eingangsklasse eingeschult, darauf folgen die Klassen 1 bis 4. Es werden maximal 14 Kinder pro Klasse unterrichtet. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen E bis 2 werden mit Schulbussen befördert. In Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt wird eine Ganztagsbetreuung im Rahmen der Offenen Ganztagschule mit sechs Ganztagsklassen und einer additiven Gruppe angeboten.

In den Klassen E bis 4 sind die Inhalte der Lehrpläne der Grundschule in Verbindung mit individuell abgestimmten Fördermaßnahmen Grundlage des Unterrichts. Neben der Sprache werden auch grundlegende Bereiche wie Bewegung, Wahrnehmung, Konzentration, Arbeits- und Lernverhalten gefördert. Unterrichtsziele und Themen sind in allen Fächern so ausgewählt, verändert und aufbereitet, dass eine umfassende Sprachförderung erfolgen kann. Ein Wechsel zur allgemeinen Schule ist möglich, wenn aufgrund der Entwicklungsfortschritte der Förderbedarf aufgehoben werden kann.

Martin-Luther-King-Schule

Städt. Förderschule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

Schönaustraße 25



215

Schülerentwicklung der letzten 5 Jahre									
Klassen/Schüler									
Schuljahr 2007/08		Schuljahr 2008/09		Schuljahr 2009/10		Schuljahr 2010/11		Schuljahr 2011/12	
15	178	16	192	16	188	16	181	16	171

Bemerkungen

Die Schule liegt im Stadtbezirk 7 und wird von Kindern aus dem gesamten Stadtgebiet besucht. Neben dem Hauptstandort Gerresheim werden auch Schülerinnen und Schüler in Oberbilk, Flingern und Derendorf beschult. An der Schönaustraße wurden in 2009/10 im Rahmen der Offenen Ganztagschule vier Betreuungsgruppen eingerichtet.

Die Martin-Luther-King-Schule verfolgt das Ziel, die sozial-emotionale Entwicklung und Stabilisierung aller Schülerinnen und Schüler zu fördern. Als Hauptpreisträger der Landesauszeichnung „Bewegungsfreudige Schule“ bildet die Förderung der Motorik einen Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit.

Als Durchgangsschule wird grundsätzlich für alle Kinder die Rückschulung in die allgemeine Schule angestrebt. Der Unterricht wird von Klassenlehrerteams bei Klassenstärken mit maximal 14 Schülerinnen und Schülern durchgeführt.

In der Oberstufe liegt ein weiterer Schwerpunkt in der Berufsvorbereitung. Seit dem Jahr 2007 trägt die Martin-Luther-King-Schule das Siegel „Berufswahl- und ausbildungsfreudige Schule“. Gleichzeitig wird ein möglichst qualifizierter Schulabschluss angestrebt.

Die Schule kooperiert dabei neben anderen Institutionen mit dem Berufsbildungszentrum der Arbeiterwohlfahrt, mit der Bundesagentur für Arbeit, mit der Jugendberufshilfe Düsseldorf sowie mit diversen Ausbildungsbetrieben, die unsere Schülerinnen und Schüler für Betriebspraktika aufnehmen.

Städt. Förderschule Erfurter Weg

mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

Erfurter Weg 45



Schülerentwicklung der letzten 5 Jahre									
Klassen/Schüler									
Schuljahr 2007/08		Schuljahr 2008/09		Schuljahr 2009/10		Schuljahr 2010/11		Schuljahr 2011/12	
9	90	8	90	8	86	8	75	10	74

Bemerkungen

Die Städtische Förderschule Erfurter Weg befindet sich im Stadtbezirk 8. Sie orientiert sich an den Richtlinien der Grund- und Hauptschule und in Ausnahmefällen auch an den Richtlinien der Förderschule Lernen. Entsprechende Schulabschlüsse werden angestrebt. In überschaubaren Lerngruppen von bis zu zehn Schülerinnen und Schülern wird nach dem Klassenlehrerprinzip unterrichtet. So wird die Grundlage für den notwendigen **Beziehungsaufbau** geschaffen, der die Basis für eine erfolgreiche Konflikt- und Spannungsbewältigung darstellt. Der Unterricht bietet Möglichkeiten der individuellen Unterstützung im Sinne einer Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklungsbereiche. Daher finden zusätzlich zum Unterrichtsbereich Angebote der **Konfliktbewältigung**, der Gewaltprävention und des sozialen Trainings statt. Grundlage sind beispielsweise Prinzipien der **konfrontativen Pädagogik**. Es findet eine enge Zusammenarbeit mit sozialen Diensten und der Kinder- und Jugendpsychiatrie statt. Vorrangiges Ziel ist die Rückführung auf die Allgemeinbildende Schule. Der Anteil der Mädchen an der Gesamtschülerzahl liegt unter zehn Prozent.

Schulsozialarbeit, Erlebnispädagogik, Motopädie, therapeutisches Reiten, Kunst- und Waldpädagogik gehören beispielsweise zum Angebot der Schule.

In der Sekundarstufe sind zusätzlich zu den Förderschwerpunkten die Bereiche der **Berufsvorbereitung** ein Schwerpunkt. Kontakte zu Jugendberufshilfe, Arbeitsamt und Ausbildungsbetrieben erleichtern den Schülerinnen und Schülern die Verknüpfung von Schule und Berufswelt und bieten wertvolle Unterstützung für den Berufseinstieg.

Die Schule ist **Offene Ganztagschule** bis zur Klasse 6. Die OGS findet in Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt Düsseldorf statt.

Förderschulen mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung

Mosaikschule

Städt. Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

Am Massenberger Kamp 45



Schülerentwicklung der letzten 5 Jahre									
Klassen/Schüler *									
Schuljahr 2007/08		Schuljahr 2008/09		Schuljahr 2009/10		Schuljahr 2010/11		Schuljahr 2011/12	
14	136	13	128	13	125	13	134	13	137

* inklusive Berufspraxisstufe

Bemerkungen

Die Schule liegt im Stadtbezirk 9. Die individuellen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler bestimmen die Gestaltung des Unterrichts. Überwiegend wird im Klassenverband unterrichtet. Einzel- und Gruppenarbeit werden je nach Bedarf und Möglichkeiten ergänzend eingesetzt. Wichtige Ziele sind der Aufbau von guter Arbeitshaltung, von Konzentration und Ausdauer. Elementare Fähigkeiten zur Erkundung der Welt werden gefördert. Die Förderung lebenspraktischer Fähigkeiten reicht vom Toiletentraining über unterschiedliche Aspekte der Selbstversorgung bis zu selbstständigem Einkauf in benachbarten Geschäften. Den Möglichkeiten der Schülerinnen und Schüler entsprechend werden Lesen, Schreiben und Mathematik in unterschiedlichen Unterrichtsformen und Alltagssituationen vermittelt.

Übergeordnetes Ziel ist die größtmögliche Selbstständigkeit im Alltag. Gute Kontakte zwischen Schule und Elternhaus unterstützen die schulische Förderung. Das Schulleben wird durch Angebote in den Bereichen Sprachentwicklung, unterstützte Kommunikation, Spielförderung und Psychomotorik bereichert. Die Berufsvorbereitung geschieht durch Arbeit in „Schülerfirmen“, in denen die verschiedenen Aufgabenfelder im Arbeitsleben geübt werden. Computer für Lernprogramme und Internet stehen zur Verfügung. Die Schülerinnen und Schüler können aktiv im Schulchor, in der Fußballmannschaft oder bei Theateraufführungen mitwirken. Einmal in der Woche öffnet die Schülerbücherei.

Franz-Marc-Schule

Städt. Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

Lohbachweg 18

Gebundene Ganztagschule



219

Schülerentwicklung der letzten 5 Jahre									
Klassen/Schüler *									
Schuljahr 2007/08		Schuljahr 2008/09		Schuljahr 2009/10		Schuljahr 2010/11		Schuljahr 2011/12	
14	140	14	143	14	146	14	154	15	159

* inklusive Berufspraxisstufe

Bemerkungen

Die Franz-Marc-Schule im Stadtbezirk 7 ist eine gebundene Ganztagschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Die Schülerinnen und Schüler im Alter von 6 bis 21 Jahren werden von rund 45 Sonderschullehrerinnen und Lehrern sowie Fachlehrerinnen und Lehrern unterrichtet. Ihre Arbeit wird unterstützt von Pflegekräften und weiteren Mitarbeiterinnen. In einer Klasse werden zehn bis zwölf Schülerinnen und Schüler gefördert. Es gibt keine Jahrgangsklassen, sondern Stufen: Grundstufe, Mittelstufe, Oberstufe und Berufspraxisstufe. Die Berufspraxisstufe dient auch – als eine Art Berufsschule – zur Vorbereitung auf die Arbeitswelt.

Die Schüler und Schülerinnen haben sehr unterschiedliche Lernvoraussetzungen und -möglichkeiten. Einige sind schwerstbehindert. Manche zeigen autistische Verhaltensweisen. Für jede Schülerin und jeden Schüler wird zunächst die Lernausgangslage diagnostiziert und ein individueller Lernweg entwickelt. Das Ziel der Förderung ist die Stärkung der Gesamtpersönlichkeit und die Erreichung einer möglichst weitgehenden Selbständigkeit in sozialer Einbindung. Dazu beitragen können beispielsweise die Förderung der Bewegungs- und Ausdrucksfähigkeit

und der sozialen und kommunikativen Kompetenzen. Die Schülerinnen und Schüler lernen oft langsamer und vorwiegend in konkreten Situationen. Manche benötigen basale Förderung, zum Beispiel bei der alltäglichen Selbstversorgung. Einige können nicht sprechen, andere haben bereits ein hohes Maß an Selbständigkeit erreicht und fahren allein mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Viele Schülerinnen und Schüler erwerben Grundkenntnisse in den Kulturtechniken Lesen, Schreiben und Rechnen und Kompetenzen in weiteren Bereichen wie in Musik und Kunst. Neben den Klassenräumen mit Gruppenräumen stehen Schwimmbad, Turnhalle, Psychomotorikraum, Lehrküche, Werkräume für Holz, Ton, Papier und Textil sowie ein Computerraum zur Verfügung. Sprach- und Ergotherapie und Krankengymnastik können angeboten werden.

Die Schule pflegt Partnerschaften mit anderen Schulen und Einrichtungen und hat den Antrag auf Umwandlung in eine inklusive Schule gestellt.

Theodor-Adresen-Schule

Städt. Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

Lohbachweg 16 (Tagesschule)



Schülerentwicklung der letzten 5 Jahre									
Klassen/Schüler *									
Schuljahr 2007/08		Schuljahr 2008/09		Schuljahr 2009/10		Schuljahr 2010/11		Schuljahr 2011/12	
11	113	10	113	10	116	10	120	10	129

* inklusive Berufspraxisstufe

Bemerkungen

Die Schule liegt im Stadtbezirk 7 und fördert Schülerinnen und Schüler, die in ihrer geistigen Entwicklung so beeinträchtigt sind, dass sie besondere lernunterstützende Maßnahmen benötigen. Sie ist eine Ganztagschule mit elfjähriger Schulpflicht.

Die Berufsschulpflicht wird anschließend im Rahmen der Berufspraxisstufe erfüllt. In der Regel werden die Schüler mit Schulbussen transportiert. Die Schule ist in Lernstufen gegliedert. Gelernt wird in Klassen mit maximal 13 Schülerinnen und Schülern nach individuellen Förderplänen. Ziel der schulischen Arbeit ist die größtmögliche Selbständigkeit und Integration der Schülerschaft in das soziale Umfeld.

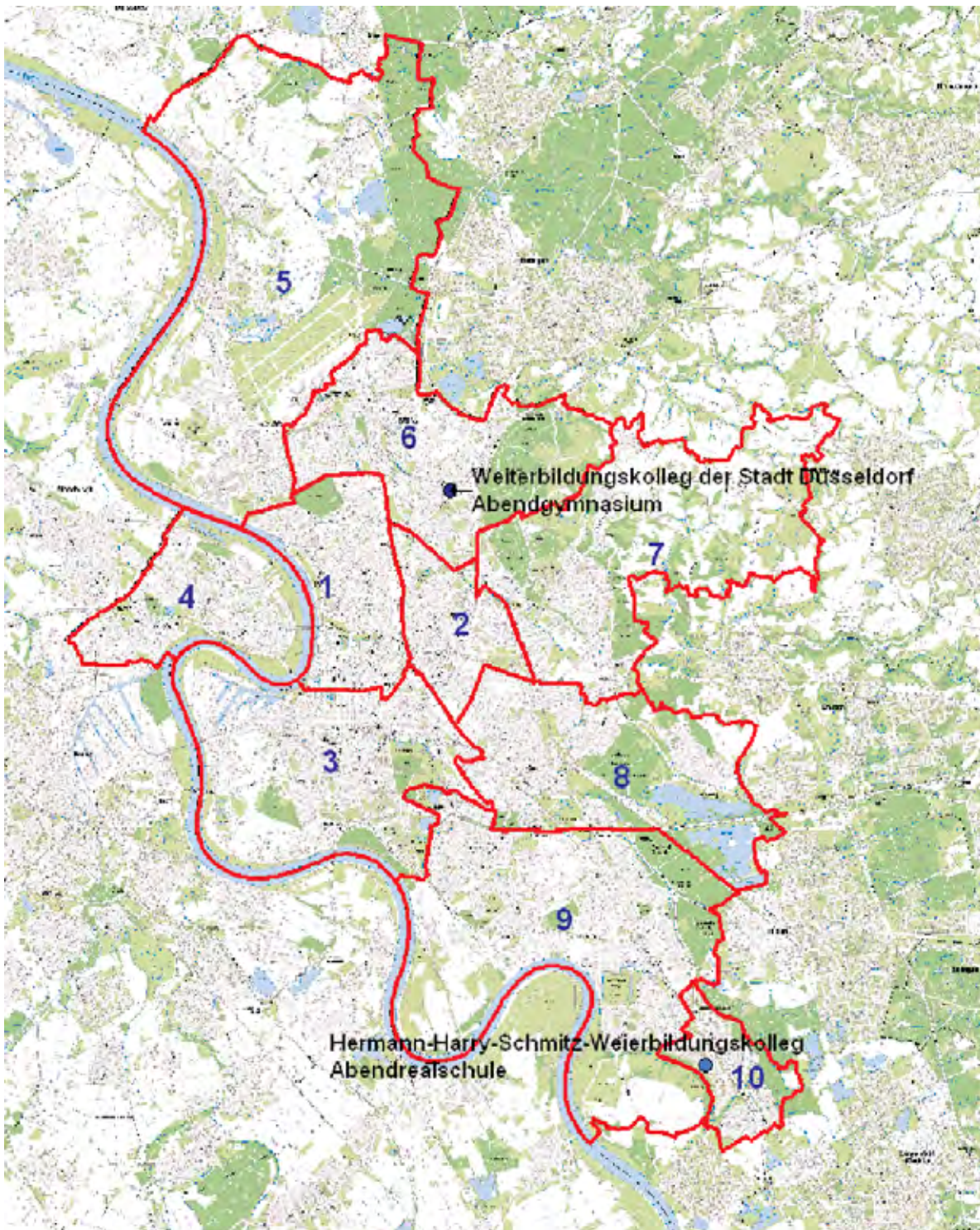
Im Unterricht werden weniger Inhalte von einzelnen Fächern, sondern Vorhaben mit einem Thema behandelt. Lesen, Schreiben und Rechnen gehören dazu, denn die Auseinandersetzung mit Sprache, Wort und Zahl ist lebensbedeutsam und dient dem Ziel, sich im Alltag und in der Umwelt orientieren zu können.

Bewegung und Spiel nehmen einen breiten Raum ein. Hierfür stehen besondere Räumlichkeiten, wie beispielsweise eine Sporthalle und ein Schwimmbad zur Verfügung.

Weiterbildungskollegs

Die Stadt Düsseldorf ist Träger von zwei Weiterbildungskollegs.

221



222

Weiterbildungskolleg der Stadt Düsseldorf

Abendgymnasium

Rückertstraße 6



Schülerentwicklung					
Schuljahr	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12
Anzahl Schülerinnen/Schüler	326	323	322	343	341

Bemerkungen

Das Abendgymnasium befindet sich am gleichen Standort wie das Friedrich-Rückert-Gymnasium. Die Abendrealschule wurde zum Schuljahr 2011/12 zur Emil-Barth-Straße verlagert. An dieser Schule des zweiten Bildungswegs können berufstätige Erwachsene nachträglich die Fachhochschulreife oder das Abitur erlangen. Teilweise werden die Unterrichts- und Fachräume am Standort von den Schulen gemeinsam genutzt. Jeder Schule steht ein eigener Verwaltungsbereich zur Verfügung.

Maßnahmeplanung

keine

Hermann-Harry-Schmitz-Weiterbildungskolleg der Stadt Düsseldorf

Abendrealschule

Emil-Barth-Straße 45



Schülerentwicklung					
Schuljahr	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12
Anzahl Schülerinnen/Schüler	376	390	399	343	389

Bemerkungen

Die Abendrealschule wurde zum Schuljahr 2011/12 vom Standort Rückertstraße in das Gebäude der sukzessiv auslaufenden Gemeinschaftshauptschule Emil-Barth-Straße verlagert. Diese Schule vermittelt Erwachsenen den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife).

Die Entwicklung der letzten Jahre zeigt, dass die Nachfrage nach einer Abendrealschule konstant geblieben ist. Am neuen Standort stehen der Schule ausreichend Räumlichkeiten zur Verfügung.

Maßnahmeplanung

keine

4. Materialien

Anmeldungen Grundschulen Klasse 1 zum Schuljahr 2012/13			
Schule	Zügigkeit	Anmeldungen Stand: 11.11.2011	davon Vorzeitige
Stadtbezirk 1			
KGS Blumenthalstraße	2	34	2
KGS Citadellstraße	1	54	7
GGS Ehrenstraße	2	55	4
KGS Ehrenstraße	2	21	1
KGS Essener Straße	2	53	3
KGS Gerresheimer Straße	2	53	9
GGS Lennéstraße	2	29	2
GGS Rolandstraße	4	94	5
Stadtbezirk 2			
GGS Flurstraße	3	30	0
KGS Graf-Recke-Straße	2	77	7
EGS Karl-Müller-Straße	4	104	6
MGS Lindenstraße	4	108	5
KGS Mettmanner Straße	4	37	1
KGS Paulusplatz	2	63	2
Stadtbezirk 3			
KGS Fleher Straße	2	58	4
KGS Florensstraße	2	24	0
EGS Gotenstraße	2	19	0
GGS Helmholtzstraße	3	76	1
KGS Höhenstraße	3	35	0
GGS Im Dahlacker	2	53	1
KGS Im Dahlacker	2	69	4
GGS Jahnstraße	1	22	0
KGS Jahnstraße	2	33	1
GGS Konkordiastraße	2	60	4
GGS Kronprinzenstraße	2	56	4
GGS Sonnenstraße	3	54	0
GGS Stoffeler Straße	3	45	2
Stadtbezirk 4			
EGS Cimbernstraße	2	79	7
GGS HeerdterLandstraße	3	79	4
KGS Niederkasseler Straße	2	66	7
GGS Salierstraße	2	31	2
GGS Wickrather Straße	2	55	2
Stadtbezirk 5			
GGS Am Litzgraben	2	59	3
GGS Beckbuschstraße	3	64	5
GGS Fliednerstraße	3	88	8
MGS Freiligrathplatz	3	77	2
KGS Grenzweg	3	115	4
KGS Im Grund	1	35	3
Stadtbezirk 6			
EGS A.d. Golzheimer Heide	2	63	2
KGS A.d. Golzheimer Heide	2	38	1
GGS Beedstraße	1	18	2
KGS Herchenbachstraße	3	83	3
GGS Krahenburgstraße	3	67	1
GGS Max-Halbe-Straße	2	18	2
GGS Rather Kreuzweg	3	50	0
KGS Rather Kreuzweg	2	15	0
GGS Rather Markt	2	66	3
KGS Unterrather Straße	2	40	1
Stadtbezirk 7			
GGS Am Mergelsberg	3	74	1
EGS Benderstraße	2	54	0
GGS Grafenberger Allee	3	110	9
GGS Heyestraße	2	20	0
GGS Unter den Eichen	2	17	0
KGS Unter den Eichen	2	54	4

Anmeldungen Grundschulen Klasse 1 zum Schuljahr 2012/13			
Schule	Zügigkeit	Anmeldungen Stand: 11.11.2011	davon Vorzeitige
Stadtbezirk 8			
GGs Arnstadter Weg	2	49	1
GGs Bingener Weg	2	43	3
GGs Brorsstraße	2	53	0
GGs Deutzer Straße	2	22	0
KGS Fuldaer Straße	2	34	0
KGS Gerresheimer Landstraße	1	25	1
GGs Gumbertstraße	2	49	0
KGS Kamper Weg	2	31	1
KGS Kempgenweg	2	24	1
GGs Leuthenstraße	2	32	0
GGs Richardstraße	3	62	3
GGs Vennhauser Allee	2	29	1
Stadtbezirk 9			
GGs Am Köhnen	2	20	1
KGS Buchenstraße	3	48	0
KGS Einsiedelstraße	2	40	0
GGs Erich-Müller-Straße	1	37	1
KGS Erich-Müller-Straße	1	21	2
GGs Garather Straße	3	71	5
KGS Itterstraße	3	68	2
GGs Lützenkircher Straße	3	22	0
GGs Rheindorfer Weg	5	89	5
KGS Rheindorfer Weg	5	86	5
GGs Schillstraße	2	46	0
KGS Schillstraße	2	38	1
GGs Südallee	3	87	5
GGs Walter-Rathenau-Straße	3	62	1
KGS Werstener Friedhofstraße	2	50	2
Stadtbezirk 10			
GGs Adam-Stegerwald-Straße	2	36	1
MGS Emil-Barth-Straße	3	87	6
KGS Josef-Kleesattel-Straße	2	10	2
GGs Neustrelitzer Straße	2	28	0
GGs Ricarda-Huch-Straße	4	61	2
Insgesamt		4.411	203

Anmeldungen Hauptschulen Klasse 5, zum Schuljahr 2012/13 *			
Schule	Zügigkeit	Aufnahmekapazität*	Anmeldungen Stand 15.02.2012
Stadtbezirk 1			
Matthias-Claudius-Schule	0,0	0	/
St.-Benedikt-Schule	3,0	72	36
Stadtbezirk 2			
MHS Hermannplatz	3,0	72	19
Stadtbezirk 3			
Adolf-Reichwein-Schule	3,0	72	5
Dumont-Lindemann-Schule	3,5	84	6
Stadtbezirk 6			
Kartause-Hain-Schule	0,0	0	/
W.-F.-Schüssler-Tagesschule	2,0	48	14
Stadtbezirk 7			
Karl-Röttger-Tagesschule	0,0	0	/
GHS Graf-Recke-Straße	2,0	48	9
Stadtbezirk 8			
GHS Bernburger Straße	2,5	60	12
Stadtbezirk 9			
KHS Itterstraße	2,0	48	4
GHS Benrath Melanchthonstraße	2,0	48	7
Stadtbezirk 10			
GHS Emil-Barth-Straße	0,0	0	/
Fritz-Henkel-Schule	3,0	72	24
Gesamt	26,0	624	136

* bei einer Klassenfrequenz von 24

Anmeldungen Realschulen Klasse 5, zum Schuljahr 2012/13 *			
Schule	Zügigkeit	Aufnahmekapazität*	Anmeldungen Stand 15.02.2012
Stadtbezirk 1			
Realschule Golzheim	3,0	84	52
Justus-von-Liebig-Realschule	3,0	84	46
Stadtbezirk 2			
Anne-Frank-Realschule	3,0	84	42
Thomas-Edison-Realschule	4,0	112	58
W.-von-Siemens-Realschule	3,0	84	132
Stadtbezirk 3			
Benzenberg-Realschule	3,5	98	52
Realschule Florastraße	2,5	70	77
Fr.-vom-Stein-Realschule	3	84	45
Realschule Luisenstraße	2,5	70	49
Stadtbezirk 4			
Carl-Benz-Realschule	2,0	56	76
Stadtbezirk 8			
Georg-Schulhoff-Realschule	3,0	84	137
Stadtbezirk 9			
Theodor-Litt-Realschule	5,0	140	80
Realschule Benrath	4,5	126	58
Gesamt	42,0	1.176	904

* bei einer Klassenfrequenz von 28

Anmeldungen Gymnasium Klasse 5, zum Schuljahr 2012/13 *			
Schule	Zügigkeit	Aufnahmekapazität*	Anmeldungen Stand 15.02.2012
Stadtbezirk 1			
Görres-Gymnasium	3,5	98	71
Humboldt-Gymnasium	5,0	140	174
Leibniz-Gymnasium	3,0	84	107
Luisen-Gymnasium	3,0	84	69
Stadtbezirk 2			
Goethe-Gymnasium	3,5	98	132
Stadtbezirk 3			
Geschw.-Scholl-Gymnasium	4,0	112	108
Lessing-Gymnasium	3,0	84	80
Stadtbezirk 4			
Cecilien-Gymnasium	3,0	84	130
Comenius-Gymnasium	4,0	112	176
Stadtbezirk 5			
Max-Planck-Gymnasium	4,0	112	146
Stadtbezirk 6			
Friedrich-Rückert-Gymnasium	4,0	112	81
Stadtbezirk 7			
Gymnasium Gerresheim	4,0	112	103
Marie-Curie-Gymnasium	4,0	112	162
Stadtbezirk 9			
A.-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium	4,0	112	150
Gymnasium Koblenzer Straße	4,0	112	127
Schloss-Gymnasium Benrath	4,0	112	109
Gesamt	60,0	1.680	1.925

* bei einer Klassenfrequenz von 28

Anmeldungen Gesamtschulen Klasse 5, zum Schuljahr 2012/13 *			
Schule	Zügigkeit	Aufnahmekapazität*	Anmeldungen Stand 15.02.2012
Stadtbezirk 3			
Hulda-Pankok-Gesamtschule	4	112	280
Joseph-Beuys-Gesamtschule	4	112	112
Stadtbezirk 6			
Heinrich-Heine-Gesamtschule	6	168	205
Stadtbezirk 8			
Dieter-Forte-Gesamtschule	6	168	184
Gesamt	20	560	781

* bei einer Klassenfrequenz von 28

Übergangsquoten nach Stadtbezirken
Schuljahr 2011/12

1. Hauptschulen

Für das Schuljahr 2011/12 entschieden sich 358 in Düsseldorf wohnende Schülerinnen und Schüler für die Schulform Hauptschule. Aus der nachfolgenden Tabelle ergeben sich die Übergangsquoten je Stadtbezirk.

Stadtbezirk	Schüler gesamt Klasse 5	Hauptschüler Klasse 5	Quote in %	
			effektiv	gerundet
1	311	22	7,1	7
2	368	28	7,6	8
3	589	68	11,5	12
4	213	7	3,3	3
5	149	6	4	4
6	464	51	11	11
7	368	23	6,3	6
8	405	33	8,1	8
9	670	64	9,6	10
10	218	56	25,7	26
Gesamt	3.755	358	9,5	10

2. Realschulen

Für das Schuljahr 2011/12 entschieden sich 1.069 in Düsseldorf wohnende Schülerinnen und Schüler für die Schulform Realschule. Aus der nachfolgenden Tabelle ergeben sich die Übergangsquoten je Stadtbezirk.

Stadtbezirk	Schüler gesamt Klasse 5	Realschüler Klasse 5	Quote in %	
			effektiv	gerundet
1	311	82	26,4	26
2	368	120	32,6	33
3	589	210	35,7	36
4	213	48	22,5	23
5	149	40	26,8	27
6	464	140	30,2	30
7	368	85	23,1	23
8	405	118	29,1	29
9	670	160	23,9	24
10	218	66	30,3	30
Gesamt	3.755	1.069	28,1	28

3. Gymnasien

Für das Schuljahr 2011/12 entschieden sich 1.795 in Düsseldorf wohnende Schülerinnen und Schüler für die Schulform Gymnasium. Aus der nachfolgenden Tabelle ergeben sich die Übergangsquoten je Stadtbezirk.

Stadtbezirk	Schüler gesamt Klasse 5	Schüler Gym. Klasse 5	Quote in %	
			effektiv	gerundet
1	311	182	58,5	59
2	368	170	46,2	46
3	589	232	39,4	39
4	213	145	68,1	68
5	149	95	63,8	64
6	464	206	44,4	44
7	368	213	57,9	58
8	405	143	35,3	35
9	670	333	49,7	50
10	218	76	34,9	35
Gesamt	3.755	1.795	47,8	48

4. Gesamtschulen

Für das Schuljahr 2011/12 entschieden sich 533 in Düsseldorf wohnende Schülerinnen und Schüler für die Schulform Gesamtschule. Aus der nachfolgenden Tabelle ergeben sich die Übergangsquoten je Stadtbezirk.

Stadtbezirk	Schüler gesamt Klasse 5	Gesamt- schüler Klasse 5	Quote in %	
			effektiv	gerundet
1	311	25	8	8
2	368	50	13,6	14
3	589	79	13,4	13
4	213	13	6,1	6
5	149	8	5,4	5
6	464	67	14,4	14
7	368	47	12,8	13
8	405	111	27,4	27
9	670	113	16,9	17
10	218	20	9,2	9
Gesamt	3.755	533	14,2	14

Prognose Grundschulen														
Stadtbezirk 1	Bestand 2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
Thomas-Schule Städt. Kath. Grundschule Blumenthalstraße 11	166	8	166	8	167	8	177	8	179	8	184	8	189	8
Max-Schule Städt. Kath. Grundschule Citadellstraße 2 b	112	4	114	4	114	4	117	5	121	6	125	7	129	8
St. Rochus-Schule Städt. Kath. Grundschule Ehrenstraße (Eing. Bongardstr.)	90	4	94	4	100	4	111	5	114	5	119	5	122	5
Matthia-Claudius-Schule Städt. Gemeinschaftsgrundschule Ehrenstraße (Eing. Bongardstr.)	225	8	231	9	245	10	276	11	296	12	313	12	325	12
Essener Straße 1 Paul-Klee-Schule Städt. Kath. Grundschule Gerresheimer Straße 34	204	8	216	8	228	9	244	10	252	11	263	12	271	12
Städtische Gemeinschaftsgrundschule Lennéstraße 5	198	8	210	8	221	8	237	9	244	10	257	11	265	12
Städtische Gemeinschaftsgrundschule Rolandstraße 40	295	11	328	12	339	13	360	14	363	14	375	15	385	15
Stadtbezirk 1	1.500	59	1.577	61	1.637	64	1.752	70	1.798	74	1.870	79	1.922	81

Prognose Grundschulen														
Stadtbezirk 2	Bestand 2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Flurstraße 59	245	11	256	10	262	11	258	11	268	12	276	12	283	12
Carl-Sonnenschein-Schule Städt. Kath. Grundschule Graf-Recke-Straße 153	233	8	237	9	241	10	247	11	254	12	261	12	266	12
Brehm-Schule Städt. Ev. Grundschule Karl-Müller-Straße 25	396	15	417	16	418	16	439	16	452	16	467	16	477	17
Städt. Montessori-Grundschule Lindenstraße 102 (Dep. Lindenstraße 140)	396	15	401	16	403	16	414	16	420	16	432	16	442	16
Städtische Kath. Grundschule Mettmanner Straße (Eingang: Hubbelrather Straße)	260	11	278	12	270	11	261	11	262	11	258	11	265	12
Paulus-Schule Städt. Kath. Grundschule Paulusplatz 1	229	8	239	9	254	10	270	11	285	12	297	12	303	12
Stadtbezirk 2	1.759	68	1.828	72	1.848	74	1.889	76	1.941	79	1.991	79	2.036	81

Prognose Grundschulen														
Stadtbezirk 3	Bestand 2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Konkordiastraße 26	227	9	241	9	229	9	243	10	261	11	276	12	285	12
Städt. Kath. Grundschule Fleher Straße 213	239	10	234	9	234	9	248	10	254	10	264	11	266	11
Städt. Kath. Grundschule Florensstraße (Eingang Heinsenstraße 21)	114	5	121	5	129	6	135	7	127	6	133	7	134	7
Martin-Luther-Schule Städt. Ev. Grundschule Gotenstraße 20	101	6	90	5	98	5	115	5	104	4	109	4	111	4
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Helmholtzstraße 16	318	12	324	12	342	13	355	14	358	14	362	14	363	14
Städtische Kath. Grundschule Hohenstraße 5	220	10	241	11	245	11	247	11	261	12	265	12	264	12
Bonifatius-Schule Städt. KGS Im Dahlacker Fleher Straße 70	311	12	303	12	318	12	323	12	329	12	346	13	356	14
Sternwartschule Städt. GGS Im Dahlacker Im Dahlacker 15	165	8	165	8	172	8	176	8	171	8	179	8	184	8
St.-Peter-Schule Städt. Kath. Grundschule Jahnstraße 97	189	8	193	8	196	8	209	8	207	8	212	8	215	8
Regenbogenschule Städt. Gemeinschaftsgrundschule Jahnstraße 97	110	4	114	4	114	4	119	5	121	5	123	6	125	7
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Kronprinzenstraße 107	177	7	181	8	197	8	197	8	190	8	200	8	205	8
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Sonnenstraße 10	244	10	263	11	269	11	264	11	278	12	283	12	283	12
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Stoffeler Straße 11	242	10	255	11	269	11	290	12	293	12	298	12	298	12
Stadtbezirk 3	2.657	111	2.725	113	2.812	115	2.921	121	2.954	122	3.050	127	3.089	129

Prognose Grundschulen														
Stadtbezirk 4	Bestand 2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
Friedr.-v.-Bodelschwingh-Schule Städt. Ev. Grundschule Cimbernstraße 24	259	10	254	10	282	11	289	11	315	12	336	13	350	14
Heinrich-Heine-Schule Städt. GGS mit kath. Teilstandort Heerdter Landstraße 186	325	14	343	13	331	12	333	12	340	12	337	12	336	12
Städt. KGS Niederkassel Städt. Katholische Grundschule Niederkasseler Straße 36	275	11	304	12	319	12	336	12	340	12	354	13	362	14
Teilstandort der Heinrich-Heine-Schule Schülerzahl ist bei der Heinrich-Heine-Schule enthalten Pestalozzistraße 30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Don-Bosco-Montessori-Schule Städt. Gemeinschaftsgrund- schule Salierstraße 37	201	8	213	9	223	9	222	9	216	8	228	9	236	10
Städt. Gemeinschaftsgrund- schule Lörick Wickrather Straße 31	223	8	225	8	233	9	230	9	232	9	231	9	222	8
Stadtbezirk 4	1.283	51	1.339	52	1.388	53	1.410	53	1.443	53	1.486	56	1.506	58

Prognose Grundschulen														
Stadtbezirk 5	Bestand 2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
Friedrich-von-Spee-Schule Städt. Gemeinschaftsgrund- schule Am Litzgraben 28 A	230	8	246	11	241	11	245	11	242	10	241	10	251	11
Gerhard-Tersteegen-Schule Städt. Gemeinschaftsgrund- schule Beckbuschstraße 2	278	12	263	12	268	12	276	12	282	12	288	12	291	12
Grundschule Kaiserswerth GGs Fliednerstraße 32 mit Montessori-Zweig	316	13	341	13	348	13	343	13	364	14	345	13	341	13
Städt. Montessori-Grundschule Freiligrathplatz (Eingang Farnweg 10)	315	12	325	12	318	12	324	12	325	12	331	12	335	12
Franz-Vaahsen-Schule Städt. Kath. Grundschule Grenzweg	424	16	454	18	464	19	479	19	484	18	474	17	465	16
Städt. Kath. Grundschule Im Grund 78	122	5	121	5	120	5	117	5	104	4	102	4	104	4
Stadtbezirk 5	1.685	66	1.750	71	1.759	72	1.784	72	1.801	70	1.781	68	1.787	68

Prognose Grundschulen														
Stadtbezirk 6	Bestand 2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
St.-Bruno-Schule Städt. Kath. Grundschule An der Golzheimer Heide 120	179	8	177	8	175	8	175	8	179	8	178	8	176	8
Elsa-Brandström-Schule Städt. Ev. Montessori-GS An der Golzheimer Heide 120	194	8	194	8	182	8	200	8	193	8	192	8	191	8
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Unterrath Beedstraße 31	98	4	100	4	98	4	102	4	105	4	105	4	106	4
Städt. Kath. Grundschule Herchenbachstraße 2	315	12	319	12	340	12	348	13	348	13	355	14	360	15
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Krahenburgstraße 15	262	12	264	11	255	11	251	10	259	11	255	11	251	11
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Max-Halbe-Straße 14	131	6	144	7	143	7	151	8	143	8	146	8	149	8
Städt. Kath. Grundschule Rather Kreuzweg 21	86	4	85	4	89	4	96	4	97	4	98	4	101	4
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Rather Kreuzweg 21	221	9	215	8	214	8	225	9	237	10	241	11	248	12
Joachim-Neander-Schule Städt. Gemeinschaftsgrundschule Rather Markt 2	237	10	244	10	242	10	255	11	248	11	251	11	258	12
Kartause-Hain-Schule Städt. Kath. Grundschule Unterrather Straße 76	182	8	180	8	182	8	177	8	183	8	183	8	184	8
Stadtbezirk 6	1.905	81	1.922	80	1.920	80	1.980	83	1.992	85	2.004	87	2.024	90

Prognose Grundschulen														
Stadtbezirk 7	Bestand 2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
Gemeinschaftsgrundschule Knittkuhl Städt. Gemeinschaftsgrundschule Am Mergelsberg 1	267	11	248	10	240	10	243	10	235	9	246	10	255	10
Hanna-Zürndorfer-Schule Städt. Evangelische Grundschule Benderstraße 78 (Dep. Unter den Eichen 95)	237	9	241	9	240	9	250	9	221	8	224	8	225	8
Gutenberg-Schule Städt. Gemeinschaftsgrundschule Grafenberger Allee 384	341	12	345	12	352	12	358	12	359	12	363	13	366	14
Ferdinand-Heye-Schule Städt. Gemeinschaftsgrundschule Heyestraße 91	203	8	197	8	191	8	182	8	188	8	191	8	192	8
Aloys-Odenthal-Schule Städt. Gemeinschaftsgrundschule Unter den Eichen 26	99	5	105	5	91	4	90	4	97	4	99	4	100	4
Städt. Kath. Grundschule Unter den Eichen 26	287	12	290	11	282	11	261	11	270	12	274	12	275	12
Stadtbezirk 7	1.434	57	1.426	55	1.396	54	1.384	54	1.370	53	1.397	55	1.413	56

Prognose Grundschulen														
Stadtbezirk 8	Bestand 2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
Volker Rosin Schule Städt. GGS Arnstadter Weg 6-16	156	7	149	7	161	8	154	8	150	8	154	8	157	8
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Bingener Weg 10	194	8	202	8	208	8	201	8	199	8	201	8	201	8
Wichern-Schule Städt. Gemeinschaftsgrundschule Brorsstraße 5	214	8	217	8	216	8	209	8	201	8	202	8	205	8
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Deutzer Straße 102	139	7	151	7	148	7	137	7	137	8	138	8	139	8
Städt. Kath. Grundschule Fuldaer Straße 33	182	8	181	8	183	8	180	8	173	8	175	8	176	8
Carl-Sonnenschein-Schule Städt. Kath. Grundschule Gerresheimer Landstraße 89	94	4	89	4	93	4	89	4	82	4	82	4	83	4
Gumbertschule Städt. Gemeinschaftsgrundschule Gumbertstraße 191	204	9	218	9	235	10	254	10	248	10	250	11	250	11
Franz-Boehm-Schule Städt. Kath. Grundschule Kamper Weg 291	138	6	129	6	120	6	126	7	132	8	135	8	137	8
St.-Michael-Schule Städt. Kath. Grundschule Kempgensweg 65	165	8	170	8	175	8	174	8	175	8	181	8	189	8
Astrid-Lindgren-Schule Städt. Gemeinschaftsgrundschule Leuthenstraße 50	227	8	227	8	221	8	216	8	212	8	216	8	221	8
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Richardstraße 14	266	11	275	11	263	11	249	11	253	11	257	12	261	12
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Vennhauser Allee 160-162	118	5	117	5	122	5	127	5	117	4	120	5	122	6
Stadtbezirk 8	2.097	89	2.125	89	2.145	91	2.116	92	2.079	93	2.111	96	2.141	97

Prognose Grundschulen														
Stadtbezirk 9	Bestand 2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Am Köhnen 73	119	5	118	5	125	5	126	5	118	5	122	6	127	7
St. Elisabeth-Schule Städt. Kath. Grundschule Buchenstraße 16	283	12	280	12	273	12	278	12	283	12	288	12	301	12
Städtische Kath. Grundschule Einsiedelstraße 25	177	8	183	8	182	8	188	8	179	8	181	8	182	8
St.-Cäcilia-Schule Städt. Kath. Grundschule Erich-Müller-Straße 31	99	4	101	4	101	4	99	4	95	4	96	4	96	4
Grundschule Schloss Benrath Städt. Gemeinschaftsgrundschule Erich-Müller-Straße 32	170	8	168	8	173	8	175	8	178	8	179	8	179	8
Grundschule Urdenbach GGG Garather Straße 16 (Dep. Urdenbacher Allee: 6 Räume)	278	11	303	12	306	12	303	12	293	12	296	12	295	12
St. Apollinaris-Schule Städt. Kath. Grundschule Itterstraße 17 (Dep. Steinkaul 27: 5 Räume)	249	11	263	11	298	12	323	13	335	13	347	13	354	13
Theodor-Heuss-Schule Städt. Gemeinschaftsgrundschule Lützenkircher Straße 2	157	8	156	8	165	8	168	8	176	8	182	8	187	8
Marien-Schule Städt. Kath. Grundschule Rheindorfer Weg 20	326	12	321	12	329	12	317	12	313	12	323	12	331	12
Henri-Dunant-Schule Städt. Gemeinschaftsgrundschule Rheindorfer Weg 20	316	12	317	12	322	12	315	12	313	12	323	12	331	12
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Südallee 100	320	12	314	12	316	12	304	12	309	12	313	12	314	12
Hermann-Gmeiner-Schule Städt. Kath. Grundschule Schillstraße 7	101	5	106	5	110	5	111	5	97	4	99	4	103	4
Selma Lagerlöf Schule Städt. Gemeinschaftsgrundschule Schillstraße 7	199	8	207	8	203	8	195	8	197	8	202	8	211	8
Adolf-Klarenbach-Schule Städt. Gemeinschaftsgrundschule Walther-Rathenau-Straße 15	271	12	287	12	294	12	306	12	325	12	336	12	340	12
Christophorus-Schule Städt. Kath. Grundschule Werstener Friedhofsstraße 10	187	8	196	8	190	8	183	8	180	8	186	8	191	8
Stadtbezirk 9	3.252	136	3.320	137	3.387	138	3.391	139	3.391	138	3.473	139	3.542	140

Prognose Grundschulen														
Stadtbezirk 10	Bestand 2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Adam-Stegerwald-Straße 14	183	7	176	7	187	8	181	8	167	8	172	8	179	8
Städt. Montessori-Grundschule Emil-Barth-Straße 45	320	12	316	13	309	13	286	12	273	12	277	12	284	12
Städt. Kath. Grundschule Josef-Kleesattel-Straße 13	116	5	122	6	114	5	107	4	105	4	108	4	113	4
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Neustrelitzer Straße 10	113	4	111	4	106	4	107	4	107	4	110	4	115	4
Willi-Fährmann-Schule Städt. GGS Ricarda-Huch-Straße 1 (Dep.I.-Bachmann-Straße 31: 10 Räume)	213	8	203	8	190	8	190	8	172	8	169	8	175	8
Stadtbezirk 10	945	36	928	38	906	38	871	36	824	36	836	36	866	36
Grundschulen insgesamt	18.517	754	18.940	768	19.198	779	19.498	796	19.593	803	19.999	822	20.326	836

Prognose Hauptschulen																				
Stadtbezirk Schule Schulstandort	Bestand		Prognose Schüler/Klassen/Züge Klassenfrequenz: 24																	
	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18													
Stadtbezirk 1																				
Städt. Gemeinschaftshauptschule *1 Gneisenaustraße 58	145*2	8*2	73	3	0,5	40	2	0,5	20	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
St. Benedikt-Schule Städt. Kath. Hauptschule Charlottenstraße 110	391	18	392	16	3	398	16	3	399	17	3	398	16	3	388	17	3	389	16	3
Stadtbezirk 1	536	26	465	19	3,5	438	18	3,5	419	18	3	398	16	3	388	17	3	389	16	3
Stadtbezirk 2																				
Montessori-HS Hermannplatz Lindenstraße 140	411*2	18*2	391	16	3	389	16	3	390	17	3	386	16	3	376	16	3	384	16	3
Stadtbezirk 3																				
Adolf-Reichwein-Schule Städt. GHS Schmiedestraße 25	238*2	14*2	201	8	1,5	196	7	1	196	7	1	191	8	1,5	203	9	1,5	217	9	1,5
Dumont-Lindemann-Schule Städt. GHS Weberstraße 3 mit Dependance Kirchfeldstraße: 13 Räume	346*2	15*2	282	11	2	263	12	2	264	12	2	271	12	2	284	12	2	301	12	2
Stadtbezirk 3	584	29	483	19	3,5	459	19	3	460	19	3	462	20	3,5	487	21	3,5	518	21	3,5
Stadtbezirk 6																				
Kartause-Hain-Schule *1 Städt. Gemeinschaftshauptschule Borbecker Straße 25	169	8	125	5	1	81	4	1	34	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W.-Ferdinand-Schüßler-Tagesschule Rather Kreuzweg 21	292*2	11*2	213	9	1,5	227	9	1,5	242	10	2	265	11	2	279	11	2	299	12	2
Stadtbezirk 6	461	19	338	14	2,5	308	13	2,5	276	10	2	265	11	2	279	11	2	299	12	2

*1 sukzessive Auflösung

*2 inklusive Sonderklassen

Prognose Hauptschulen																				
Stadtbezirk Schule Schulstandort	Bestand		Prognose Schüler/Klassen/Züge Klassenfrequenz: 24																	
	2011/12		2012/13			2013/14			2014/15			2015/16			2016/17			2017/18		
Stadtbezirk 7																				
Karl-Röttger- Tagesschule Städt. Gemein- schaftshauptschule Diepenstraße 24 *2	136	8	96	3	0,5	59	2	0,5	27	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
GHS Graf-Recke- Straße Graf-Recke- Straße 230	273	12	264	10	2	261	10	2	247	10	2	242	10	2	236	10	2	249	11	2
Stadtbezirk 7	409	20	360	13	2,5	320	12	2,5	274	11	2	242	10	2	236	10	2	249	11	2
Stadtbezirk 8																				
GHS Bernburger Straße Bernburger Straße 44	284*2	15*2	235	9	1,5	242	10	2	244	10	2	257	12	2	254	11	2	263	12	2
Stadtbezirk 9																				
KHS Itterstraße Itterstraße 16	241	11	233	10	2	222	9	1,5	207	9	1,5	205	8	1,5	209	10	2	219	9	1,5
GHS Benrath Melanchthonstraße 2	320*2	15*2	278	11	2	275	13	2	285	13	2	295	12	2	312	12	2	305	13	2
Stadtbezirk 9	561	26	511	21	4	497	22	3,5	492	22	3,5	500	20	3,5	521	22	4	524	22	3,5
Stadtbezirk 10																				
GHS Emil-Barth- Straße *1 Emil-Barth-Straße 45	184	9	147	7	1	101	4	1	63	2	0,5	24	1	0	0	0	0	0	0	0
Fritz-Henkel-Schule Städt. Gemein- schaftshauptschule Stettiner Straße 98	255*2	11*2	228	9	1,5	260	11	2	297	13	2	331	14	2,5	362	16	3	366	15	2,5
Stadtbezirk 10	439	20	375	16	2,5	361	15	3	360	15	2,5	355	15	2,5	362	16	3	366	15	2,5
Insgesamt	3.685	173	3.158	127	23	3.014	125	23	2.915	122	21	2.865	120	22	2.903	124	23	2.992	125	22

*1 inklusive Sonderklassen

*2 (sukzessive) Auflösung

Prognose Realschulen																				
Stadtbezirk Schule Schulstandort	Bestand		Prognose Schüler/Klassen/Züge Klassenfrequenz: 27																	
	2011/12		2012/13			2013/14			2014/15			2015/16			2016/17			2017/18		
Stadtbezirk 1																				
Justus-von-Liebig-Realschule Ottweilerstraße 20	387	13	397	13	2	409	14	2,5	425	15	2,5	418	16	3	437	16	3	462	17	3
Realschule Golzheim Tersteegenstraße 62	608	21	610	22	4	631	23	4	648	24	4	702	26	4,5	770	29	5	828	30	5
Stadtbezirk 1	995	34	1.007	35	6	1.040	37	6,5	1.073	39	6,5	1.120	42	7,5	1.207	45	8	1.290	47	8
Stadtbezirk 2																				
Werner-v.-Siemens-Realschule Rethelstraße 13	637	22	649	24	4	654	24	4	659	24	4	674	24	4	693	25	4	728	27	4,5
Anne-Frank-Realschule Ackerstraße 174	501	19	502	19	3	523	20	3,5	521	20	3,5	547	21	3,5	571	22	4	596	23	4
Thomas-Edison-Realschule Schlüterstraße 18-20	509	19	509	19	3	518	19	3	525	19	3	544	20	3,5	562	20	3,5	553	21	3,5
Stadtbezirk 2	1.647	60	1.659	62	10	1.696	63	10,5	1.705	63	10,5	1.765	65	11	1.826	67	11,5	1.878	71	12
Stadtbezirk 3																				
Realschule Florastraße Florastraße 69	458	16	454	16	3	457	16	3	488	17	3	508	18	3	516	19	3	559	21	3,5
Freiherr-vom-Stein-Realschule Färberstraße 40 (Ganztagesschule)	337	12	334	12	2	340	12	2	352	12	2	371	13	2	384	14	2,5	395	15	2,5
Realschule Luisenstraße Luisenstraße 73	471	17	463	16	3	457	16	3	482	17	3	495	17	3	524	19	3	534	20	3,5
Benzenberg-Realschule Siegburger Straße 38	482	18	467	18	3	467	18	3	473	18	3	488	18	3	497	18	3	512	18	3
Stadtbezirk 3	1.748	63	1.718	62	11	1.721	62	11	1.795	64	11	1.862	66	11	1.921	70	11,5	2.000	74	12,5
Stadtbezirk 4																				
Carl-Benz-Realschule Oberkassel Lewittstraße 2	423	16	434	16	3	458	17	3	459	17	3	467	17	3	497	18	3	518	19	3
Stadtbezirk 8																				
Georg-Schulhoff-Realschule Kamperweg 291	577	19	564	20	3,5	559	20	3,5	556	20	3,5	539	18	3	539	19	3	537	19	3
Stadtbezirk 9																				
Realschule Benrath Hospitalstraße 45	645	24	618	23	4	596	23	4	599	23	4	626	24	4	632	24	4	644	24	4
Theodor-Litt-Realschule Theodor-Litt-Straße 5-11	590	23	588	21	3,5	578	20	3,5	586	21	3,5	582	22	4	586	21	3,5	579	21	3,5
Stadtbezirk 9	1.235	47	1.206	44	7,5	1.174	43	7,5	1.185	44	7,5	1.208	46	8	1.218	45	7,5	1.223	45	7,5
Insgesamt	6.625	239	6.588	239	41	6.648	242	42	6.773	247	42	6.961	254	43,5	7.208	264	44,5	7.446	275	46

Prognose Gymnasien																				
Stadtbezirk Schule Schulstandort	Bestand		Prognose Sek I und Sek II Klassenfrequenz Sek I: 27; Sek II: 21																	
	Schüler/ Klassen Sek I Sek II 2011/12	Schüler/Klassen/Züge Sek I Sek II																		
		2012/13			2013/14			2014/15			2015/16			2016/17			2017/18			
Stadtbezirk 1																				
Georg-Büchner-Gymnasium	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Aufbaugymnasium	697		577	9	510	8	457	7,5	457	7,5	457	7,5	457	7,5	457	7,5	457	7,5	457	
Görres-Gymnasium Königsallee 57	444	15	457	17	3,5	461	17	3,5	486	18	4	511	19	4	544	20	4	569	22	4,5
Humboldt-Gymnasium Pempelforfer Straße 40 (Dep. Adlerstraße 15)	358		343	5,5	272	4,5	246	4	248	4	233	4	245	4						
Leibniz-Gymnasium Scharnhorststraße 8	665	22	676	24	5	689	25	5	722	27	5,5	748	29	6	781	30	6	820	30	6
Luisen-Gymnasium Bastionstraße 24	479		476	8	393	6	380	6	397	6,5	398	6,5	410	7						
Stadtbezirk 1	492	17	483	17	3,5	474	17	3,5	500	18	4	538	19	4	578	22	4,5	609	23	5
Stadtbezirk 1	343		330	5	291	5	268	4,5	241	4	216	3,5	229	4						
Stadtbezirk 1	425	15	423	16	3	436	17	3,5	453	17	3,5	477	18	4	515	18	4	542	20	4
Stadtbezirk 1	320		329	5	266	4	272	4,5	261	4	247	4	253	4						
Stadtbezirk 1	2.026	69	2.039	74	15	2.060	76	15,5	2.161	80	17	2.274	85	18	2.418	90	18,5	2.540	95	19,5
Stadtbezirk 1	2.197		2.055	32,5	1.732	27,5	1.623	26,5	1.604	26	1.551	25,5	1.594	26,5						
Stadtbezirk 2																				
Goethe-Gymnasium mit ehem. Rethel-Gymnasium Lindemannstraße 57																				
Stadtbezirk 2	603	20	611	23	5	624	23	5	623	22	4,5	649	24	5	672	26	5	702	27	5,5
Stadtbezirk 2	406		395	6,5	320	5	342	5,5	349	6	348	6	332	5,5						
Stadtbezirk 3																				
Geschw.-Scholl-Gymnasium Redinghovenstraße 41																				
Stadtbezirk 3	612	22	620	23	5	641	24	5	653	25	5	694	26	5	709	26	5	747	28	6
Stadtbezirk 3	402		393	6	317	5	313	5	307	5	322	5	321	5						
Lessing-Gymnasium und Lessing-Berufskolleg Ellerstraße 84/94																				
Stadtbezirk 3	386	15	388	15	3	395	16	3	411	15	3	432	16	3	458	17	3,5	477	18	4
Stadtbezirk 3	281		327	5	388	6	437	7	429	7	408	6,5	423	7						
Stadtbezirk 3	998	37	1.008	38	8	1.036	40	8	1.064	40	8	1.126	42	8	1.167	43	8,5	1.224	46	10
Stadtbezirk 3	683		720	11	705	11	750	12	736	12	730	11,5	744	12						
Stadtbezirk 4																				
Cecilien-Gymnasium Schorlemerstraße 99 (Biling. und Montessori-Zweig)																				
Stadtbezirk 4	500	17	486	19	4	495	18	4	495	19	4	542	20	4	579	22	4,5	609	23	5
Stadtbezirk 4	397		409	6,5	317	5	295	5	258	4	248	4	238	4						
Comenius-Gymnasium Hansaallee 90	574	20	584	21	4	601	22	4,5	620	23	5	658	24	5	699	26	5	737	28	6
Stadtbezirk 4	404		445	7	433	7	474	8	475	8	470	7,5	473	8						
Stadtbezirk 4	1.074	37	1.070	40	8	1.096	40	8,5	1.115	42	9	1.200	44	9	1.278	48	9,5	1.346	51	11
Stadtbezirk 4	801		854	13,5	750	12	769	13	733	12	718	11,5	711	12						

Prognose Gymnasien																				
Stadtbezirk Schule Schulstandort	Bestand		Prognose Sek I und Sek II Klassenfrequenz Sek I: 27; Sek II: 21																	
	Schüler/ Klassen Sek I Sek II 2011/12	Schüler/Klassen/Züge Sek I Sek II																		
		2012/13			2013/14			2014/15			2015/16			2016/17			2017/18			
Stadtbezirk 5																				
Max-Planck-Gymnasium Koetschaustraße 36 (mit Montessori-Zweig)	557	20	630	23	5	702	26	5	770	28	6	835	31	6	928	34	7	953	35	7
	301		325		5	273		4,5	280		4,5	288		5	289		5	345		5,5
Stadtbezirk 6																				
Friedr.-Rückert-Gymnasium Rückertstraße 6	433	17	444	17	3,5	454	17	3,5	482	18	4	512	19	4	530	20	4	541	20	4
	250		249		4	235		4	230		4	229		4	225		4	245		4
Stadtbezirk 7																				
Gymnasium Gerresheim Am Poth 60	618	21	576	20	4	566	21	4	553	21	4	551	21	4	553	21	4	560	20	4
	355		399		6,5	369		6	366		6	342		5,5	326		5	310		5
Marie-Curie-Gymnasium Gräulinger Straße 15	587	20	570	22	4,5	551	20	4	540	20	4	550	20	4	543	20	4	550	20	4
	384		405		6,5	357		6	349		6	332		5,5	317		5	306		5
Stadtbezirk 7	1.205	41	1.146	42	8,5	1.117	41	8	1.093	41	8	1.101	41	8	1.096	41	8	1.110	40	8
	739		804		13	726		12	715		12	674		11	643		10	616		10
Stadtbezirk 9																				
V.-Droste-Hülshoff-Gymnasium Brucknerstraße 19	591	20	583	22	4,5	571	22	4,5	589	22	4,5	614	22	4,5	623	23	5	635	23	5
	395		393		6	337		5,5	327		5	319		5	308		5	314		5
Gymnasium Koblenzer Straße Theodor-Litt-Straße 2	546	20	543	20	4	548	20	4	554	21	4	578	22	4,5	576	21	4	580	22	4,5
	378		375		6	306		5	316		5	312		5	325		5	324		5
Schloss-Gymnasium Benrath Hospitalstraße 45	455	18	450	17	3,5	461	18	4	505	20	4	519	20	4	518	19	4	529	19	4
	324		321		5	251		4	232		4	236		4	260		4	293		5
Stadtbezirk 9	1.592	58	1.576	59	12	1.580	60	12,5	1.648	63	12,5	1.711	64	13	1.717	63	13	1.744	64	13,5
	1.097		1.089		17	894		14,5	875		14	867		14	893		14	931		15
Insgesamt	8.488	299	8.524	316		8.669	323		8.956	334		9.408	350		9.806	365		10.160	378	
	6.474		6.491			5.635			5.584			5.480			5.397			5.518		

Prognose Gesamtschule																																						
Stadtbezirk Schule Schulstandort	Bestand		Prognose Sek I und Sek II Klassenfrequenz Sek I: 27; Sek II: 21																																			
	Schüler/ Klassen Sek I Sek II 2011/12	Schüler/Klassen/Züge Sek I Sek II																																				
		2012/13			2013/14			2014/15			2015/16			2016/17			2017/18																					
Stadtbezirk 3																																						
Hulda-Pankok- Gesamtschule	670	24	667	24	4	674	25	4	686	26	4,5	717	27	4,5	746	28	5	779	29	5																		
Brinckmannstraße 16	328		322			5			320			5			319			5			309			5			298			5			292			5		
Joseph-Beuys- Gesamtschule																																						
Siegburger Straße 149	679	24	667	24	4	658	24	4	664	24	4	679	25	4	694	25	4	711	26	4,5																		
	206		201			3			201			3			194			3			190			3			183			3			181			3		
Stadtbezirk 6																																						
Heinrich-Heine- Gesamtschule																																						
Graf-Recke-Straße 170 (Dep. Graf- Recke-Straße 94-96)	1.038	36	1.021	36	6	1.022	36	6	1.022	36	6	1.035	37	6	1.050	38	6,5	1.077	39	6,5																		
	231		245			4			234			4			235			4			234			4			233			4			227			4		
Stadtbezirk 8																																						
Dieter-Forte- Gesamtschule																																						
Heidelberger Straße 75	986	37	974	36	6	979	36	6	974	36	6	982	37	6	989	37	6	1.003	37	6																		
	255		282			4,5			300			5			308			5			315			5			319			5			311			5		
Insgesamt	3.373	121	3.329	120		3.333	121		3.346	122		3.413	126		3.479	128		3.570	131																			
	1.020		1.050			1.055			1.056			1.048			1.033			1.011																				



Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister
Dezernat für Jugend, Schule und Soziales

Verantwortlich
Dagmar Wandt – Schulverwaltungsamt

Redaktion
Jürgen Hölksen

Fotos
Stefan Arendt, Christina Kramer, Meva Krdzic, Pedro
Malinowski, Jürgen Wogirz, Christof Wolff und andere.

Druckbetreuung
Stadtbetrieb Zentrale Dienste

VIII/12-.5
www.duesseldorf.de

